

04

2024

46. JAHRGANG
553

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

823

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



KUNDENLOB UND KUNDENTADEL

EIN BONNER SERVICE-RANKING

Shakatak

23.04. →

Bonn
Harmonie



**Christina
Stürmer**

24.04. →

Köln
Carlswerk Victoria



**Jazzfest
Bonn**

30.04. →

Bonn
Pantheon



© STEFAN BRAUNBAR

Pjotr I. Tschaikowskij

EUGEN ONEGIN

Hermes Helfricht | Vasily Barkhatov



Foto: Sandra Then



THEATER BONN
OPERNHAUS

KARTEN: 0228 – 77 80 08

THEATER-BONN.DE



Inhalt **04**

April 2024

- 4 **Magazin** • Heroes und mehr
- 12 **Uni-News**
- 14 **Kundenlob und Kundentadel**
- 18 **Musik**
- 21 **Film**
- 25 **Kunst**
- 28 **Theater**
- 30 **Literatur**
- 32 **Branchenbuch / Kleinanzeigen**
- 36 **Veranstaltungskalender**
- 54 **Impressum**

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Nachrichtenjunkies sind arm dran. Zwar müssen sie, um an Stoff zu kommen, keine kriminellen Handlungen begehen, im Gegenteil erhalten sie ihn gegen Obolus frei Haus, jederzeit, Tag und Nacht, ad libitum sogar. Jedoch: Anders als die Einnahme gewöhnlicher Opiate führt schon ein geringer Nachrichtenkonsum zu sofortiger *Verschlechterung* der Stimmungslage, nicht selten sogar zu regelrechten Verzweiflungsattacken (*Zoohstand*, wie der Rheinländer es nennt).

Krisen, Konflikte und Terror; Skandale, Kabale, Streiks und Drohkulissen, dazu Kriegsrhetorik und Kriegspropaganda, die Politiker und Innen (auch hierzulande) verbal von früh bis spät aus allen medialen Kanälen abfeuern – an der Spitze Frau Strack-Zimmermann, die sich aufführt wie ein Deutsch Kurzhaar beim Jagdsignal. Gilt eigentlich keine andere Logik mehr als die militärische: Waffenlieferungen, noch mehr Waffenlieferungen? Krieg als *ultima ratio* der Politik? Unter deutscher Beteiligung? Es kann einem angst und bange werden. Und angesichts der befremdlichen Empörung, die jede Andeutung auslöst, Verhandlungen könnten eventuell sinnvoller sein als ein Zermürbungskrieg, der vor allem Zerstörung bedeutet, fragt man sich, ob der politische Zirkus nicht allmählich zum Irrenhaus mutiert. Eben-

falls kein Gedanke, der Behagen bereitet.

Unser fürsorglicher Vorschlag: Erst mal entspannen, erst mal die *Schnüss* (dazu ein Gläschen, ein Zigaretten – was hat man schließlich zu verlieren außer Punktabzug bei der Betragen-Note).

Für die April-Ausgabe haben wir ein heiteres Service-Ranking erstellt, im Filmteil stellen die Kollegen aktuelle Leinwandproduktionen vor, im Musikteil gibt Kollege Tigchelaar Tipps und Informationen zum Jazzfest Bonn, und im Theaterteil steht, wo Interessantes auf die Bühne kommt. Eine runde Sache mal wieder – hoffen wir jedenfalls –, und die passt doch zum (so versöhnlichen!) Osterfest, dessen zweiter Feiertag auf den 1. April fällt. Da seufzt der Esoteriker und fragt sich besorgt, ob das etwa ein *Zeichen* ...?

Es ist, möchten wir fröhlich entgegennehmen, einfach ein Datum: der erste Tag des Monats April, der für Sie, für uns, für *urbi et orbi* (außer natürlich Putin) ein erfreulicher sein möge, womöglich sogar ›Spuren von Vergnüglichem‹ enthält. In diesem Sinne grüßt

Die Redaktion



Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 3x2

① **Arnd Zeigler**

16.04.2024 • Harmonie
Einsendeschluss: 10.04.2024
Stichwort: Arnd Zeigler

Schnüss verlost 3x2

② **Wednesday Night Live**

17.04.2024 • Pauke
Einsendeschluss: 10.04.2024
Stichwort: Wednesday Night Live

Schnüss verlost 3x2

③ **Konrad Beikircher**

18.04.2024 • Pantheon
Einsendeschluss: 14.04.2024
Stichwort: Konrad Beikircher

Schnüss verlost 3x2

④ **Florian Paul & die Kapelle der letzten Hoffnung**

20.04.2024 • Pantheon
Einsendeschluss: 14.04.2024
Stichwort: Florian Paul

Schnüss verlost 3x2

⑤ **Fiddle Festival**

21.04.2024 • Harmonie
Einsendeschluss: 14.04.2024
Stichwort: Fiddle Festival

Schnüss verlost 3x2

⑥ **Shakatak**

23.04.2024 • Harmonie
Einsendeschluss: 17.04.2024
Stichwort: Shakatak

Schnüss verlost 2x2

⑦ **Christina Stürmer**

24.04.2024 • Carlswerk Victoria
Einsendeschluss: 17.04.2024
Stichwort: Christina Stürmer

Schnüss verlost 2x2

⑧ **Jazzfest Bonn**

25.04.2024 • Post Tower
Einsendeschluss: 17.04.2024
Stichwort: Jazzfest Post Tower

Schnüss verlost 3x2

⑨ **Jazzfest Bonn**

30.04.2024 • Pantheon
Einsendeschluss: 21.04.2024
Stichwort: Jazzfest Pantheon



Magazin

Die Local Heroes

HanamiLeak

General-Anzeiger, musste das sein? Jahrelang war alles halbwegs unter Kontrolle. Im April strebte die ganze Hanami-Meute ausschließlich in die **Breite Straße**, um die rosa Pracht am Baum zu bewundern, Freude zu empfinden und, natürlich, vor allem: um Selfies zu machen. (Später dann, wenn die rosa Pracht, vom Baume geweht, am Boden vor sich hin matscht, was eine seifenglatte Sauerei ist, lässt sich von denen keiner mehr blicken; beim Ausrutschen dürfen die Anwohner dann wieder ganz unter sich sein.) Alles soweit eine eingespielte Sache – bis du, GA, deine **Geheimtipps zur Kirschblüte** öffentlich machen zu müssen meinst und auf diese Weise dafür sorgst, dass hysterische Selfie-Trollos und Innen sich jetzt auch über Straßen hermachen, deren Namen sie zuvor nicht kannten, nicht kennen wollten und auch nicht kennen sollten. Es sei denn, sie kommen aus **Beuel**.

Straßenkrampf

Apropos Beuel: Es ist die **Schääl Sick** in mancherlei Hinsicht die schöne Seite Bonns – eine so feine kleine Einkaufsstraße wie die **Friedrich-Breuer-Straße** zum Beispiel sucht man gerne auf. Dort gibt es noch inhabergeführte Fachgeschäfte aller Art, mit Schaufenstern, die wirklich einladen, mal stehenzubleiben und sich die Nase plattzudrücken – weil es auch Kurioses zu sehen gibt statt Nullachtfuffzehn-Ketten-Dekoration. Toll ist das.

Allein, Platz zum Flanieren hat man (auch) dort leider nicht. Weil (auch) der Bürgersteig der Friedrich-Breuer-Straße nämlich nicht den flanierenden Bürgern, sondern – breit, bräsig und großflächig – **Auto- sowie Fahrradparkplätzen** gewidmet zu sein scheint. Fußgänger/innen müssen sich (auch hier) auf dem Trottoir derart unkommod aneinander vorbei quetschen, einander nolens volens anrempeeln, dass dies nicht nur die Flanierfreude trübt oder sogar schlechte Laune erzeugt, sondern quasi täglich die Frage aufwirft: Denkt bei der **Straßen-**

planung und -gestaltung eigentlich noch irgendwer daran, dass es ›irgendwo da draußen‹ auch noch **Fußgänger** gibt?

(Sicherheitshalber sei den **in Sachen Verkehrsplanung Verantwortlichen** kurz erklärend in Erinnerung gerufen: *Fußgänger* sind Leute, die *nicht* motorisiert unterwegs sind und auch *nicht* auf dem Rad, sondern sich *auf zwei Beinen fortbewegen*, mal schnell, mal weniger schnell – kommt ganz drauf an, was sie vorhaben und wie die Beine dabei mitmachen etc. Es soll Fälle geben, in denen Fußgänger gehbehindert sind, mit Rollator oder mit Krücken oder aus einem anderen Grund schlicht gemächlich unterwegs, mit Kinderwagen, mit Kindern an der Hand, zu zweit – oder oder oder.)

Die Frage, die sich diesen Leuten – nicht nur gelegentlich – stellt: Sollen Fußgänger eigentlich am besten zu Hause bleiben? Damit es ein **Verkehrsproblem** weniger gibt? So würde man es wohl in **Schilda** sehen, **Bonns** heimlicher **Partnerstadt**.

Rattenscharf I

Ist der **Nutriaplage** nun Einhalt geboten? 59 Exemplare der aus Südamerika eingeschleppten Tierart seien 2022 und 2023 erlegt worden, teilte die Verwaltung in einer Stellungnahme zu einer **Anfrage der Linken** mit. Beim letzten Monitoring der Population im Oktober 2023 durch Fachleute des Büros Lanaplan seien weniger als zehn Nutrias erfasst worden. Die Stadt geht aber davon aus, dass der Bestand größer ist: »Es wird angenommen, dass bei den Erhebungsgängen nicht alle Tiere erfasst werden konnten, da sich immer auch Tiere in Bauten oder unter Wasser aufhalten.«

Rattenscharf II

Die **Taubenvergrämung**, die kürzlich in der **Unterführung HBF** durchgeführt wurde, sollte wohl bewirken, dass a) Passanten nicht mehr befürchten müssen, angefliegen zu werden (oder Schlimmeres) und dass b) die **Deutsche Bahn AG** nicht mehr täglich die Randstreifen unterhalb der Behausungen vom Vogelkot reinigen



lassen muss, was gewisslich teuer ist. Das war immerhin schon mal ein guter Ansatz. Indes sind die Tauben dadurch nicht weniger geworden, sie sind nur *woanders*. So wie das **Taubenfutter**, das vernunftferne Vollidioten, die sich als Tierschützer verstehen, weiterhin allenthalben streuen. Wären Tauben Ratten, man könnte in Bonn glatt die gruseligen Wismar-Szenen aus Draculafilmen nachdrehen. Wäre Bonn Venedig, hätte es außer Tauben immerhin noch einen Dogenpalast, einen Markusplatz und eine Lagune. Bonn *ist* aber weder Wismar noch *ist* es Venedig. Sondern lediglich eine – im Prinzip jedenfalls – recht charmante kleine Stadt am Rhein. Muss die unbedingt zugeschissen werden?

Na gut, sagen wir es eine Spur humoriger: mit zierlichen Versen des großen **Heinz Erhardt** (1909-1979), der sich, allem bitteren Ernst des Lebens zum Trotz, auf die hohe Kunst der leichten Muse verstand und darauf, auf hohem Niveau zu

albern. Zum Beispiel so:
Die Tauben und Beethoven
Bonner Impression

Die Tauben landen auf dem Rasen und trampeln drauf mit ihren Pfoten,
als ob sie das Schild noch niemals lasen:
Betreten des Rasens verboten!

Dann setzen sie sich in die Ohren vom armen Beethoven, dem kalten. Sie haben es sich wohl geschworen: Wir Tauben müssen zusammenhalten!

Von oben herab und von hinten bekleckern sie den Komponisten wie unartige Gören – man kann noch so bitten und drohen und meckern:
Die *Tauben* wollen nicht hören!

Sie scheinen bisher aller Mittel zu spotten, deshalb, glaub ich, müsst man sie dazu bewegen, um sie ein für alle Mal auszurotten, nur *taube* Eier zu legen!

(ZITIERT AUS: HEINZ ERHARDT.
DIE GEDICHTE. LAPPAN VERLAG)

Nehmt dies,
Taubenschützer von Bonn.

GITTA LIST

Cheerio

Pauken fürs Abi, die Vorlesung rekapitulieren, das Literaturseminar nachbequatschen. Das alles hätte ich in den heiligen Hallen einer Bibliothek tun

können, womöglich tun *sollen*. Gelandet bin ich meist *woanders*. Idealerweise mittig zwischen Romanistik und Historischem Seminar gelegen, hat das **Zebulon** mich stets wie magisch angezogen: bei guter Musik und in angenehmer Gesellschaft ein Bierchen zischen, einen schnellen Kaffee kippen, mich in Ruhe in die Lektüre versenken.

Allzu viele Orte wie diesen gibt es nicht mehr. Umso erfreulicher, dass man in der **Stockenstraße** auch nach 40 Jahren noch die Fahne hochhält.

Danke für alles, liebes Zebulon, möge noch lange der Gerstensaft durch deine Zaphähne fließen. [P.R.]

Mai 2024: 75 Jahre Grundgesetz

Große Feier ante portas?

Christoph Jansen, Kreisvorsitzender der CDU Bonn, ist skeptisch:

»Bonn ist die Geburtsstadt des Grundgesetzes. Dieses bildet bis heute die Grundlage unserer freiheitlichen Demokratie und des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Dank dieses historischen Ereignisses konnte die Bundesrepublik zu einer stabilen Demokratie in der Mitte Europas heranwachsen. Es ist vollkommen unverständlich, dass Bonn bei der Planung des Jubiläumsjahres für die Bundesregierung offenbar keine besondere Rolle spielt. Gerade in Zeiten, in denen Populisten eine antidemokratische Politik propagieren und mancher Aktivist einen ›Systemwechsel‹ fordert, ist es wichtig, die Gründung unserer demokratischen Ordnung ins Bewusstsein zu rücken. Bonn als Geburtsstätte unserer Verfassung ist da

mit ebenso wie der erste Bundeskanzler Konrad Adenauer untrennbar verbunden und muss entsprechend gewürdigt werden. Stattdessen verlagert der Bund die Feierlichkeiten fast vollständig nach Berlin. Ich frage mich, ob und inwiefern sich die Bonner Bundestagsabgeordneten in diesem Zusammenhang für die Bundesstadt eingesetzt haben.

... Für den 25. Mai ist in Bonn lediglich ein Bürgerfest und ein Tag der offenen Tür in einigen Bundesinstitutionen vorgesehen. Dafür hat der Rat der Bundesstadt Geld in Höhe von 250.000 Euro für die Durchführung bewilligt. In Berlin wiederum plant der Bund am 23. Mai einen großen Staatsakt und in den folgenden Tagen findet in der Hauptstadt ein ›Demokratiefest‹ statt (...).

Während in Berlin also ein großer Staatsakt und umfangreiches Festprogramm stattfindet, beschränkt sich der Beitrag des Bundes in Bonn darauf, im ehemaligen Regierungsviertel einen ›Tag der offenen Tür‹ durchzuführen. Diese Pläne werden unserer Stadt mit ihrer historischen und bundesdeutschen Bedeutung überhaupt nicht gerecht (...), so Jansen.«

Auch im Stadtrat freut man sich schon:

»Das Grundgesetz ist die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland und wurde vor 75 Jahren, am 23. Mai 1949, in Bonn offiziell unterzeichnet.

Dieses Jubiläum wird die Bundesstadt Bonn bei freiem Eintritt mit einem Fest der Demokratie gebührend feiern. Dabei soll die stabilste Demokratie auf deutschem Boden für die Menschen erlebbar werden.

Gemeinsam mit dem Bundesprä-

**Eintritt
frei!**

**HOL DIR
DEINEN
NEUEN
JOB**

Die Jobmesse in der Region

**Karrieretag
Bonn**

11.4.2024 Telekom Dome

www.karrieretag.org

**karriere
tag.org**
BONN

Radladen Hoenig

Verkauf Fahrräder und Zubehör:
Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:
Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.

Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur

CYCLES
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 • tel. 0228 - 696169 • mail@cycles-bonn.de • www.cycles-bonn.de

Online wieder Quatsch bestellt?

Lieber vor Ort
zuverlässig
beraten werden!

Moltkestr. 10 - 12 • 53 173 Bonn
Tel. 02 28-36 15 45 • www.drahtesel-bonn.de

Drahtesel

POST AN DIE SCHNÜSS

Liebe SchnuesslerInnen,

ihr habt die Preise erhöht und das ist so richtig. ... obwohl ich es nicht so dicke habe. Das seid ihr mir aber wert.
Für den Artikel STADT LAND FRUST danke ich Gitta List und Patricia Reinhard ganz besonders. Mit doch relativ wenigen Worten habt ihr die miserable Stimmung in Deutschland aufgegriffen. Und dann die Hilflosigkeit unserer Ampel. Es ist zum Heulen. Aber so ist es nun mal. Das, was ich jetzt machen kann, ist Überzeugungsarbeit in meinem privaten Umfeld zu leisten und, wenn möglich, mich an den Demos zu beteiligen.
Alles Gute und weiter so!

Liebe Grüße
Ursel Schmidt

(Herzlichen Dank, liebe Ursel Schmidt. Leserinnen wie Sie machen uns immer wieder klar, dass es nach wie vor aller Mühen wert ist, die Schnüss zu machen. Ihre Redaktion.)



sidenten, dem Deutschen Bundestag, dem Bundesrat, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ) sowie dem Haus der Geschichte der Bundesrepublik lädt die Bundesstadt Bonn am Samstag, 25. Mai 2024, ab 11 Uhr zum Feiern ein.

Das Fest der Demokratie erstreckt sich von der Villa Hammerschmidt an der Adenauerallee bis zum Platz der Vereinten Nationen am World Conference Center Bonn.

Oberbürgermeisterin Katja Dörner freut sich darauf, viele Gäste in der Bundesstadt zu empfangen: »Für unsere Gesellschaft ist die Demokratie und sind die demokratischen Spielregeln von unschätzbarem Wert. Sie ist das Fundament unseres Zusammenlebens. Das wird in Zeiten wie diesen, in denen die Demokratie weltweit und zunehmend durch autokratische Regime unter Druck gerät, besonders deutlich. Gerade deshalb kann es uns Hoffnungsvoll stimmen, dass sich Deutschland nach dem Nationalsozialismus und den von Deutschland ausgelösten beiden Weltkriegen zu einer stabilen Demokratie entwickelt hat. Der 75. Geburtstag des Grundgesetzes ist ein schöner Anlass, die Demokratie zu feiern und sich für ihren Schutz zu engagieren, wozu wir herzlich einladen.«

Im Park der Villa Hammerschmidt, im Garten des BMZ und auf dem Platz der Vereinten Nationen gibt es ein buntes Talk-, Kleinkunst- und Musikprogramm mit Gästen aus

Politik und Gesellschaft.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier öffnet seinen Bonner Amtssitz, die Villa Hammerschmidt, und lädt dazu ein, die repräsentativen Räume zu entdecken. Im Park der Villa Hammerschmidt und auf dem Platz der Vereinten Nationen präsentieren sich neben der Bundesstadt Bonn mehr als 50 Bonner Partner-Organisationen mit unterhaltsamen Aktionen.

Der Deutsche Bundestag gibt Gelegenheit, im ehemaligen Plenarsaal des Deutschen Bundestages, heute Teil des World Conference Center Bonn, Platz zu nehmen und mitzureden. Auf dem Platz der Vereinten Nationen steht das Infomobil des Deutschen Bundestages.

Im Bonner Dienstsitz des Bundesrates, dem historischen Ort der Verkündung des Grundgesetzes, sind interessante Gesprächsangebote geplant. Im BMZ können die Räume des ehemaligen Bundeskanzleramtes (Kabinettsaal und Kanzlerbüro) besichtigt werden sowie im Park der frisch renovierte, ehemalige Kanzlerbungalow. Und auf dem »Weg der Demokratie« werden halbstündlich Rundgänge angeboten.«

Zum Jubiläum »75 Jahre Grundgesetz« hat die Bundesstadt Bonn im Internet unter demokratie.bonn.de ein Informationsangebot veröffentlicht.

Und was sagen wir da brav? Danke!

Pro & Contra

Immer wenn du denkst, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo noch Schlimmeres her – in diesem Fall eine (jüngst ua in der FAZ verbreitete) erschütternde Meldung der dpa:

»Die Lockerung der Kleiderordnung in Unternehmen weltweit zieht einen dramatischen Einbruch der Ein- und Ausfuhren von Krawatten nach sich: In den zehn Jahren von 2014 bis 2023 sind die Importe nach Deutschland um zwei Drittel geschrumpft. Das geht aus Zahlen des Statistischen Bundesamts hervor, die der Modeverband Germanfashion zur Verfügung stellte. Demnach wurden 2014 noch 14,4 Millionen Krawatten und Schleifen – der textile Fachbegriff für Querbinder und Fliegen – in die Bundesrepublik importiert, 2023 waren es nur noch knapp 4,8 Millionen. Auch die Ausfuhren sind um knapp 60 Prozent von 5,2 auf 2,1 Millionen Stück geschrumpft.«

Halsweh

Die Krawatte ist, wie man dieser Meldung entnehmen muss, offenbar ein akut vom Verschwinden bedrohtes Kleidungsstück. Das kann nicht sein, das darf nicht sein, dem muss unverzüglich und auf das Energischste entgegengetreten werden – denn:

Die Krawatte ist (neben Gürtel, Schmuck und Tasche) weit mehr als »lediglich ein Accessoire«, sie ist das Sine-qua-non eines wirklich perfekten Outfits – für den Herren und selbstverständlich gegebenenfalls auch für die Dame. Ohne Krawatte ist selbst das edelste weiße Oberhemd nur ein, nun ja, weißes Oberhemd – erst sie vollendet es zum *Look*.

Karl Lagerfeld, Stilikone par excellence, ging schon als kleiner Junge niemals ohne Krawatte aus dem Haus, Erika Mann nannte die Krawatte »das Pfefferkörnchen« ihrer Garderobe, Winston Churchill bemerkte in einer Tagebuchaufzeichnung: »Einem Mann ohne Krawatte ist nichts, einer Frau mit Krawatte ist alles zuzutrauen.«

Überhaupt wird die Krawattenkultur in England, dem Mutterland der feinen Schneiderkunst, groß geschrieben. Von König Charles III heißt es, er habe kürzlich seinen neuen Kammerdiener fast geohrfeigt, weil dieser mehrfach den Four-in-Hand- mit dem Windsor-Knoten verwechselt hatte und überdies nicht in der Lage war zu erklären, wodurch sich eine Seven-Fold-Tie auszeichnet. (Es versteht sich, dass der Mann so gleich fristlos entlassen wurde.)

Als Inbegriff modischer Verirrung dürfen die sogenannten Pre-Ties gelten, Fake-Krawatten, die zu tragen Mitarbeitern des Postministeriums noch bis ins Jahr 1986 hinein streng untersagt war. Das hätte getrost so bleiben dürfen:

Aufatmen

So ein Schlips mag zwar harmlos, ja geradezu lächerlich aussehen, wie er da grotesk und unnützlich am Oberkörper herumflattert – er ist es aber nicht.

In Wahrheit nämlich ist die Krawatte die kleine Schwester der Garrotte, als solche brandgefährlich und insofern aufs Schärfste zu verurteilen. Kaum zu beziffern die Anzahl unschuldiger Hälse, die dem unseligen Lappen zum Opfer gefallen sein müssen, *Frenzy* lässt grüßen.

Oder fragen Sie den kaum zu beneidenden Kammerdiener von König Charles. Wenn Aristokraten und Innen eines schnöden Stoffzipfels wegen ihre ohnehin schon leidgeprüfte Dienerschaft verknopfen, liegt etwas im Argen. Und es ist nicht der Knoten, das versichere ich Ihnen. Vielmehr scheint die Krawatte das Schlechteste im Menschen zum Vorschein zu bringen. So hebt ein einschlägiges Online-Lexikon den Vorzug der von der Kollegin verunglimpften Pre-Tie darin hervor, dass die Träger eben *nicht* mit ihr stranguliert würden, weshalb »insbesondere Polizei und Sicherheitsdienste (...), aber auch Schalterbeamte, Angestellte und Dienstleister, die sich häufig Übergriffen und Attacken ausgesetzt sehen«, die lebensrettenden Clip-Krawatten seit 1986 zu ihrer eigenen Sicherheit im Dienst trügen.

Nicht einmal Marlene Dietrich konnte dem vermeintlichen »Sine-qua-non eines wirklich perfekten Outfits« etwas abgewinnen. Die der Weltstar in einem lange unter Verschluss gehaltenem *Spiegel*-Interview verriet, trug sie die »fieses Fetzen« lediglich, um Winston Churchill zu ärgern, der sich abfällig über einen ihrer Filme geäußert hatte.

PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER

PROF. DR. H₂O ERLISTINGER



**JAPANISCH
schläft
sich's halt
einfach**

Es gibt viele gute Gründe für einen FUTON - wir beraten Sie gerne.

Wolfe & Wolfe GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123
Mail: info@wolfe-wolfe.de • www.wolfe-wolfe.de



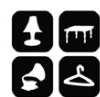
Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:

**20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)**

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH



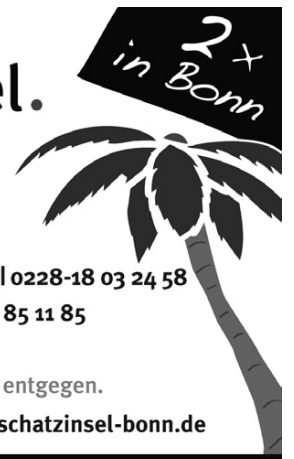
Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnerstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(35) Von Phantombildern und Portugiesen

Unser Spaziergang startet an der Mündung des Plittersdorfer Bachs in den Rhein, der beim aktuellen Hochwasser eher als Fluss denn als Bach erscheint. Der Kontrast zum Rinnsal, das sich bei Niedrigwasser durch den Leserpark schlängelt, ist groß. Wir queren den Godesberger Bach über eine Fußgängerbrücke, an deren rechter Seite von 1912 bis 1949 die »Nymphe« des Berliner Künstlers Georg Kolbe stand. Die freizügig gestaltete Figur sorgte bei der eher pruden Bevölkerung und Lokalpolitik für solchen Wirbel, dass sie zeitweise unter einem Holzverschlag versteckt wurde. Im Nachkriegsjahr 1948 wurde ihr der Kopf abgeschlagen, erst in den 50er Jahren fand man diesen im Bachbett wieder. Der Torso gelangte in der Folge auf den örtlichen Bauhof.

Anfang der 80er Jahre kam die kleine Nymphe wieder in Erinnerung der Godesberger, Plittersdorf ist seit 1899 ein Ortsteil von Godesberg. Doch die Erinnerung an die Skulptur war vage und es fand sich niemand mehr, der das Erscheinungsbild präzise beschreiben konnte. Im *General-Anzeiger* wurde 1985 ein Phantombild veröffentlicht, das allerdings stark vom Original abwich und eine sich rekelnde nackte Dame darstellte. Doch es meldete sich tatsächlich ein zeitgenössischer »Augenzeuge« und verwies darauf, dass die Figur ganz anders ausgesehen habe, nämlich in kniender Haltung und mit über die Brüste gelegten Händen.

Der Heimatforscher *Dietrich Jung* fand daraufhin heraus, dass die Skulptur nach Köln gelangt war. Nachdem der abgeschlagene Kopf 1951 wieder angebracht war, erwarb sie der Kölner Kunsthändler *Leo Haubrich*, und die Nymphe verblieb nach dessen Tod im Garten der Witwe *Lucy Haubrich-Millowitsch*. Die Gemeinde Bad Godesberg interessierte sich nun für die Skulptur und wollte sie zurückholen, doch Frau

Haubrich-Millowitsch entschied sich erst dafür, als man ihr eine angemessene Summe Geld bot. Für 33.000 Mark gelangte die Nymphe 1987 schließlich wieder nach Godesberg. Allerdings wurde sie nun nicht mehr am Rheinufer, sondern vor der Redoute platziert.

Wir begeben uns, an einem Kriegerdenkmal vorbei, Richtung Norden. Nach einigen Neubauten fallen auf unserem Weg zwei Villen ins Auge. Zunächst die im Historismus gestaltete und mit Zierfachwerk versehene *Villa von Meier*. Benannt nach dem Bauherrn *Hauptmann von Meier*, entstand die Villa 1911 durch den Godesberger Architekten *Willy Maaß*, gelangte nach dem Zweiten Weltkrieg in Besitz der Bundesrepublik und wurde ab 1950 Dienstvilla des Präsidenten des Deutschen Bundestages, zu diesem Zeitpunkt *Erich Köhler*. Köhler war DVP-Politiker und in der Zeit des Nationalsozialismus Repressionen ausgesetzt, da er seiner jüdischen Frau weiter die Treue hielt. 1945 hat er die CDU mitgegründet. Durch den Umzug der Bundesregierung 1999 nach Berlin ist der Prunkbau 2002 in Privatbesitz übergegangen.

Am Von-Sandt-Ufer gelangen wir zu einem historischem Treppenaufgang zur Dollendorfer Straße. Zwischen den beiden nach oben führenden Treppen befindet sich mittig das Wappen von Godesberg. Das von Bürgermeister *Anton Dengler* 1899 entworfene Emblem zeigt das kurkölnische Wappen und drei gelbe Burgtürme auf rotem Grund. Die drei Türme symbolisieren nicht die Godesburg, wie man annehmen könnte, sondern die drei ursprünglichen Gemeinden Godesberg, Rüngsdorf und Plittersdorf. Nördlich des Treppenaufgangs erblicken wir die *Villa Cleef*. Ein Fahnenmast zum Rheinufer hin verweist auf die Botschaftsgeschichte des Hauses. Das nach dem Kölner Kaufmann *Friedrich Philipp Cleef* be-



Die Gemeinde Bad Godesberg interessierte sich für die Skulptur und wollte sie zurückholen, Frau Haubrich-Millowitsch entschied sich dafür, als man ihr eine angemessene Summe Geld bot. Für 33.000 Mark gelangte die Nymphe 1987 wieder nach Godesberg.

nannte Bauwerk gelangte 1951 in den Besitz der Portugiesischen Republik, fungierte zunächst als Residenz des Botschafters und wurde ab 1954 als Botschaft genutzt. Die Kanzlei befand sich ebenfalls auf dem 9000 qm großen Gelände, wechselte aber 1974, im Jahr der Nelkenrevolution und der damit endenden Salazar-Diktatur, in ein Bürogebäude in Godesberg. Heute ist die Villa in Privatbesitz und wird als Mehrfamilienhaus genutzt.

Im vom Rheinufer aus nicht einzusehenden Garten stand von 1914 bis 1937 ein Zierbrunnen, der 1914 für die Werkbundaustellung in Köln entstanden war. Dieser ist heute im Godesberger Villenviertel als »Bübchenbrunnen« im Park vor der Herz-Jesu-Kirche an der Beethovenallee bekannt. Nach der ehemaligen portugiesischen Botschaft

gelangen wir dorthin, wo 1975 der Neubau die Botschaft der Volksrepublik Bulgarien entstand. Das Gebäude wurde allerdings nach dem Umzug der Botschaft 2014 abgerissen. Anders verhält es sich mit dem benachbarten Gebäude der ehemaligen Kanzlei der Republik Südafrika. Das 1973 entstandene Gebäude mit der auffälligen Aluminiumfassade ist noch immer in südafrikanischem Besitz. Zum Von-Sandt-Ufer hin konnte der Gartenbereich bei Veranstaltungen mit einer versenkbaren Glasscheibe abgeschirmt werden.

Schließlich gelangen wir weiter nördlich zur heutigen Gaststätte Schaumburger Hof.

Rainer SELmanN

www.kultnews.de

www.bonner-stadtpaziergang.de

Der Ciminotor

**WARUM EIN BONNER KAMMERJÄGER
SCHON BALD
»IN EM-BEREITSCHAFT« IST**

Gregor Vandenschild hatte in seinem Berufsalltag schon mit vielen Krabbeltieren zu tun: Der geprüfte Schädlingsbekämpfer, wie die korrekte Berufsbezeichnung lautet, befreit Haushalte (je nachdem ganze Häuser) von Plagegeistern, die etwa Materialien befallen oder Vorräte anknabbern (Mäuse, Motten, Kakerlaken), oder die dem Menschen selbst »auf die Pelle rücken« – wie zum Beispiel die Bettwanze.

Als im vergangenen Herbst allenthalben Schlagzeilen über die »Bettwanzenplage in Paris« kursierten, war die Aufregung darüber so groß, dass das Thema sogar in der Nationalversammlung präsent war und eine Krisensitzung im Elyséepalast anberaumt wurde. Inzwischen haben Ermittlungen erwiesen, dass es sich wohl um eine von vielen *deep fake*-Kampagnen von russischer Seite gehandelt hat (die FAZ berichtete): Moskau habe dem Image von Frankreich vor Beginn der Olympischen Sommerspiele schaden wollen und zu diesem Zweck gezielte Falschinformationen gestreut.

Doch leider gab es jenseits dieser Fake News auch echte Vorfälle. Bettwanzen sind nämlich – keineswegs nur in Frankreich, aber eben auch dort – eine ganz reale Plage. Sie treten besonders häufig in Hotels, Hostels und anderen Gemeinschaftseinrichtungen auf (siehe auch Kasten), kurzum überall dort, wo sie viele menschliche Wirte finden.

Dieses Problems hat sich die Fifa im Vorfeld der kommenden Fußball-EM vorsorglich

angenommen. Über 20 Schädlingsbekämpfungsunternehmen stehen deutschlandweit unter Vertrag, rechtzeitig vor Beginn des Turniers sämtliche Mannschaftsunterkünfte, aber auch Mannschaftsbusse auf Wanzenbefall zu prüfen und »im Fall des Falles« unverzüglich tätig zu werden.

Für NRW mit dabei: Gregor Vandenschild und seine »Bug Busters«, wie er seine Mitarbeiter scherzhaft nennt. »Wir haben ein spezielles Team gebildet und sind auf den Einsatz bestens vorbereitet«, sagt der 49-jährige Bonner, der das in der Nordstadt ansässige Traditionsunternehmen 2017 vom Vater übernommen hat. »Wenn wir helfen können, die EM wanzenfrei zu halten, ist uns das eine ganz große Ehre, schließlich ist es ja etwas Besonderes, dass Deutschland Gastgeber dieses Turniers ist, auf das sich schon jetzt alle freuen«.

Wann und wo soll es losgehen mit den Überprüfungen? Dazu will Vandenschild keine Details verraten, nur so viel lässt er sich entlocken: »Wir arbeiten eng mit den übrigen Firmen zusammen und haben unbedingt im Blick, dass zu Turnierbeginn alles clean und erledigt ist«. *Clean? Erledigt?* Dazu hätten wir jetzt aber doch eine Frage ...

Der »Bug Busters«-Chef beantwortet sie mit belustigtem Augenzwinkern: »Wenn meine Leute einen Job machen, ist der erledigt, worauf Sie sich verlassen können. Der Rest ist Betriebsgeheimnis. Aber falls Sie wissen wollten, was Wanzen überhaupt nicht mögen: Temperaturen über 50 Grad.«

[G. L.]



Die Bettwanze (*Cimex lectularius*), auch Hauswanze, ist eine Wanze aus der Familie der Plattwanzen (Cimicidae). Sie ist darauf spezialisiert, in den Schlafplätzen von Warmblütern – vor allem Menschen – zu leben und sich von deren Blut zu ernähren. Bettwanzen sind Zivilisationsfolger und gelten als klassische Parasiten.

Die Bettwanzenbekämpfung ist beratungs- und arbeitsintensiv und kann in Räumen mit vielen Ritzen und engen Nischen meist nur von einem Kammerjäger durch Wärmeentwesung oder mit Insektiziden erfolgreich durchgeführt werden. Vor der Bekämpfung erfolgt eine Befallsermittlung. Neben den erwachsenen Tieren selber sind die Spuren des flüssigen schwarzen Kots (z. B. an der Seite eines Lattenrosts) sowie unter Umständen die Häutungshüllen an den Verstecken der Tiere gut mit dem Auge zu erkennen.

Ein natürliches Bekämpfungsverfahren kennt man auf dem Balkan: Hierbei werden abends rund um das Bett Blätter der Bohnenpflanze ausgestreut. Die nachts Richtung Bett wandernden Bettwanzen bleiben an den Blättern hängen und sammeln sich dort an. Am Morgen werden die Blätter eingesammelt und zusammen mit den daran haftenden Insekten verbrannt.

Man vermutet, dass die mikroskopisch kleinen Pflanzenhärchen (Trichomen) auf der Blattoberfläche für den erstaunlichen Effekt verantwortlich sind, indem sie sich mit den Beinen der Tiere verhaken – die Bohnenblätter stellen für die Tiere somit eine Falle dar, aus der sie sich nicht mehr befreien können.

Basierend auf diesem Vorbild versuchen Forscher derzeit, einen künstlichen Wanzenfänger zu entwickeln.

(QUELLE: WIKIPEDIA)

Die Alltagsbegleiter
IHR WOHLBEFINDEN LIEGT UNS AM HERZEN

Wir können Entlastungsleistungen, Verhinderungspflege und Verordnungen direkt mit den Krankenkassen abrechnen.

**Möglichst lange in der
eigenen Wohnumgebung
leben – dabei helfen wir.**

Die Alltagsbegleiter Bonn & Rhein-Sieg-Kreis & Euskirchen
www.diealltagsbegleiter.de • Bornheimer Straße 127 • 53119 Bonn • T: 0228 30 40 10 65 • hallo@diealltagsbegleiter-bn.de

Zertifizierter Anbieter für
Angebote zur Unterstützung
im Alltag nach § 45a SGB XI.
Anerkannte Beratungsstelle
nach § 37 SGB XI.



Denkgebäude

»Die Vernunft, der man so frech alle solche Weisheit anlügt, wird erklärt als ein ›Vermögen des Übersinnlichen‹, auch wohl ›der Ideen‹, kurz, als ein in uns liegendes, unmittelbar auf *Metaphysik* angelegtes, orakelartiges Vermögen. Über die Art ihrer Perception aller jener Herrlichkeiten und übersinnlicher Wahrnehmungen herrscht jedoch, seit 50 Jahren, große Verschiedenheit der Ansichten unter den Adepten. Nach den Dreistesten hat sie eine unmittelbare Vernunftanschauung des Absolutums, oder auch *ad libitum* des Unendlichen, und seiner Evolutionen zum Endlichen. Nach Andern, etwas bescheideneren, verhält sie sich nicht sowohl sehend, als hörend, indem sie nicht gerade anschaut, sondern bloß *vernimmt* was in solchem Wolkenkuckucksheim (...) vorgeht, und dann dieses dem sogenannten Verstande treulich wiedererzählt, der danach philosophische Kompendien schreibt.«

So unfreundlich charakterisiert Arthur Schopenhauer die Positionen der Konkurrenz, die er zumindest ablehnt, wenn nicht gar verachtet. Dies geschieht hier in seinem Werk *Über die vierfache Wurzel vom zureichenden Grunde* (1813).

»Wolkenkuckucksheim« also. Um dieses Wort und was mit ihm bezeichnet ist, geht es in der Komödie »Die Vögel« von Aristophanes. Das Grundmotiv dieses Theaterstückes ist die Suche nach einer besseren Welt außerhalb ›unserer Welt‹. Der Protagonist Pistethairos entwickelt die Vorstellung, im Luftreich einen weltabgeschiedenen Vogelstaat zu gründen. Dieses Reich erhält den Namen Nephelokokkugia (Wolkenkuckucksheim).

Bis in unsere Gegenwart hinein wird dieses Wort auch in der Bedeutung von ›Luftschloss‹ verwendet. Mit Arthur Schopenhauers Übersetzung hat sich in der Öffentlichkeit durchgesetzt, das Wolkenkuckucksheim neben dem noch beliebteren ›Elfenbeinturm‹ als bevorzugte Wohnstatt der Philosophen auszumachen.

Neben diesen Aufenthaltsorten existieren allerdings auch aus Materie gebaute Philosophenwohnungen.

Die wahrscheinlich berühmteste Behausung der Philosophiegeschichte ist die Tonne des Diogenes von Sinope. Überspringen wir Epikurs Garten, der sich nur schwerlich als Wohnung interpretieren lässt. Ignorieren wir die temporären Aufenthaltsorte der Philosophieproduzenten und wenden uns den beiden im

20. Jahrhundert ikonisch gewordenen Immobilien zu, die zum Symbol ihrer Eigentümer werden:

Da ist zum einen die Hütte von Martin Heidegger in Todtnauberg, die erst 1931 einen Stromanschluss erhält. Hier inszeniert sich der Autor von *Sein und Zeit* als tief verwurzelt im *Landleben*, dem deutschen selbstverständlich. Im Südschwarzwald sieht er eine intakte Natur, gesundes Klima und vor allem idyllische Dörfer. Hier ist der Ort, um gegen das Städtische, Moderne anzudenken. Fundamental will dieser antisemitische Denker es auf seinem Denkweg mit dem Sein/Seyn bzw. der Frage danach aufnehmen. Dabei ist er überzeugt, seit den Zeiten der klassischen Philosophie Griechenlands der Erste zu sein, der sich dieser Frage (wieder) annimmt und sie selbstverständlich zu beantworten weiß. Es ist die urtümliche Welt der »Berge und Bauern«, in der Heidegger sich und sein Denken noch weit über die Nazizeit hinaus bis hin zum »Spiegel-Gespräch« (1976) in Szene setzt, sich öffentlichkeitswirksam vor dieser Hütte abbilden lässt. Selbst die Besuche von Freunden und Kollegen und manchmal auch das Hütteninnere werden zur Schau gestellt.

Dabei liegt diese Hütte bis heute doch sehr versteckt. Wer sich auf

TERMIN

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

10.04.2024

Brauchen wir noch Utopien?

Ort: Theatergemeinde Bonn

Bonner Talweg 10

53113 Bonn

Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Eintritt: 9 Euro

den »Martin Heidegger Rundweg« in Todtnauberg begibt, muss schon scharfe Augen, ein gutes Fernglas haben oder freundliche Ortskundige fragen, um dieses Gebäude von außen betrachten zu können.

Zum anderen ist das moderne Haus von Jürgen Habermas und seiner Familie in Starnberg zu erwähnen. Welche Immobilie (von innen wie von außen) eines Philosophen wird so oft fotografiert, in Aufsätzen/Essais beschrieben und in mehr oder weniger biografischen Büchern erwähnt und in Beziehung zum Denken seines Eigentümers gesetzt?

Ob nun im zweiten Teil seiner Romanautobiographie von Karl Heinz Bohrer (*Jetzt*) oder in Heft XV/3 (Herbst 2021) der *Zeitschrift für Ideengeschichte* bzw. im dort abgedruckten Text von Niklas Maak »Die absolute Form und die Geschichte. Betrachtungen zum Haus Habermas«, der Leser kann schon von der Deutungswelle, die über einen Bungalow hinwegrollt, verblüfft sein. Wann begann diese Welle?

Philipp Felsch schreibt in seinem Buch *Habermas und Wir* (2024) dazu: »[1967] ließ er sich ... von Barbara Klemm in seinem Bungalow porträtieren. Schlag damals die Stunde der Einfamilienhausphilosophie?«

›Wolkenkuckucksheim‹ und ›Elfenbeinturm‹ als bevorzugte Wohnstatt der Philosophen – daneben existieren allerdings auch aus Materie gebaute Philosophenwohnungen

Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.



Reisen ohne Auspuff: Radeln statt fliegen

Die Messe Rad+Freizeit 2024 stellt Routen und Ziele vor

Nordrhein-Westfalens größte Radtouristikmesse Rad+Freizeit des ADFC Bonn/Rhein-Sieg lädt wieder nach Siegburg ein: Am 7. April 2024 werden sich fast 100 Aussteller im Kongresszentrum Rhein-Sieg-Forum präsentieren. Partnerregion ist 2024 das Großherzogtum Luxemburg. Weitere Aussteller kommen aus Belgien, Frankreich, Italien, den Niederlanden und natürlich aus vielen Regionen Deutschlands.

»Wer einen Urlaub plant oder auch nur einen Kurztrip oder Wochenendausflug, der findet auf der Rad+Freizeit reichlich Anregungen«, verspricht ADFC-Messechef Jörn Frank. Der Vorverkauf der Eintrittskarten inklusive Nahverkehrsticket über Bonn-Ticket (Online und in Vorverkaufsstellen) hat am Donnerstag begonnen.

Auf der Messe präsentiert sich das Großherzogtum Luxemburg als attraktives Reiseziel, in dem Mountainbiker genauso hervorragende Ziele finden wie Radtouristen. Es gibt ein flächendeckendes Radroutennetz, kostenlosen Bus- und Bahntransport im Land, eine hervorragende Küche und eine abwechslungsreiche Landschaft. Und worauf Luxemburg besonders aufmerksam macht: Man spricht hier nicht nur Lëtzebuergesch, sondern auch Französisch und Deutsch!

Ebenfalls auf der Messe präsent: Ostbelgien, das Saarland, das nahe Elsass und – auf der gegenüberliegenden Rheinseite – der Kaiserstuhl. Erstmals präsentiert sich Schleswig-Holstein mit Nord- und Ostseeküste sowie dem fahrradfreundlichen Binnenland.

Weitere beliebte Reiseziele dürfen nicht fehlen: Flussradwege an Rhein, Mosel, Saale und Unstrut, Themenstrecken wie die Deutsche Fachwerkstraße, Regionen und Reiseziele im Münsterland, am Niederrhein, im Sauerland, am Mittelrhein, an der Emsmündung. Vertreten sind auch Lieblingsziele wie die Eifel, die Ahrregion, das Siebengebirge, die Voreifel mit der Rheinischen Apfelroute, die Siegregion, Hunsrück und Westerwald/Nahe.

Bereichert wird das Angebot durch zahlreiche Reiseanbieter, die sich auf bestimmte Regionen oder weltweite Reiseziele konzentrieren: Eigens nach Siegburg kommt der Apulien- und Süditalienspezialist Apulia Bike Tours. Auf der Messe vertreten sind zudem der niederländische Reiseanbieter Happy Cycling Holidays, Luxemburg-Spezialist Velosophie, die Radreiseveranstalter Die Landpartie, Afrika-Spezialist Tansania erfahren, Radelreisen Wilke, Benninghoff Reisen, Eifelurlaub und Rötzel Reisen.

Ein größeres Angebot widmet die Messe in diesem Jahr dem Bereich Fahrrad und Zubehör. »Das haben sich die Besucher ausdrücklich gewünscht«, so Jörn Frank. Mehrere Fahrradhändler, Fahrradhersteller und Zubehöranbieter zeigen neue Reiseräder und Reiseausrüstung. Wichtig: Auf der Rad+Freizeit können Reisen, Fahrräder und Zubehör zu Messepreisen gekauft werden!

Zum Serviceangebot der Messe: Es werden den ganzen Tag Fahrräder vom ADFC-Technikteam codiert, die Polizei bietet Beratung in Sachen Diebstahlschutz an. Kinder werden im Kinderparadies inklusive Malwettbewerb betreut, für den Fahrrad XXL Feld als 1. Preis ein Kinderrad gestiftet hat. Der ADFC informiert auch über neueste Navigationsgeräte, gibt Tipps zur Reiseplanung, bietet Reiseliteratur an und verlost attraktive Reisen. (Messepartner Luxemburg hat dafür einige Wochenendreisen im Gepäck. Für das Gewinnspiel hat das Grandhotel Steigenberger auf dem Petersberg zudem ein Wellness-Wochenende spendiert.)

Die 23. Auflage der Rad+Freizeit findet am Sonntag, 7. April 2024 von 11 bis 17 Uhr im Rhein-Sieg-Forum in Siegburg statt.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf über Bonnticket inklusive ÖPNV. Sie kosten für Nichtmitglieder 8 Euro, für ADFC-Mitglieder 5 Euro, für Kinder zwischen 6 und 14 Jahre 3 Euro. Karten gibt es auch an der Tageskasse im Rhein-Sieg-Forum.

Mehr Infos auf
www.radundfreizeit.de

Das Cultura

Friedrich-Breuer-Str. 55 • 53225 Bonn-Beuel • Tel. 0228-4038 7769

Das kleine Cafe in Beuel (zwischen Rathaus und Konrad-Adenauer-Platz) ist größer geworden. Das besondere Ambiente ist geblieben, eine gemütliche Außenterrasse hinzugekommen.

Hochwertige Kaffeegetränke sowie ausgesuchtes Feingebäck sind unsere Spezialität. Ausgewählte Kaffee(Espresso-)röstungen ergänzen das Angebot.

Für Firmenevents, Tagungen und Feste gibt es Culturas CaffèKarre, die mobile espressobar. Näheres unter www.das-cultura.de

Neue Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.30 – 17.30, Sa. 9.00 – 16.30 Uhr

*Hier gibt's jeden Monat die neue **schnüss***



Georgstr. 24 a • 53111 Bonn • Tel. 0176-704 979 94 • www.cafe-kaffeeeklatsch-bonn.de
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 15 Uhr bis 18 Uhr

Zertlitter



Das Bier- und Weinkelokal in der Bonner Südstadt

Argelanderstraße/Ecke Königstraße

Tel. 0228/21 07 01
www.zabi-bonn.de

Buchladen Le Sabot

Wir haben: Bücher, Zeitschriften, CDs, Graffitibedarf,
Textilien, vegane Lebensmittel u.v.m.



Breite Str. 76, 53111 Bonn
Tel./Fax: (0228) 69 51 93
buchladen@lesabot.de
www.lesabot.de

LEsen als SABOTage



Öffnungszeiten:

Mo-Sa 10:00-19:00 Uhr

Oxfordstr. 17
53111 Bonn
Tel: 0228 / 550 820

Im Netz: www.comicshop.de
E-Mail: kontakt@comicshop.de

COMICS ROMANE ROLLENSPIELE FIGUREN U.V.M.

Uni-News im April



Ein Hahn schaut
in einen Spiegel

FOTO: SONJA HILLEMACHER/UNI BONN

Warum sich die New York Times für Bonner Hühner interessiert

Eine Studie von Forschenden der Unis Bonn und Bochum legt nahe, dass sich Hähne im Spiegel erkennen könnten

Scharren, gackern, Eier legen – das war's? Wer sich mit Hühnerhaltung befasst, weiß, dass die Tiere deutlich mehr können. Forschende der Universitäten Bonn und Bochum haben zusammen mit der MSH Medical School Hamburg Hinweise gefunden, dass sich Hähne in einem Spiegel erkennen könnten. Ob dies gelingt, hängt jedoch von den Versuchsbedingungen ab – ein Ergebnis, das über das Experiment mit Hähnen hinausweist und auch für andere Tierarten von Bedeutung sein könnte. Die Studie ist nun im Journal PLOS ONE veröffentlicht.

»Ob sich Tiere selbst erkennen können und damit ein Selbstbewusstsein haben, ist eine der zentralen Fragen in der Verhaltensforschung«, sagt die Doktorandin Sonja Hillemacher, die zusammen mit ihrer Kollegin Dr. Inga Tiemann seit Jahren am Institut für Landtechnik der Universität Bonn die Haltung von Hühnern wissenschaftlich unter-

sucht. Auf die Idee, mit Hühnern vor einem Spiegel zu experimentieren, kamen die Wissenschaftlerinnen zusammen mit Prof. Dr. Dr. h.c. Onur Güntürkün von der Biopsychologie der Ruhr-Universität Bochum.

Ein gängiger Test zur Selbsterkennung vor einem Spiegel ist der sogenannte Mark Test (deutsch: Markierungstest). Dabei wird zum Beispiel am Kopf des Tiers eine farbige Markierung angebracht, die das Individuum nur vor einem Spiegel erkennen kann. Fängt das Tier an, die markierte Stelle an seinem Körper vor dem Spiegel zu erkunden, gilt das als Beweis dafür, dass es sein Spiegelbild als sich selbst erkannt hat. Allerdings funktioniert dieser Test nicht immer. Manche Tiere, denen Selbsterkenntnis zugetraut wird, nehmen von dem Spiegel keine Notiz. Vielleicht weil sie sich in der »künstlichen« Experimentumgebung unwohl fühlen?

Mammy Deal

Mo bis Fr, 15-19 Uhr

1 Tagesgericht

7,80 €

CASSIUS GARTEN
Vegetarisch-veganes Restaurant & Café

Anpassung des Experiments an ökologisch relevantes Verhalten

»Unser Ziel war es, den Spiegel-Test in einer Umgebung durchzuführen, die dem ökologisch relevanten Verhalten der Hühner besser angepasst ist«, sagt Dr. Inga Tiemann. Von Prof. Onur Güntürkün stammt die Idee, sich für das Experiment ein natürliches Verhalten des Federviehs zunutze zu machen: »Manche Hühner, aber insbesondere Hähne, warnen ihre Artgenossen durch spezielle Rufe, wenn ein Beutegreifer – etwa ein Greifvogel oder Fuchs – auftaucht.« Sind die Hähne dagegen alleine mit dem Raubtier konfrontiert, bleiben sie meist stumm, um nicht selbst die Aufmerksamkeit des Beutegreifers auf sich zu ziehen und Opfer zu werden. »Der Alarmruf ist das perfekte Verhalten, um es in einen ökologisch besser angepassten Test zur Selbsterkenntnis zu integrieren«, sagt der Biopsychologe der Universität Bochum.

Das Forschungsteam wollte zu nächst überprüfen, ob der Alarmruf der Hähne in Anwesenheit eines Artgenossen wirklich ertönt, und ausbleibt, wenn die Hähne alleine sind. Hierfür hatten die Forscherinnen der Universität Bonn auf dem Campus Frankenforst eine Testarena aufgebaut. Ein Gitter trennte zwei Abteile, durch die sich die Hähne sehen konnten. Dann wurde ein Greifvogel an die Decke eines Abteils projiziert.

Die Forscherinnen testeten 58 Hähne. Um die Ergebnisse statistisch abzusichern, wurde das Experiment mit jedem Hahn drei Mal wiederholt. Insgesamt stießen die Hähne in Anwesenheit eines Artgenossen 77 Alarmrufe aus – aber nur 17, wenn sie alleine waren. »Manche der Tiere sind mutiger, andere ängstlicher«, sagt Sonja Hillemacher. »Das Ergebnis zeigt aber, dass die meisten Hähne tatsächlich in Anwesenheit eines

Artgenossen warnen, wenn ein Fressfeind unterwegs ist.«

Im nächsten Schritt wurde statt des Gitters ein Spiegel zwischen den beiden Abteilen platziert. Wie reagierten die Hähne in Anwesenheit ihres Spiegelbilds und eines Greifvogels? Wieder wurde der Test mit jedem Tier drei Mal durchgeführt. Insgesamt ertönten bei 174 Versuchen nur 25 Warnrufe. »Das beweist, dass die Hähne in ihrem Spiegelbild keinen Artgenossen identifizierten«, sagt Sonja Hillemacher. Das Ergebnis sei ein Indiz dafür, dass die Hähne sich möglicherweise selbst in ihrem Spiegelbild erkannten. Es besteihe aber zumindest theoretisch die Möglichkeit, dass die Hähne in ihrem Abbild ein merkwürdiges Tier sahen, das ihr eigenes Verhalten nachahmt, und deshalb der Warnruf unterblieb. »Hier sind noch weitere Untersuchungen erforderlich«, ergänzt Inga Tiemann. Zum Vergleich führte das Team auch noch den klassischen Mark-Test durch: Hierbei zeigten die Hähne kein Verhalten, das darauf hindeutet, sich selbst im Spiegel zu erkennen.

Das Forschungsteam sieht in den Resultaten eindeutige Hinweise darauf, dass der klassische Spiegel-Markierungs-Test (Mark Test) zuverlässigere Ergebnisse bringt, wenn das Verhalten der jeweiligen Tierart starker berücksichtigt wird. »In der klassischen Situation zeigt ein Hahn vielleicht keine Selbsterkenntnis«, sagt Onur Güntürkün. »Aber wenn ein Raubtier ihn bedroht, wird deutlich, dass sein Spiegelbild kein anderer Hahn ist, sondern er selbst.« Dieser Ansatz könnte auch für andere Tierarten von Bedeutung sein. Weitere Forschung zum Ich-Bewusstsein und zur Selbsterkenntnis von Tieren sei zudem eine wichtige Grundlage für die Diskussion um Tierschutz und Tierwohl, so die Forschenden.



Open!

Das Alanus Werkhaus - Machen Sie sich ein Bild

Das Alanus Werkhaus in Alterf bei Bonn öffnet am **Sonntag, den 28. April 2024**, seine Türen für die interessierte Öffentlichkeit. Das Gelände am Rand des Kottenforsts, rund um den historischen Johannishof, beherbergt nicht nur den Campus I der Alanus Hochschule, sondern auch das Alanus Werkhaus mit seinem Weiterbildungszentrum, dem Tagungs- und Gästehaus sowie dem Alanus Café.

Die Kurse des Werkhauses umfassen Disziplinen der Bildenden Kunst wie Malerei und Bildhauerei, aber auch thematische Schwerpunkte wie Persönlichkeit und Beruf oder Coaching und Beratung, in denen mit künstlerischen Mitteln gearbeitet wird. Dozierende gewähren an diesem Tag Einblick in ihre Arbeit, der Kurs »Ein Jahr für die Kunst« zeigt Werke in einer Ausstellung. Und wer Lust hat, die Frage »Was kann Kunst?« zu beantworten, kann Preise gewinnen.

Bei Führungen über den Campus erfahren die Besucher:innen mehr zur Geschichte des Johannishofs und können zum Beispiel einen Blick in die von Künstler:innen gestalteten Zimmer des Gästehauses, in die Ateliers und das Tagungshaus werfen. Für das leibliche Wohl der Besucher:innen sorgen die Köche der Mensa, und das Alanus Café mit seiner Aussichtsterrasse eröffnet die Sommersaison: mit Kaffee & Kuchen, Limonaden oder einem Glas Wein – alles in Bio-Qualität.

Sonntag, 28.04.24, 11-16 Uhr

Johannishof, 53347 Alterf (Navi: Lohheckenweg)

An der Studie waren außer dem Institut für Landtechnik der Universität Bonn das Institut für Kognitive Neurowissenschaft der Fakultät für Psychologie sowie das Research Center One Health Ruhr der Ruhr-Universität Bochum und das Insti-

tut für Kognitive und Affektive Neurowissenschaften der MSH Medical School Hamburg beteiligt. Die Studie wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und vom European Research Council (ERC) finanziert.

Perfect Match!



Das ist Mobilität auf den ersten Blick. Einfach, zuverlässig, nachhaltig.
www.cambio-CarSharing.de/Campus





KUNDENLOB UND KUNDENTADEL

EIN BONNER SERVICE-RANKING

ZUSAMMENGETRAGEN VON GITTA LIST UND PATRICIA REINHARD

»**S**ervicewüste Deutschland?« Nein, ganz so hoch wollen wir das Thema nicht hängen. Aufmerksamkeit verdient es aber doch. Denn zufrieden sind (auch) in Bonn viele Kundinnen und Kunden nicht mit dem, was man gemeinhin »Service« nennt.

»Kundenservice ist ein wesentlicher Bestandteil des Geschäftserfolgs. In einer Zeit, in der Kunden durch das Internet und soziale Medien immer besser informiert sind und leichter die Angebote verschiedener Anbieter vergleichen können, ist es umso wichtiger, sich durch exzellenten Service von der Konkurrenz abzuheben.

Ein guter Kundenservice ist nicht nur darauf ausgerichtet, Probleme zu lösen, sondern auch darauf, Kundenbedürfnisse zu erkennen und darauf einzugehen, um ein positives Kundenerlebnis zu schaffen. Dies kann durch schnelle Reaktionszeiten, persönliche Betreuung oder die Bereitstellung von Informationen und Ressourcen erreicht werden, die dem Kunden helfen, das Beste aus dem Produkt oder der Dienstleistung herauszuholen.

Ein Unternehmen, das in Kundenservice investiert, unterstreicht damit seine Kundenorientierung und zeigt, dass es sich um die Zufriedenheit seiner Kunden kümmert. Dies führt nicht nur zu einer höheren Kundenbindung, sondern auch zu einer positiven Wahrnehmung in der Öffentlichkeit, die den Ruf des Unternehmens stärkt und weitere Geschäftsmöglichkeiten eröffnet. Zudem hat ein zufriedener Kunde eine höhere Be-

reitschaft, weitere Produkte oder Dienstleistungen des Unternehmens in Anspruch zu nehmen, was die Chance auf Cross-Selling und Up-Selling erhöht. Dies führt wiederum zu einer Steigerung des Umsatzes und somit des Geschäftswachstums.«

Diese Definition, veröffentlicht auf der Website des »regionalen Wirtschaftsportals« business-on.de, fasst die wichtigsten Kriterien für Servicequalität konzise zusammen – und beschreibt, bei allem Business-Sprech, zugleich recht deutlich, wo es aus Kundensicht beim Einkaufserlebnis leider öfter mal hakt: Man fühlt sich unfreundlich oder sogar schnippisch angesprochen, man hat den Eindruck, zu stören, man bekommt bei Fragen keine vernünftige Auskunft.

Mehr lesen Sie im folgenden Überblick – »viel Spaß damit«, wie man in Geschäften mit gehobener Verkaufskultur zum Abschied gern zu sagen pflegt.

Für unser Ranking haben wir folgende (»FFFP«)-Kriterien für einen Service benannt, wie Kunden ihn sich wünschen:

- Freundlich
- Fix
- Fachkundig
- Professionell (etwa in puncto Beschwerdemanagement)
- Ebenfalls berücksichtigt haben wir den Faktor bN, für »besondere Nervenbelastung«

LEGENDE

Freundlich = gemeint ist hier nicht die US-Variante (*Guten Tag, ich bin Ihre Servierkraft Nancy, was kann ich für Sie tun, Sir, und wie geht es Ihren Kindern und haben Sie bitte einen wunderschönen Tag, Sir*), aber die Berliner Variante von Freundlichkeit (*Watt woll'n Se? bzw Hammwa'n Problem?*) muss es bitte auch nicht sein. Eher etwas dazwischen. Einfach nur freundlich sein ist schon mal ein guter Anfang.

Fix = gemeint ist hier weder Zauberer noch Fließbandperformance, weder *Bezaubernde Jeannie* noch *Moderne Zeiten*. Es geht darum, auf Zack zu sein, sprich konzentriert. Das merkt der Kunde und ist entzückt.

Fachkundig = gemeint ist hier, dass es schon schön und vor allem auch wünschenswert ist, wenn zB eine Bäckereifachkraft ein Sauerteigbrot von einem Stuten unterscheiden kann oder eine Parfümerieverkäuferin weiß, was mit Aldehyd-, Amber oder Kopf- bzw Basisnote gemeint ist. Kurzum, dass Mitarbeiter und Innen eine gewisse Ahnung von den Waren haben, die sie verkaufen.

Professionell = gemeint ist hier der souveräne Umgang mit zB einer Reklamation (*Dieser Käse hat ein Loch!*), mit kapriziösem Kundenwunsch (*Ich kenn den Titel nicht, aber das Buch ist blau.*) oder mit kniffligen, gar heiklen Situationen (ein Hund kotzt in den Laden, es treten Streitigkeiten zwischen Kunden auf, etwa in der Kassenschlange). Höchst verdienstvoll ist es, wenn es Servicepersonal gelingt, solche Wogen diskret und taktvoll zu glätten, ohne dabei hitzig zu werden – und ohne dass jemand das Gesicht verliert. Ist die Königsklasse, zugegeben, aber es gibt, Chapeau, tatsächlich Mitarbeiter und Innen, die so etwas können.

Besondere Nervenbelastung = neben dem Faktor Problemkundschaft (nörgelige, drängelige, notorisch unzufriedene, unhöfliche oder sonstwie penetrante Menschen) fallen darunter auch Faktoren wie Standort (in Citylage etwa kann sich der Stress durch og Faktor deutlich erhöhen) und Betriebsklima (wesentlich beeinflusst durch die Qualität der Geschäfts- bzw Filialleitung, durch gute/schlechte Bezahlung, Arbeitsbedingungen).

Zu vergeben waren für die FFFP-Kategorien jeweils insgesamt fünf Sterne: *sehr gut; gut; annehmbar; mangelhaft; sehr mangelhaft*. Für den bN-Faktor sind je Kreuze zu vergeben: *sehr hoch; hoch; erträglich*. Kein Eintrag meint: ohne Befund.

BÄCKEREIEN

Halten nicht nur unser täglich Brot vor; sie decken auch den täglichen Bedarf spontanen Heißhungers (auf Croissants, Teilchen, Kuchen und was sonst noch alles höllisch lecker schmeckt und von Ernährungswächtern als ›des Teufels‹ geschmäht wird) ab.

	freundlich	flink	fachkundig	professionell	bN-Faktor
Voigt-Filiale Colmantstraße	***	***	**	**	+
Rott-Filiale Münsterplatz	*	**	***	**	++ sehr hoher Andrang zu Stoßzeiten
Max Kugel Bonner Talweg	** *****	** *****	***** *****	** **	
Merzenich Filiale Hbf	*	**	*	*	++ sehr hoher Andrang zu Stoßzeiten
Bäckerei Markmann Plittersdorfer Straße	*****	*****	*****	*****	
Kamps-Filiale Stadthaus	*	**	**	**	++
Mauel-Filiale Dreieck	*****	*****	*****	*****	++
Voigt-Filiale Oxfordstraße	***	***	***	***	+++ sehr hoher Andrang zu Stoßzeiten

BAUMÄRKTE UND
BASTELMÄRKTE SOWIE
SCHREIBWAREN(FACH)-
GESCHÄFTE

Lieblingsorte für Heimwerker und Innen (rechts- und linkshändige). Baumärkte haben angegliederte Gartenabteilungen, die auch nicht-schraubendreheraffine Kundschaft anlocken. Fachgeschäfte für Bastelbedarf und Schreibwarenfachgeschäfte gibt es in Bonn leider nicht mehr viele – aber die, die es gibt, lohnen den Weg.

	freundlich	flink	fachkundig	professionell	bN-Faktor
Bauhaus Endenicher Straße	*****	*****	*****	*****	+
Abteilung Bastelbedarf bei Bauhaus ebd	*****	***	*****	*****	+
Hellweg Königswinterer Straße	***	*	**	**	
die idee Am Stadthaus	***	***	*****	*****	++ sehr hoher Andrang zu Festtagen
Schreibwaren Struck Beuel	**	***	*****	*****	++ sehr hoher Andrang zu Festtagen / zum Schulbeginn

BIOMÄRKTE

Vertrauensorte für Ökos, weil hier erstens alle Waren unbedenklich sind und außerdem jedermann seine Kinder mit ihren Laufrädchen gegen die Regale (und die Hacken der Kundschaft) fahren lassen darf.

	freundlich	flink	fachkundig	professionell	bN-Faktor
Alnatura Colmantstraße	*****	*****	*****	*****	+
Marktschwärmer am Frankenbad	***	***	*****	***	+
Bergfelds Clemens-August-Straße	*****	*****	*****	*****	+
Momo Hans-Böckler-Straße	***	**	*****	*****	+
SuperBioMarkt Gangolfstraße	*****	***	*****	*****	+
Leyenhof Dottendorf	*****	*****	*****	*****	+
Grüner Laden Breite Straße	*****	*****	*****	*****	+

DROGERIEMÄRKTE
UND PARFÜMERIEN

Basiswarenlager für alle (Not-)Lagen des Lebens. Vor allem für solche, die eine großzügige Vorratshaltung von Klopapier und Tempotaschentüchern, Reinigungsschaum und Wimperntusche erforderlich machen.

	freundlich	flink	fachkundig	professionell	bN-Faktor	
dm Karlstraße	*****	*****	*****	*****	+	
dm Sternstraße	**	***	***	***	++	
Rossmann Sternstraße	*****	*****	***	*****	++	
Becker Friedrich-Breuer-Straße	*****	***	***	*****		
Becker (ehem. Vollmar) Sternstraße	*****	***	*****	*****		
Douglas Sternstraße	*****	***	***	***	+	
Rüdel Godesberg	*****	*****	*****	*****		
Parfümerieabteilung Kaufhof	***	*	**	**	++	unsichere Beschäftigungssituation wg Causa Benko

KAUFHAUS,
KRIMSKRAMS,
OUTLET & MEHR

Safariparks für alle, die auf der Jagd nach Zeug sind, das sie eigentlich nicht brauchen. Der Aufenthalt erfordert höchste Konzentration sowie Konsumverteidigungsbereitschaft, weswegen das Jagdgebiet dort stark weiblich dominiert ist.

	freundlich	flink	fachkundig	professionell	bN-Faktor	
TK Maxx Münsterplatz	*****	*****	**	*****	+++	permanent hoher Andrang, vor und nach Xmas sogar extrem hoch, zT schwierige Kundschaft
H&M Poststraße	*****	*****	**	*****	++	oftmals hoher Andrang, vor und nach Xmas sogar sehr hoch, zT schwierige Kundschaft
Dille&Kamille Fürstenstraße	*****	***	**	***	+	
Soilent Green Römerplatz	*****	***	**		+	
Galeria Kaufhof Münsterplatz	***	**	**	**	++	unsichere Beschäftigungssituation wg Causa Benko
Manufactum Marktplatz	*****	*****	*****	*****		
dies & das Gangolfstraße	*****	*****	***	***		
HEMA Marktplatz	***	**	**	**	+	
Kodi Friedrich-Breuer-Straße	*****	***	***	*****		
Butlers-Filiale In der Sürst	***	**	**	***	+	
Geschenke Leopold Friedrichstraße	*****	*****	*****	*****		

KIOSKE

Schnellnotausgabestellen bei akutem Flüssigkeits-, Süßigkeiten-, Nikotin- und/oder sonstigem Treibstoffmangel. Sogar Zeitungen führen sie.

	freundlich	flink	fachkundig	professionell	bN-Faktor	
Press and Books HBF	*****	*****	*****	*****	++	
Kiosk am Römerplatz	*****	***	***	***		
Kiosk in der Unterführung HBF	*	**	*	*	+++	
Kiosk am Konrad	*****	***	***	***		
Kiosk Cigo Friedensplatz	*****	*****	*****	*****		
KultKiosk Breite Straße	*****	*****	*****	*****	+++	oft problematische Kundschaft
Kiosk Kalari Berta-von-Sutter-Platz	*****	**	***	**	++	

POSTFILIALEN

Gelegentlich ist es unerlässlich, eine aufzusuchen. Weil da zugleich die Filiale der Postbank ist oder man alle Amazon-Lieferungen der letzten Wochen aber so was von ruckzuck retour senden muss.

	freundlich	flink	fachkundig	professionell	bN-Faktor
Postfiliale Tankstelle Eendenich	*****	*****	*****	*****	
Hauptpost Münsterplatz	***	**	*****	*****	⊕⊕ hoher Andrang zu Xmas, manchmal sehr schwierige / begriffsstutzige Kundschaft
Postfiliale Kaiserplatz	**	**	*	**	⊕⊕
Postfiliale Clemens-August-Straße	*****	*****	*****	*****	⊕
Postfiliale Ubierstraße	***	**	**	**	⊕

SUPERMÄRKTE UND SB-LEBENSMITTEL-MÄRKTE

Sorgen für umfassende Versorgung mit so gut wie allem, das dem leiblichen Wohl dient (oder je nachdem schadet). Insofern mindestens so wichtig wie Kirchen.

	freundlich	flink	fachkundig	professionell	bN-Faktor
Edeka Vogl Karlstraße	*****	*****	*****	*****	⊕ sehr hoher Andrang an Samstagen und vor Feiertagen
Aldi Eendenicher Straße	*****	***	**	*****	⊕ sehr hoher Andrang an Samstagen und vor Feiertagen
Aldi Poststraße	***	*****	**	*****	⊕⊕⊕ sehr hoher Andrang zu Stoßzeiten, viel Problemkundschaft
Rewe Friedensplatz	***	***	**	*****	⊕⊕⊕ sehr hoher Andrang zu Stoßzeiten, viel Problemkundschaft
Rewe Pützstraße	*****	***	*****	*****	⊕
Seldi Lebensmittel Hbf	*****	*****	***	*****	⊕ hoher Andrang zu Stoßzeiten
Lebensmittelabteilung im Kauffhof	***	**	***	***	⊕⊕ unsichere Beschäftigungssituation wg Causa Benko
Edeka Vogl Telekom/Basketsring	*****	*****	*****	*****	

SONDERFALL APOTHEKE

Eigentlich sucht man eine Apotheke nicht »so zum Konsum-Spaß« auf, sondern um ein Medikament zu besorgen. Gleichwohl kommt es auch hier sehr auf guten Service an, zumal Apotheken auch Pflege- und sogar Kosmetikprodukte führen.

	freundlich	flink	fachkundig	professionell	bN-Faktor
Apotheke am HBF Bonn	*****	*****	*****	*****	⊕ oft sehr viel Andrang, ungeduldige Kunden
Apotheke Pützstraße	*****	*****	*****	***	
Fortuna Apotheke Professor-Neu-Allee	*****	***	*****	*****	
Apotheke Friedensplatz-Passage	*****	*****	*****	*****	
Apotheke KAP Konrad-Adenauer-Platz	*****	*****	*****	*****	
Apotheke Alte Post Friedrich-Breuer-Straße	***	***	***	***	⊕⊕ oftmals sehr hoher Andrang
Rosen-Apotheke Meckenheimer Allee	*****	*****	*****	*****	



15 Jahre Jazzfest Bonn

EIN JUBILÄUM MIT STARBESETZUNG

Seit 2010 wird in Bonn einmal im Jahr der zeitgenössische kreative Jazz ins Scheinwerferlicht gerückt. Im Jahr 2009 vom Saxophonisten Peter Materna, der als künstlerischer Leiter fungiert, aus der Taufe gehoben, jährt sich das »Jazzfest Bonn« 2024 zum 15. Mal – Gelegenheit für ein Jubiläum mit exklusiven Gästen, alten Freunden und neuen Entdeckungen, die das in der deutschen und internationalen Kulturlandschaft längst etablierte Festival so bekannt gemacht haben.

Für das Jubiläumskonzert am *Mittwoch, 15. Juni* im Opernhaus konnten die Veranstalter **Ute Lemper** verpflichten, die, jazzig wie selten zuvor, eine musikalische Zeitreise mit einem retrospektiven Blick auf ein Leben für die Bühne verbindet. Vorab zeigt das **Rebecca Trescher Tentett** seine beeindruckende Virtuosität, die weit über Genre-grenzen hinausgeht. Nicht nur das Jubiläumskonzert, sondern auch die regulären Festivalkonzerte finden immer als Doppelkonzerte mit je zwei Künstlern oder Künstlergruppen statt.

Das eigentliche Festival findet bereits vom *19. April bis 1. Mai* statt, den Auftakt absolvieren am 19. April in der Bundeskunsthalle **Mia Knop Jacobsen** sowie Bassist **Lars Danielsson & Liberetto**. Der aufstrebende Star Jacobsen feiert mit diesem Auftritt zugleich ein Album-Debüt als Bandleaderin, begleitet wird die Sängerin und Komponistin von weiteren Sternen der deutschen Jazzszene. Der schwedische Jazzbassist Lars Danielsson und Band verbinden Jazz, Klassik, Pop und europäische Volksmusik, um die ganze Bandbreite der Ausdrucksmöglichkeiten zu präsentieren.

Natürlich sind auch wieder sehr bekannte Namen dabei, wie Sänger **Thomas Quasthoff**, der mit seinem Trio am 1. Mai im Opernhaus gastiert.

Vorab verschiebt die **Monika Roscher Bigband** Genregrenzen zwischen Prog-Rock, Math-Jazz und Avant-Pop. Das Spiel der Nuancen gestaltet Roschers Bigband dabei ebenso leichtfüßig wie der ehemals in der Klassik reüssierende Sänger Quasthoff, der 2012 nach drei Grammys und sechs Echos kurzerhand ins Jazz-Fach wechselte.

Mit **Rebekka Bakken** tritt am Samstag, den 20. April im Telekom Forum nicht nur eine norwegische Ausnahmesängerin beim Bonner Jazzfest auf, sondern auch ein waschechter Popstar der Jazzmusik. Begleitet werden Bakkens Lieblingslieder (darunter Schätze von Elton John, Nick Cave oder Bob Dylan) von einer beeindruckenden Band mit Tasten, Gitarre, Bass und Schlagzeug. Den zweiten Part des Doppelkonzerts übernimmt das **Bundesjazzorchester**, unter der künstlerischen Leitung von Niels Klein. Hier geben sich die besten Nachwuchstalente des Landes die Ehre, mit großer stilistischer Vielfalt und persönlicher Originalität zeigen die jungen Musiker, dass der Jazz in Deutschland längst als musikalische Sprache angekommen ist.

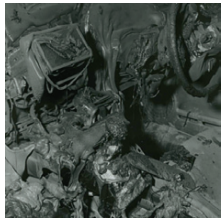
Im LVR-Landesmuseum stehen sich am 24. April die Künstler*innen **Cymin Samawatie & Milian Vogel Duo** sowie **Gina Schwarz & Multiphonics**

8 freundschaftlich im Doppelkonzert gegenüber. Während Erstgenannte Kammermusik auf Jazz treffen lassen und freie Improvisation mit persischer Poesie verkuppeln, setzt die österreichische Bassistin und Komponistin Gina Schwarz mit Ensemble an diesem Abend dem legendären Folksänger Nick Drake ein Denkmal.

Im Bonner Münster dürfen die Zuhörer am 28. April **Frank Danksagmüller** und den Akkordeon-Revolutionär **Richard Galliano** erleben, der mit einem intimen Solokonzert eine Tour d'Horizon durch sein Œuvre der Musette Neuve absolvieren möchte. Auch **Lisa Wulff**, Kontrabassistin und Trägerin des Deutschen Jazzpreises 2023, absolviert mit ihrem Trio neben **Hubert Nuss** ein Doppelkonzert, am 28. April im Collegium Leoninum. Am Freitag, den 26. April gastiert das **Helge Lien Trio** im Pantheon: mit lyrischem Kammerjazz um den norwegischen Piano-Poeten Helge Lien. Im Doppelkonzert mit der Grand Dame des skandinavischen Jazz, **Viktoria Tolstoy**, die mit ihrer warmen Stimme Soul-, Blues- und Broadway-Referenzen vorantreibt, begleitet von einer federleicht groovenden Rhythmusgruppe. [K.T.]

Detaillierte Infos und Festivalprogramm unter: [#jazzfest-bonn.de](https://www.jazzfest-bonn.de)

Tonträger



(PIAS)

Whispering Sons The Great Calm

Es ist 1984. In der Gruft-Kneipe des Vertrauens regieren Schwarz und der Blick nach unten. Aus den Boxen dröhnen Comsat Angels, Tuxedo Moon, Bauhaus und auf der Straße sieht's aus wie auf dem Cover dieses Albums. Jesses, das ist mal finsterner Kram aus Belgien. Und um so ein düsteres Pathos ohne Lächerlichkeit zu erzeugen, braucht es natürlich eine Stimme, die das in aller existentiellen Hoffnungslosigkeit verkörpern kann. Die gehört hier Fenne Kuppens, stimmlich Stuart A. Staples' weibliches Pendant mit der Phrasierung einer Anne Clark. Sie verleiht dem Abgrund eine Stimme, beschwört, meist auf derselben Tonhöhe bleibend, die

Geister herauf. Wie intensiv das wird, zeigt in puncto Rock-Intensität das gnadenlos mahlende »Walking, Flying«. Nervöse Post Punk-Zuckungen, wie bei »Something Good«, bringen ein wenig Grau ins Schwarz, sind gar tanzbar! Und bei »The Talker« kommt Feelies-Feeling auf, bevor aber »Poor Girl« wieder das Elend der Welt in Musik presst. Je länger man also ins Schwarz blickt, desto mehr Nuancen werden sichtbar. Und bei den Whispering Sons wird diese Sicht zum mächtigen Sog.

[K.K.]



(Eklat/Warner)

Tua Eden

Deutscher HipHop – stets ein Balanceakt auf schmalem Grat, weil es so viel uninspirierten beliebigen Mist gibt, und die Perlen schwer zu finden

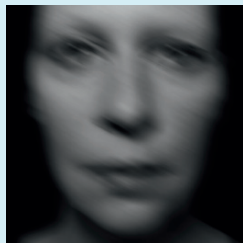
PLATTE DES MONATS

(linktr.ee/lingby)

Lingby Bright Black

Lingby aus Köln sind zurück! Es gibt ja einige tolle Bands, an deren großen Erfolg man fest geglaubt hat, und die dann irgendwann im digitalen Rauschen der Playlisten verblasst sind. Doch die Schwestern Carmen und Judith Hess haben sich von privaten Rückschlägen nie komplett aus der Bahn werfen lassen und ihren treuen Anker namens Lingby jetzt wieder aus dem Wasser gezogen. Gegründet 2005, ausgebremst 2019, ist die »Indie-Pop Band mit dem Waldhorn-Swag« wieder bereit, es mit dem Musikzirkus aufzunehmen. Neun neue Songs erstrahlen im bekannten Bandsound aus melancholischer Opulenz, Bläsern, Synthieteppichen und vereinzelt Indiegitarrar, mit einem zeitgemäßen Update. Nach dem Aufstieg von Gründungsmitglied und Gitarrist/Sänger Willi Dück haben die Schwestern mit diversen Gästen im Heimstudio und im Kölner Bearcave-Studio dieses vierte Album erschaffen, gemischt von Olaf Opal (Alin Coen Band, The Notwist), gemastert von Kai Blankenberg (Lady Gaga, Tocotronic). Und auch wenn die erste Single »Acceleration« oberdeutliche Verweise zu Portishead hinterlässt, sind da noch viel mehr unekannte Melodien, Klangsprengel und spannende Haken, die sehr erwachsen, international und eigenständig klingen. Die beschwerliche Gegenwart ist für kleine Bands ohne Label trotz treuer Fanbase nicht wirklich einfacher geworden. Aber wenn Lingby mit »Bright Black« jetzt nicht endlich mal durchstarten, dann weiß ich auch nicht weiter.

[K.T.]



X-RAYED. Eine ohrenöffnende Entdeckungsreise in Beethovens Siebte.

X-Rayed. 05/05. 18:00. Oper.
Gerard McBurney, Ian Dearden.
Christoph Altstaedt.
Beethoven: Sinfonie Nr. 7

05/05/24

beethoven.jetzt/xrayed



FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

General-Anzeiger WDR

BEETHOVEN
ORCHESTER
BONN

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FESTIVAL 2024 Musik & Wein im Ahrtal

www.kleinkunstundmore.de

Do. 30. Mai



Sa. 01. Juni



So. 02. Juni



Tickets an allen VK-Stellen

WEINKULTURBÜHNE MARIENTHAL

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl/Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölustraße)
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn
www.citymusicbonn.de

sind, wenn man den Style nicht intensiv lebt (oder der Zielgruppe entwachsen ist). Johannes Bruhns alias Tua, 1986 in Reutlingen geboren, schafft es ziemlich gemächlich, deutschsprachigen Sprechgesang, relevante Texte und eine Sahne von Pop-Harmonie zu guter Musik zu verbinden. »Eden« ist dabei schon einen Schritt weiter, als Dokumentation einer Reise, auf der Suche nach Glückseligkeit und den besten Rhythmen und Hooks des Jahres. Die Rhythmen sind nicht sofort als Preset 24 der Drummachine erkennbar, die Harmonien der Backgroundmusik erfüllen mehr als ein bloßes Dasein als Geräuschkulisse – hier liebt jemand die Musik genauso stark wie die Botschaft, die er vermitteln möchte. Mit zwei Features (Nura in »Mehr sein« und Tarek K.I.Z in »Niederlande«) untermauert Tua sein Talent als Texter und Rapper, der gekonnt auf verschiedenen musikalischen Hochzeiten tanzt, die Mainstream und Underground in einer harmonischen Umarmung zu-

sammenführen. Ein Album, das viel größer ist, als es vielleicht auf den ersten Blick erscheint. [K.T.]



(Hulk Rückorz)

WIZO Nichts wird wieder gut

»Alles scheiße«, schmettern WIZO mit unverbesserlicher Nonchalance. Die Sindelfinger Deutschpunk-Institution hat mit ihrem neunten Album »Nichts wird wieder gut« ein offensichtlich unvermeidliches Meisterwerk abgeliefert. In bester Laune wird gezetert, geschlagert und natürlich heiter dem Untergang entgegengefeiert. Unter der punkpoppigen Politur schlängeln sich humoresk vertüfelte Melodielläufe

und Songstrukturen, die Farin Urlaub sicherlich erblassen lassen. Allerorten grassierende Hysterie schlägt bei WIZO fröhlich Purzelbäume, als wären Weihnachten, Ostern und Chaostage endlich zu einem großen Punkrockholidayfreizeitparkgedenktage vereinigt. Schöner lässt es sich dem Abgrund nicht auf die Pelle rücken als mit diesen schillernden Perlen der Punkmusik. Anspieltipp: »Schöner wär's«. [C.P.]



(Wanderlust)

Maxim Nachtigall

Nach seinem introspektiven 2020er Album »Grüne Papageien« lässt Maxim auf seinem neuen Werk »Nachtigall« die Popmelodien tanzen. Vom ersten Klang an feiert das Album die Leichtigkeit der Popmusik und schwankt selig zwischen euphorischen Aufbruchphantasien und sehnsüchtiger Rückblicksromantik. Hier gibt es wunderschöne Schmachtfetzen wie das Duett mit Lina Maly »Fenster oben links«, dort unwiderstehlich vorwärtstreibende Hymnen wie »Hinter der Provinzstadt«. Feinste Gitarrensongpoesie trifft bei Maxim auf perfekte Streicherbögen und chanesken Rock. Umso trauriger, dass der Bonner jüngst bei seinem Konzert im Kölner Gloria nach zwanzig Jahren seinen Abschied vom Musikgeschäft ankündigte. Was wohl die bestohlene Nachtigall dazu singt? Anspieltipp: »Zuhause«. [C.P.]



(Dangerbird Records/Membran)

Granddaddy Blu Wav

In einem anderen Universum wären Granddaddy auf derselben Erfolgsstufe wie die Flaming Lips, Eels, Badly Drawn Boy, Band of Horses und andere empfindsam-verschrobene Gestalten der Jahrtausendwende gelandet. So kratzten sie nur kurz am

Ruhm mit »The Crystal Lake«, bevor sie wieder ein Thema für Spezialisten wurden. Wie man der wundervollen Stimme von Jason Lytle allerdings widerstehen kann, ist ein echtes Rätsel. Und jetzt dieses Americana-Psychedelic-Album! Die Hälfte der Songs wankt im Dreiviertel-Takt, die Pedal-Steels seufzen, Lytle schraubt sein Falsetto in neue Empfindsamkeitshöhen, hach, es ist eine Pracht! Und wie sich da plötzlich in »You're Going To Be Fine And I'm Going To Hell« plötzlich eine Shoegaze-Gitarrenwand aufbaut, bevor das bittere Resümee gezogen wird, das sollte man gehört haben. Wer Musikbegleitung für einen Abend mit Umkreisung melancholischer Gedanken sucht, wird in diesem Album einen treuen Begleiter finden. [K.K.]



(Chrysalis/Cargo)

The Wandering Hearts Mother

Alle Erwartungen zurück auf Anfang. The Wandering Hearts haben den wilden Popmusik-Urwald der letzten 40 Jahre erfolgreich ausgeblendet und legen mit »Mother« ein zerbrechliches Folkpop-Album hin, das im Social Media-Geschrei der Jetztzeit eigentlich gnadenlos untergehen müsste. Aber diese kuschelige Akustik-Gitarren-Heimeligkeit, mit charakteristischen Harmoniegesängen und intensivem Optimismus, ist ungewollt vielleicht heilsamer als gedacht. Sängerin Tara Wilcox gibt im besten Folk/Americana-Stil ihr Veto für eine bessere Welt ab, während die Band um A.J. Dean (Gesang/Akustikgitarre) und Francesca Whiffin (Gesang, Mandoline) dem musikalischen Optimismus ein groovend-solides Fundament bereitet. Das klingt alles auf den ersten Blick nach sehr abgeschmacktem Redneck-Countryfolk, ist aber in seiner Intention weit differenzierter und musikalischer angelegt, was weitere Hördurchgänge deutlich offenbaren. Natürlich muss man auf diesen versöhnlich harmonischen Stil stehen, aber dann sind The Wandering Hearts sofort ziemlich weit vorne dabei, weil ihre Interpretation von Musik und Lyrik stets authentisch und aufrichtig daherkommt. [K.T.]

Tribute(s) Season

Diesen Monat geben sich in der Endenicher Harmonie wieder einige der namhaftesten Tribute-Bands die Ehre respektive die Klinke in die Hand. Tribute-Bands im besten Sinne des Wortes, die mit ihrem ganzen künstlerischen Schaffen und musikalischen Können tief den Hut vor ihren Vorbildern ziehen: für Fans, die es nie zu den »Originalen« geschafft haben, ein akustischer Hochgenuss.

Den Auftakt machen am 5. April die **Dire Strats**. Die Band hat sich mit 800 Konzerten fest in der deutschen Musiklandschaft etabliert und Sänger/Gitarrist Wolfgang Uhlich wird von vielen fachkundigen Fans im In- und Ausland als bester Mark Knopfler Imitator angesehen.

Am 12. verneigen sich die Musiker von **Infloyd** vor den legendären Pionieren des Progressive/Psychedelic Rock – die Niederländer sind seit rund 10 Jahren ein Garant für intensive Live-Shows und machen den unvergleichlichen Pink Floyd alle Ehre.

Nicht weniger hochkarätig geht es am 20. mit **Still Collins** zu, die auf eine über 27-jährige Bandgeschichte zurückblicken und sich mit Fug und Recht als beste Phil Collins/Genesis-Tribute-Band Europas bezeichnen können. Mit **Maiden United** steht am 22. eine ganz besondere Formation auf der Bühne, der es

gelingen ist, den unverkennbaren Iron Maiden-Sound in wunderbare Akustik-Songs zu übersetzen. Als besonderer Gast ist Gitarrist Dennis Stratton mit von der Partie, der von 1979-1981 Mitglied von Iron Maiden war und den Sound der ersten LP entscheidend mitgeprägt hat.

Am 28. schließlich verneigt sich **Randy Hansen** vor Jimi Hendrix, dessen Songs sich der Amerikaner seit den 80ern verschrieben hat. Mittlerweile gilt er als regelrechte Reinkarnation des Gitarrens. [P.R.]

Tickets und weitere Informationen unter www.harmonie-bonn.de



Oaschgschich

Andrea lässt sich scheiden

Nun hat er es wieder getan. Josef Hader, eine der besten Kabarettisten deutscher Zunge und versierter, auch preisgekrönter Schauspieler, hat sich nach *Wilde Maus* zum zweiten Mal auf den Regiestuhl gesetzt. Gemeinsam mit Florian Kloibhofer hat er auch das Drehbuch geschrieben zu *Andrea lässt sich scheiden*.

Die Titelheldin Andrea (Birgit Minichmayr) ist Polizistin in einer

kleinen Stadt im Weinviertel, unweit des früheren Eisernen Vorhangs in Österreich. Ihren Job macht sie zusammen mit ihrem Kollegen Georg (Thomas Schubert, *Roter Himmel*) gewissenhaft, privat läuft es weniger gut: Andrea hat sich von ihrem Mann Andy (Thomas Stipsits) getrennt. Nach einer Geburtsfeier von Georg hindert sie ihren besoffenen Ex am Selberfahren, und dann geschieht das Fatale: Sie überfährt ihn auf der nächtlichen Landstraße versehentlich und begeht Fahrerflucht.

Josef Hader hat es interessiert, »welche Art von Komödie noch möglich ist, wenn am Anfang eines Films was richtig Schlimmes pas-

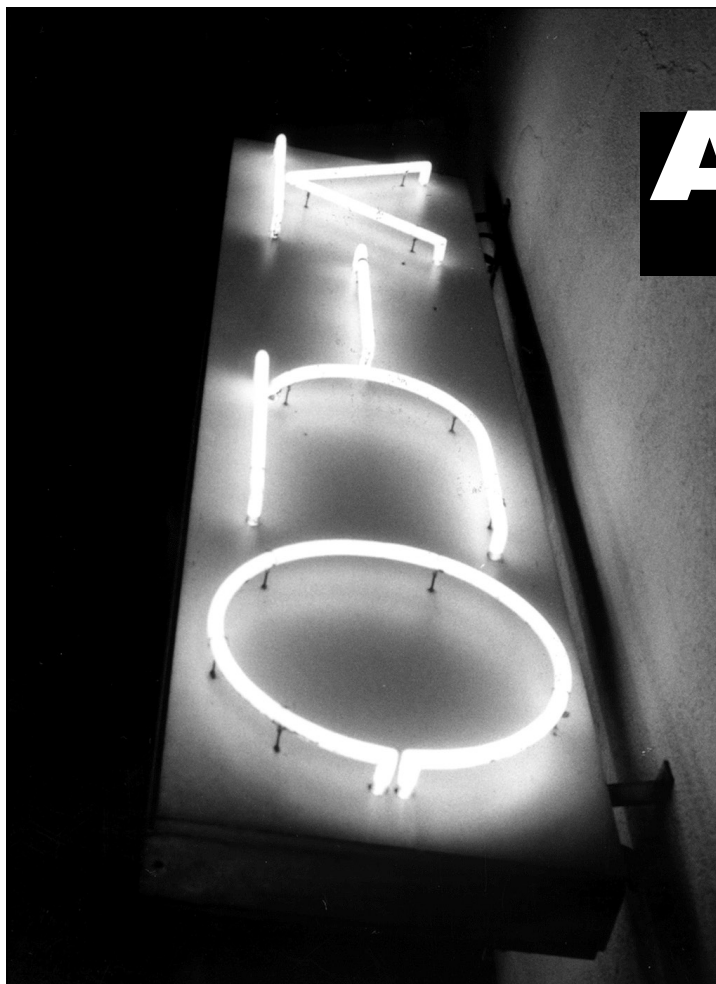


siert«. Dazu kann man konstatieren: So eine »Komödie« fällt extrem lakonisch aus, denn auch anderen Menschen wird übel mitgespielt: Der desillusionierte Religionslehrer und trockene Alkoholiker Franz Leitner (Josef Hader) hat den toten Andy in dieser Nacht nochmals überfahren und glaubt nun, er allein sei schuld. Andrea nähert sich diesem Außen-seiter an, die Szenen zwischen Minichmayr und Hader gehören mit ihren kargen Dialogen und dem bitteren Humor zu den stärksten Szenen des Films. Der macht es einem mit seinem Fatalismus nicht leicht, erzählt aber viel über das Leben in der Provinz, über den Umgang der Geschlechter miteinander, über

Wünsche und Illusionen. Und die trostlose Szenerie mit heruntergekommenen Häusern, dem wenig aufregenden platten Land und der Sterilität in der Landeshauptstadt St. Pölten tut, gemeinsam mit der spärlich eingesetzten Filmmusik, ein Übriges. Dennoch wirkt dieser spröde Film nach. Dazu passt Haders Aussage: »Mein Leben funktioniert nicht über große Ziele, dafür bin ich zu pessimistisch veranlagt.« Da hilft nur Humor – der hier mitunter recht versteckte.

[MARTIN SCHWARZ]

Österreich 2024; Regie: Josef Hader mit Birgit Minichmayr, Josef Hader, Thomas Schubert, Robert Stadlober (ab 4.4. Filmbühne, Rex)



www.rex-filmbuehne.de

Die Anderen Kinos in Bonn

6-KANAL-DOLBY-DIGITAL-TON

Rex-Kino

FRONGASSE 9 · BONN-ENDENICH · 62 23 30

Neue Filmbühne

FRIEDRICH-BREUER-STR. 68 · 46 97 90

6-KANAL-DOLBY-DIGITAL-TON

Weiter im Programm: *Zone of Interest*. Oscargewinner für den besten internationalen Film

Ab 27.3 *Radical-Eine Klasse für sich* • Ab 4.4 *Morgen ist auch noch ein Tag* • Ab 4.4 *Andrea lässt sich scheiden*. Der Neue Josef Hader Film • Ab 11.4 *Ein Glücksfall* • Ab 25.4 *Sterben* • Jeden Fr ca. 22.30 Reihe *Out of Frames* Neue Filmbühne

Eintritt: 9,- €, erm. Studenten, Schüler, Rentner 8,- €

[rexkinobonn](https://www.facebook.com/rexkinobonn)

[neuefilmbuehne](https://www.facebook.com/neuefilmbuehne)

Anekdoten Sterben

Die einzige Methode für mich, überhaupt irgendetwas oder irgendwem nahe zu kommen, ist es, einen Film zu machen.« Der deutsche Filmemacher Matthias Glasner hat kurz hintereinander beide Elternteile verloren. Aus diesem Umstand heraus entstand sein neuer Film *Sterben*, der kürzlich bei der Berlinale den Silbernen Bären für das beste Drehbuch gewonnen hat. Das mutet merkwürdig an, ist *Sterben* doch ein Drama, das man kaum als zusammenhängenden Film wahrnimmt, sondern als eine überlange Ansammlung von Anekdoten



aus einer dysfunktionalen Familie. Aber diese Anekdoten, die sind zum Teil überwältigend.

Tom Lunies (Lars Eidinger) ist Anfang 40 und Dirigent. Ein Star der Musikszene, der gerade zusammen mit dem ständig an sich zweifelnden Komponisten Bernard (Robert Gwisdek) ein Musikstück namens »Sterben« einstudiert. In Toms Schatten ist sich seine jüngere Schwester Ellen (Lilith Stangenberg) immer klein und unscheinbar vorgekommen. Toms und Ellens Vater Gerd (Hans-Uwe Bauer) leidet an zunehmender Demenz und muss in ein Heim übersiedeln. Doch die so gewonnene Freiheit kann seine Frau Lissy (Corinna Harfouch) nicht wirklich genießen, da sie selbst alles andere als gesund ist. Während Tom sich um das Baby seiner Ex-Freundin Liv (Anna Bederke) küm-



mert, weil diese das ihrem Lover nicht zutraut, stürzt sich Ellen in eine Affäre mit ihrem neuen Chef, dem verheirateten Zahnarzt Sebastian Vogel (Ronald Zehrfeld). Und beide genießen die vermeintlichen Annehmlichkeiten des Alkohols.

Aus dieser an seinem echten Leben angelehnten Figurenkonstellation kreiert Matthias Glasner das Porträt einer Familie, die keine ist und wahrscheinlich nie war – und tut das mit einer Bitternis, einem ätzenden Humor und einer beeindruckenden Ehrlichkeit. Ein Tableau wie geschaffen für die ganz Großen der Schauspielkunst, allen voran Corinna Harfouch

und Lars Eidinger. Die Szene, in der sich Mutter und Sohn gegenseitig gestehen, dass sie einander nie lieben konnten, ist eine für die Ewigkeit. So besticht *Sterben* auch durch eine sehr genaue, stets nachvollziehbare Figurenzeichnung. Figuren, denen man anmerkt, dass sie ihren Ursprung im echten Leben haben. Matthias Glasner (*Gnade*) hat es seinem Publikum noch nie leicht gemacht. Und das darf gerne auch so bleiben. [MARTIN SCHWARZ]

Deutschland 2024; Regie: Matthias Glasner; mit Corinna Harfouch, Lars Eidinger, Lilith Stangenberg, Ronald Zehrfeld (ab 25.4. Filmbühne, Rex)

Im Einklang Evil Does Not Exist

Zu Beginn blickt die Kamera durch die Baumwipfel in den Himmel und bewegt sich dabei durch den winterlichen Wald. Das Muster der unbelaubten Zweige und Äste verschwimmt zu einem meditativen Bildstrom, der auf der Tonspur schwermütigen Streicherklingen begegnet.

Musik ist der Ausgangspunkt von Ryusuke Hamaguchi *Evil Does Not Exist*, denn anfänglich war der Film als visuelle Begleitung zu den Kompositionen der japanischen Komponistin Eiko Ishibashi geplant. Aber das Projekt verselbstständigte sich zunehmend und nahm als eigenstän-

diges Kunstwerk Gestalt an. Hamaguchi, dessen *Drive My Car* 2022 mit dem Oscar ausgezeichnet wurde, reist mit seinem neuen Film in eine spärlich besiedelte Waldregion, in der die Menschen versuchen, im Einklang mit der Natur zu leben. Der Witwer Takumi bewohnt hier mit seiner kleinen Tochter ein kleines Haus am Waldrand. Wenn er, mit ihr auf dem Rücken, durch den Wald spaziert, weiß das Mädchen jede einzelne Baumart zu benennen. In ruhigen Bildsequenzen zeigt Hamaguchi die entschleunigte Lebenswelt des Mannes, der Tag für Tag Brennholz schlägt und für das örtliche Nudelrestaurant Wasser aus dem nahe gelegenen Bach in Kanister abfüllt. Das Quellwasser gibt den Gerichten ihren besonderen Geschmack, der von den Bewohnern des Dorfes geschätzt wird. Aber die Reinheit des Wassers ist in Gefahr. Ein Unter-



nehmen aus Tokio will in der Gegend einen Luxus-Campingplatz mit mangelhaftem Abwasserkonzept errichten. Auf der Versammlung sprechen sich die Einwohner strikt gegen das Projekt aus, aber für die Firma stehen lukrative Zuschüsse auf dem Spiel. Die beiden PR-Agenten aus der Stadt können die Leute aus dem Dorf nicht überzeugen und beginnen an ihrer Aufgabe zu zweifeln. Zunehmend verfallen die zwei Städter selbst der Faszination der Natur, in deren Geheimnisse der wortkarge Takumi sie einweist. Aber dann verschwindet seine Tochter, und die Geschichte nimmt eine unerwartete Wendung.

Regisseur Hamaguchi verbindet in seinem Film kontemplative Naturaufnahmen mit dokumentarisch anmutenden Szenen aus dem Leben der Dorfbewohner und deren Widerstand gegen die Bebauungspläne – um mit einer verstörenden Schlusswendung den Film (und auch das Publikum) aus der Umlaufbahn zu werfen. Das Ende eröffnet reichlich Spielräume zur Interpretation und Diskussion nach dem Kinobesuch. [MARTIN SCHWICKERT]

Japan 2023; Regie: Ryusuke Hamaguchi; mit Hitoshi Omika, Ryo Nishikawa (ab 18.4. Kino in der Brotfabrik)

Bravissimo

Morgen ist auch noch ein Tag

Im Sommer 1946 sind in einem ärmlichen Viertel in Rom auch für die wackere Delia die Folgen der Nachkriegszeit spürbar. In einer viel zu kleinen und viel zu dunklen Wohnung versorgt sie trotz zahlreicher Zusatzarbeiten als Näherin und ambulante Krankenschwester ihre beiden jungen Söhne und die bereits »frühlingserwachte« Tochter Marcela. Ihr Ehemann Ivano ist ein kleingeistiger Malocher, der zwar zu wenig Geld reinbringt, dafür aber ständig seine Macho-Ansprüche einfordert, auch unter Anwendung von physischer Gewalt. In einem kleinen separaten Zimmer gibt ihr Schwiegervater vor, bettlägerig zu sein – ist aber bei Weitem nicht zu krank, Delia mit unverschämten Forderungen zu schikanieren.

Für helle Momente und optimistische Sehnsucht sorgen die Freundschaft zu einer immer gut gelaunten Marktfrau sowie die wieder auf-

flammenden Gefühle zu dem Auto-mechaniker, der schon in früheren Jahren um sie warb. Als Tochter Marcella von ihrem aktuellen Freund aus reichen Verhältnissen tatsächlich einen Heiratsantrag erhält, ist Delias Freude schnell verflogen, als sie bemerkt, dass der junge Verlobte aus ähnlichem Holz geschnitzt zu sein scheint wie fast alle Männer dieser Zeit. Und dann ist da noch der Brief, der eine ganz spezielle Aufforderung für Delia enthält...

Morgen ist auch noch ein Tag ist das tolle Regiedebüt von Paola Cortellesi, die (in Personalunion) auch, unglaublich präsent und charismatisch, die Hauptrolle übernommen hat. In wunderschön fotografierten Schwarzweiß-Bildern verneigt sie sich vor den italienischen Filmklassikern von Regiekollegen wie Rossellini oder De Sica. Doch die neorea-



listische Dramaturgie der Vorbilder kontiert sie ein ums andere Mal mit märchen- und musicalhaften Szenen. Als Ivano zum ersten Mal seine Frau brutal zusammenschlägt, ist dieser Gewaltakt als tanzende Performance inszeniert und mit einem schnulzigen Chanson unterlegt. Gerade diese große Abstraktion setzt Kopfkino frei und verharmlost das brutale Geschehen nicht. Die Geschichte steuert auf eine überraschende finale Pointe zu; aus der persönlichen Story wird ein poli-

tisch-gesellschaftlicher Bogen geschlagen.

Morgen ist auch noch ein Tag ist in Italien mit riesigem Bravissimo aufgenommen worden und war in den dortigen Kinos erfolgreicher als *Oppenheimer* oder *Barbie*. Auf deutschen Leinwänden ist der Film ab dem 4. April zu sehen. [ULLI KLINKERTZ]

Italien 2023; Regie: Paola Cortellesi; mit Paola Cortellesi, Valerio Mastandrea (ab 4.4. Filmbühne, Rex)

April 2024



BONNER KINEMATHEK

kino in der

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

brotfabrik

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) • 0228/478489

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,

als **Bonner Erstaufführung** im Kino in der Brotfabrik u.a. im April 2024 zu sehen:

■ **Ab Do. 11.4. IRDISCHE VERSE** -

Satire über die Einflüsse der Bürokratie auf den iranischen Lebensalltag.

■ **Ab Do. 18.4. EVIL DOES NOT EXIST** -

Gesellschaftsdrama aus Japan über die zerstörerische Beziehung Mensch und Natur.

■ **Ab Do. 18.4. AMSEL IM BROMBEERSTRAUCH** -

In einem kleinen georgischen Dorf muss die alleinstehende 50jährige Etero ihre Gefühle neu sortieren.

■ Und im **Kino im LVR LandesMuseum**, Bonn, Colmantstraße 16, präsentieren wir **immer dienstags und freitags um 19.30 Uhr** aktuelle Arthausfilme.

Alle unsere cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de



Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 24,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.

Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 24,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 24,- € zahle ich per:

☐ Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

☐ Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

Kino in Kürze

Ab DO. 4.4.

Ich Capitano

Zwei junge Senegalesen machen sich auf den lebensgefährlichen Weg nach Europa. Der italienische Regisseur Matteo Garrone erzählt das Flüchtlingsdrama atmosphärisch stark als spannenden Abenteuerfilm, als mythisch-homerische Odyssee. (ab 4.4. Kino in der Brotfabrik)

Felix – Ein Hase auf Weltreise

Animationsspaß für die Kleinsten: Das knuffige Plüsch-Langohr erlebt Abenteuer in der Südsee, im Himalaya und trifft auf den Yeti, das Ungeheuer von Loch Ness und die Enkel von Graf Dracula. (So. 7.4., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab DO. 11.4.

Arkie

Der Riesenoctopus Blister und seine kleine Adoptivtochter Arkie leben ein friedliches Leben mit einzigartigen Geschöpfen und farbenfrohen Pflanzen, eingebettet in kristallblaues Meer. Als das Idyll bedroht wird, muss Arkie ganz schön mutig sein. Der Animationsfilm erzählt ein spannendes Animationsabenteuer vor dem Hintergrund des Klimawandels. (So. 14.4., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Das Erste Omen

Die Amerikanerin Margaret ist zu einer überzeugten Frau der Kirche geworden. Deshalb zieht sie nach Rom – und erlebt dort im Zentrum der katholischen Macht die horrende Vorgeschichte zum Klassiker »Das Omen«. (ab 11.4. WOKI)

Hundert Schritte

Italienischer Spielfilm aus dem Jahr 2000 über einen engagierten Politiker, der mutig gegen die Mafia kämpft. (Mi. 17.4., 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Irdische Verse

In neun Episoden erzählen die Filmemacher Ali Asgari und Alireza Khatami von Alltagskonfrontationen einfacher Menschen mit Vertretern der staatlichen Autorität im heutigen Iran. Hervorragende Dialoge und scharfe Beobachtungen ergeben ein realistisches Bild. (ab 11.4. Kino in der Brotfabrik)

Ab DO. 18.4.

Amsel im Brombeerstrauch

Etero ist fast 50 und hat immer allerhöchsten Wert auf ihre Unabhängigkeit gelegt. Deshalb

hat sie auch nie geheiratet. Allein führt sie einen eigenen Laden mitten im georgischen Nirgendwo. Für sie komplett ungewohnt, verliebt sie sich. Kann eine Beziehung mit ihrem starken Unabhängigkeitsstreben vereinbar sein? (ab 18.4. Kino in der Brotfabrik)

Back to Black

Biopic-Spielfilm über die früh verstorbene britische Jazz- und Soulsängerin Amy Winehouse. (ab 18.4. WOKI)

Civil War

Apokalyptischer Reißer über ein Amerika im Bürgerkrieg. Texas und Kalifornien kämpfen um Unabhängigkeit – und eine mutige Journalistin (Kirsten Dunst) macht weiterhin ihren gefährlichen Job ... (ab 18.4. WOKI)

Die Dschungelhelden auf Weltreise

Als Superschurken ihren Dschungel bedrohen, werden Pinguin Maurice, Gorilla Harry, Fledermaus Flederike, Koboldäffchen Grummel und Tigerfisch Junior zu furchtlosen Helden. Animation. (ab 21.4., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Es sind die kleinen Dinge

Alice ist Lehrerin und Bürgermeisterin eines kleinen französischen Orts mitten in der Bretagne. Plötzlich soll die Schule geschlossen werden – ein existenzielles Problem nicht nur für Alice, sondern das gesamte Dorf. Also tun sich alle zusammen und versuchen so, das Schlimmste noch einmal abzuwenden ... (ab 18.4.)

Die schönste Frau

In dem italienischen Filmklassiker von Regisseur Damiano Damiani spielt die (damals) 15-jährige Ornella Muti ein junges Mädchen, das sich gegen einen Vergewaltiger stellt und mit Konventionen bricht. (24.4., 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

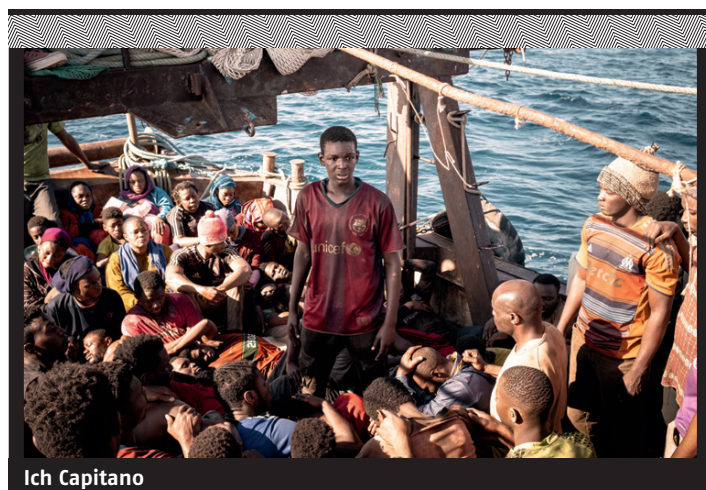
Ab DO. 25.4.

Das Nonnenrennen

Um Geld für den Umbau eines maroden Altersheims zu gewinnen, trainieren einige Ordenshüterinnen hart: Sie wollen um an einem Radrennen teilnehmen. Zunächst machen sie auf dem Sattel nicht den sichersten Eindruck ... Französische Humoreske mit Situationskomik. (Do. 25.4., 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Sowas von super!

Um ihrer Aufgabe als kommende Superheldin gerecht zu werden, muss die kleine Hedvig ein Spezialtraining absolvieren – gemeinsam mit ihrer Oma. Animationsspaß aus Skandinavien. (So. 28.4., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)



ARP MUSEUM ROLANDSECK

Frauenpower an der Staffelei

Warum sind uns die Namen von Leonardo da Vinci und Caravaggio bekannt, aber nicht ihre »weiblichen Pendants« Plautilla Nelli und Artemisia Gentileschi, die doch in ihrer Zeit ebenso hochkarätige Gemälde schufen? Weil sie Frauen waren. Sie wurden vergessen, und ihre Werke verschwanden in den Depots der Museen. Von der überwiegend männlichen Kunstgeschichtsschreibung wurden sie übergangen oder zu Ausnahmefällen erklärt, eine eigenständige künstlerische Leistung traute man ihnen nicht zu. Doch mittlerweile kommt es verstärkt zur Aufarbeitung des weiblichen Anteils an der Kunstentwicklung und damit zu einer Neuentdeckung der Künstlerinnen.

Die großartige Ausstellung »Maestras« im Arp Museum zeigt aktuell, in Kooperation mit dem Madrider Museo Nacional Thyssen-Bornemisza, Arbeiten von der kunstvollen Miniaturmalerei der Nonnen im Mittelalter über die gefeierten Stars in Renaissance und Barock bis zu den Vorreiterinnen der Moderne mit u.a. Sophie Taeuber-Arp im 20. Jahrhundert. Denn Frauen waren zu allen Zeiten künstlerisch aktiv, ihre Sichtbarkeit wurde vor allem von den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen bestimmt, in die sie hineingeboren waren.

Der Rundgang durch die fünf Kapitel der Ausstellung ist gleichzeitig ein Gang durch fast 1000 Jahre Kunstgeschichte.

Im Mittelalter galten Nonnenklöster als immens wichtige Zentren des Wissens und der Bildung. Kunstvolle, reich verzierte Handschriften entstanden hier. Hildegard von Bingen gehörte zu den gelehrtesten Frauen und Künstlerinnen dieser Zeit.

In der Renaissance geht es dann ins große Format und in dramatische Sujets: »Ich werde Ihnen zeigen, zu was eine Frau fähig ist«, so Artemisia Gentileschi, eine gefeierte Malerin aus Rom, deren hier ausgestellte, fast lebensgroße »Büßende Magdalena« den Betrachter mit ihrem dramatischen Hell-Dunkel-Kontrast in den Bann zieht. Artemisia gründete eine eigene Werkstatt zur Ausbildung des Künstlernachwuchses und wurde mit nur 23 Jahren Mitglied der Florentiner Kunstakademie.

Triumphierend und mit gezücktem Schwert blickt Lavinia Fontana zum Betrachter, in der linken Hand den Kopf des soeben getöteten Holofernes.



Helene Funke: In der Loge, 1904–1907, Lentos Kunstmuseum Linz

Das Thema der biblischen Heldin Judith war für Künstlerinnen des 16. und 17. Jahrhunderts ein geeignetes Motiv, sich als leidenschaftliche Malerinnen und starke, siegreiche Frauen darzustellen. Und in Italien bot sich ein gutes Klima für sie: mit erfolgreichen Maler-Vätern als Ausgangspunkt einer künstlerischen Ausbildung, mit einer höfischen Gesellschaft, zu der sich Netzwerke knüpfen ließen, mit Kontakten zum Vatikan als wichtigem Auftraggeber.

Im Goldenen Zeitalter der Niederlande entwickelte sich die Stilllebenmalerei zum beliebten Thema talentierter Künstlerinnen. Sibylla Merian wurde als Naturforscherin zur detailgetreuen Dokumentarin einer exotischen Tier- und Pflanzenwelt. Die Schwestern Rachel und Anna Ruysch brachten in ihren meisterhaft gemalten Früchte- und Blumenmalereien die vielfältige Natur zum Leuchten.

Im aufgeklärten 18. Jahrhundert sprossen die Salons aus dem Boden, von gebildeten Frauen geführte Orte des Debattierens und Netzwerkens –

ein idealer Ausgangspunkt für aufstrebende Malerinnen. Erfolgreiche Künstlerinnen wie Angelika Kauffmann eröffneten eigene Salons und empfingen die intellektuelle Gesellschaft ihrer Zeit. Im 19. Jahrhundert verengten sich die Spielräume für die Malerinnen, die Freiheiten der Aufklärung waren vergessen. Das eigene Familienumfeld und weibliche Tätigkeiten prägten die Bildinhalte.

Ganz anders ein Jahrhundert später: Erneut eroberten sich Malerinnen ihre Freiräume und entwickelten eigenständige unverwechselbare Stile. Sophie Taeuber und Sonja Delaunay bezogen Design und Mode ein und revolutionierten die Kunst mit ihrer abstrakten Bildsprache.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

Maestras, Malerinnen 1500-1900, bis 16.6.2024, Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen, Di bis So: 11-18 Uhr

Kunst ABC

BONN

♦ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11–19 h, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914** Die Ausstellung im ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke. (*Dauerausstellung*). → **Zwei Menschen. Das Künstlerpaar Franz M. Jansen und Fifi Kreutzer** Jansen (1885–1958) und Kreutzer (1891–1977) werden erstmals als Künstlerpaar in den Fokus gerückt. Gemeinsamkeiten und Unterschiede in ihren Werken werden vor dem Hintergrund ihres persönlichen Werdegangs aufgezeigt sowie anhand von Themen- und Motivschwerpunkten unter Einbindung des biografischen Kontextes nachvollziehbar dargestellt. (*bis 8.9.*)

♦ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, mi–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken. (*Dauerausstellung*). → **Tonkunst** Die Ausstellung stellt Arbeiten des Bonner Künstlers Jan Karczewski historischen Musikinstrumenten aus der Sammlung Zimmermann gegenüber. (*bis 8.4.*)

♦ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Im Rahmen der Ausstellung ist die erste

Etappe mit dem Erlebnisraum KI (Künstliche Intelligenz) geöffnet. An aktuellen Anwendungsbeispielen zur Robotik, Bilderkennung, Cyberkriminalität, der Entwicklung des autonomen Fahrens, der Ambivalenz von Sprachassistenten oder »künstlicher Kreativität« wird die Künstliche Intelligenz erlebbar. (*bis 2024*).

♦ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Frauenbewegungen 1865 – 1971 – 2017** Mit dem Startschuss der ersten Frauenbewegung und der Gründung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins 1865 bis zu der sich seit der Jahrtausendwende entwickelnden dritten feministischen Welle beleuchtet die Ausstellung das Wirken unterschiedlicher Frauenrechtlerinnen. (*ab 8.3.*) → **beyond algorithms_digital utopia** An der Schnittstelle von zeitgenössischer Kunst, Wissenschaft und gesellschaftlicher Teilhabe ist die Ausstellung beyond algorithms_digital utopia ein geschlechterkritischer Beitrag zur digitalen Transformation moderner Gesellschaften. (*7.4. bis 17.11.*) → **Viva la vida** Fünf befreundete Künstler*innen aus vier Ländern hatten die Idee, ein gemeinsames Thema zu bearbeiten und das Resultat im jeweiligen Land der Künstler*in auszustellen. (*6.4. bis 1.5.*)

♦ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–17 h, sa, so, feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands.

(*Dauerausstellung*). → **Museumsgarten. Gär-**

ten in der Bundesrepublik Deutschland Schrebergarten, Springbrunnen und Sitzcken – der Museumsgarten lädt zum Entspannen und Entdecken ein. Er gewährt Einblicke in fünf Jahrzehnte deutscher Gartenkultur und zeigt Entwicklungen und Trends deutscher Gärten von 1945 bis in die 1980er Jahre. (*Dauerausstellung*). → **#Deutschlanddigital. Ausstellung im Haus der Geschichte** Die digitale Revolution hat einen radikalen, alle Lebensbereiche umfassenden, unumkehrbaren Wandel ausgelöst – im Positiven wie im Negativen. Neben faszinierenden neuen Möglichkeiten droht Nutzerinnen und Nutzern die Gefahr, als „gläserne Menschen“ die Hoheit über die eigenen Daten zu verlieren. Die aktuelle Ausstellung #DeutschlandDigital betrachtet die Digitalisierung in Deutschland als historischen Prozess mit internationalen Bezügen. (*bis 7.4.*) → **Schattensein der Digitalisierung. Fotografien von Kai Löfelbein** Computer, Handys und Tablets gehören zu unserem Alltag und sind zu unseren ständigen Begleitern geworden. Unsere digitalisierte Welt führt jährlich zu Millionen Tonnen Elektroschrott. Mit eindringlichen und aufwühlenden Bildern beleuchtet der Fotograf Löfelbein die Entsorgung des westlichen Elektroschrotts. (*bis 24.8.*) → **Der Weg zum Grundgesetz. Fotografien von Erna Wagner-Hehmke** Die Aufnahmen von Erna Wagner-Hehmke gehören zum Sammlungsbestand der Stiftung Haus der Geschichte. Für die bildliche Dokumentation der entstehenden Demokratie sind ihre Fotografien ein Glücksfall. (*bis 29.9.*)

♦ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. *Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich.* → **Anna Oppermann. Eine Retrospektive** Anna Oppermann (1940–1993) war eine deutsche Konzeptkünstlerin. Das Haus zeigt eine umfassende Ausstellung ihres reichhaltigen Schaffens – von frühen Zeichnungen bis hin zu einem ihrer letzten großen Werke. (*bis 1.4.*) → **Kengo Kuma. Onomatopoeia Architecture** Im Japanischen bestehen Wörter oft aus doppelten Silben, deren Verdoppelung wiederum die Sprache zum Klingen bringt. Diese Strategie nutzt der international renommierte Architekt Kengo Kuma für die Auswahl seiner Materialien und deren Strukturen, aus denen er ganze Gebäude errichtet. (*bis 1.9.*) → **„Bilder im Kopf, Körper im Raum“ – Franz Erhard Walther** Aufgrund einer andauernden Aktualität und Relevanz für die gegenwärtige Kunst und auch zu Ehren seines 85. Geburtstags zeigt das Haus eine große Übersichtsausstellung zum Werk von Walther (*1939). Die kunsthistorische Bedeutung seines Werkes ist unumstritten. (*bis 28.7.*)

♦ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen, und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext. (*Sammlungspräsentation bis 30.6.*) → **Raum für phantasievolle Aktionen. Präsentation der Sammlung** Die Präsentation wirft einen umfassenden Blick auf die Sammlung der

Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird. Neben Malerei sind Installationen, Filme und Fotografien zu sehen. (*Sammlungspräsentation bis 31.12.*) → **Bonner Kunstpreis. Louisa Clement** Mit Louisa Clement zeichnet der diesjährige Bonner Kunstpreis eine Künstlerin aus, die schon seit langem weit über die Grenzen ihrer Geburtsstadt und Wahlheimat Bonn hinaus international erfolgreich ist. In ihren Arbeiten ist Clement immer der menschlichen Präsenz im Künstlichen und der künstlichen Präsenz im Menschlichen auf der Spur. (*bis 16.6.*) → **Dorothea von Stetten. Kunstpreis 2024. Junge Kunst aus Österreich** In einem Nominierungsverfahren und dem nachfolgenden Juryprozess wurden die drei Finalist*innen Jojo Gronostay, Elisabeth Kihlström und Isa Schieche ausgewählt. (*bis 25.8.*) → **Katharina Grosse. Studio Paintings 1988–2023** Grosse ist international bekannt für ihre expansiven Spray-Arbeiten, die sie vor Ort ausführt und dabei häufig den Außenraum mit einbezieht. Bislang wurde ihren im Atelier entstandenen Leinwandarbeiten weniger Beachtung geschenkt. Die Ausstellung widmet sich erstmals umfassend diesem Teil von Grosses Schaffen. (*25.4. bis 22.9.*)

♦ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–so und feiertags 11–18 h → **Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen** Die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein. (*neue Dauerausstellung*).

RHEINBACH

♦ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so 11–17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grunderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung. (*Dauerausstellung*).

REMAGEN

♦ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so, feiertags 11–18 h (*Geschlossen wegen Umbau bis einschließlich 24.2.*) → **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Im Ausstellungsrundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama. (*seit Mai 2023*). → **Heilige Körper** Die Ausstellung versammelt rund 50 religiöse Gemälde und Skulpturen der Sammlung Rau für UNICEF, die christliche Glaubenswelten vom Mittelalter bis in die Anfänge der Moderne darstellen. (*bis 1.4.*) → **Maestras. Malerinnen 1500 – 1900** Das Haus zeigt eine umfassende Schau mit Arbeiten von 46 Malerinnen aus bedeutenden europäischen Museen und Privatsammlungen. Die Ausstellung präsentiert nicht nur die in ihrer Zeit gefeierten Künstlerinnen wie Artemisia Gentileschi, Elisabeth Vigée-Le Brun oder Mary Cassatt, sondern auch neu zu entde-

PARTNER GESUCHT!
Ich (charmant, klein, grün, mit
betörenden Augen) suche je-
manden, der mir hilft, meinen
Lebensraum, den einzigartigen
Regenwald, zu schützen.
www.oroverde.de



ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung

Museum der Badekultur:

Baden mit Humor. Französische Karikaturen. Honoré Daumier und Andere

In der Sonderausstellung »Baden mit Humor« werden mehr als 60 Grafiken Honoré Daumiers Werke und anderer Künstler gezeigt, übersetzt und in ihren Bezug zum Baden gesetzt. Denn viele seiner Arbeiten zeigen Personen in den unterschiedlichsten Situationen in und um das Wasser. Ob im privatem Bad, in den Seeorten an den Küsten Frankreichs oder in den Badeanstalten von Paris, überall findet er teils bizarre Szenen, besondere Persönlichkeiten und eigenwillige Situationen, die er satirisch umsetzte. Als Karikaturen in Zeitungen, teils politisch, teils gesellschaftlich, hielt er sie dann als Spiegel seinen Zeitgenossen vor. Den teils tiefgründigen Humor in den Zeichnungen Honoré Daumiers und einiger seiner Zeitgenossen gilt es zu entdecken. Außerdem begleitet Louise, die kleine, digitale Birne, die Besucher*innen durch die Themen der Ausstellung. (26.4. bis 12.1.2025).

ckende Meisterinnen. Sie alle trotzen den erschwerten Arbeitsbedingungen und fanden eigene künstlerische Wege. (bis 16.6.). → **Kiki Smith. Verwobene Welten** Die US-Amerikanerin Smith (*1954) gehört zu den einflussreichsten feministischen Künstlerinnen ihrer Generation. Ihre frühen Arbeiten sind geprägt von gesellschaftlichen Debatten der 1980er Jahre, wie die über AIDS, später beschäftigt sie sich intensiv mit dem weiblichen Körper. Anfang der 90er Jahre beginnt sie, sich vermehrt mit Umwelt und Natur als schützenswerten Raum auseinanderzusetzen. Die in enger Zusammenarbeit mit der Künstlerin entwickelte Schau versammelt 54 Werke. (21.4. bis 20.10.).

BRÜHL

→ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953. (Dauerausstellung). → **Nevin Alada. Interlocking Alada** (lebt und arbeitet in Berlin) gehört zu den international renommiertesten Künstlerinnen der Gegenwart. Eigens für die Ausstellung fertigte die Künstlerin neue Arbeiten, darunter Werke der Reihe Color Floating, in der sie Lampen mit farbigen Nylonstrümpfen bespannt und so spielerisch Alltagsmaterialien überraschend neu kombiniert.

biert. In ihrer neuen Serie Social Fabric, Floating Leaves verwebt sie verschiedene Textilien zu einem „utopischen Teppich“, der die Herkunft des Materials aus unterschiedlichen Kulturen bildlich erfahrbar macht. (bis 30.6.). → **Katharina Keller. Mitternachtslinie** Das 54. Max Ernst-Stipendium der Stadt Brühl wurde der 33-jährigen Installations- und Videokünstlerin Katharina Keller zugesprochen. Keller erhält die Möglichkeit, ihre Werke im neu konzipierten Lenora-Carrington-Saal des Hauses auszustellen. Die Preisverleihung und Ausstellungsöffnung finden traditionell am 2.4., dem Geburtstag Max Ernsts, statt. (3.4. bis 26.5.).

TROISDORF

→ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16:30 h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945. (Dauerausstellung). → **„Besen! Besen! Seid's gewesen.“ Von Hexen und Zauberern** Die Ausstellung versammelt zahlreiche Originale namhafter Illustrator*innen wie z.B. die Cover zu den Harry Potter-Bänden von Sabine Wilharm, Krabat von Herbert Holzing und Mehrdad Zaeri, Die kleine Hexe von Daniel Napp, Das Hexen-Eimal-Eins von Wolf Erlbruch oder Originale zu Für Hund und Katz ist auch noch Platz von Axel Scheffler, dem „Erfinder“ des Gruffelo. (bis

21.4.). → **Ohren gespitzt! 100 Jahre Häschen-schule** Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Bilderbuchklassikers „Die Häschen-schule“ widmen sich die Museen der Burg Wissem den Illustrationen von Fritz Koch-Gotha sowie dem Thema Schule im Laufe der Zeit. (bis 14.4.). → **KP Kremer: vivace. Künstlerbücher, Hefte, Male-rei, Collagen, Druckgrafik** Eine Ausstellung anlässlich des achtzigsten Geburtstags des Künstlers. (21.4. bis 16.6.).

KÖLN

→ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24 → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** Auch wenn das Museum geschlossen bleibt, ist das Team des Hauses weiterhin für Sie da! Auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen werden wie gewohnt interessante Inhalte und abwechslungsreiche digitale Angebote zur Verfügung gestellt. (voraussichtlich bis Frühjahr 2024 geschlossen).

→ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Über den Wert der Zeit. Neupräsentation zeitgenössischer Kunst** Alle zwei Jahre zeigt das Haus Werke der Gegenwartskunst. Dieses Mal lenken die Installationen Mountains of Encounter, 2008, von Haegue Yang (*1971 in Seoul, Südkorea) und The Documentary: Geocentric Puncture, 2014 von Guan Xiao (*1983 in Chongqing / China) den Blick auf verschiedene Zeitverständnisse. (bis 31.8.2025 Sammlungspräsentation). → **Roni Hoern. Give me paradox or give me death** Das Haus widmet der einflussreichen Künstlerin Horn (*1955 in New York) eine umfassende Überblicksausstellung, die das herausragende und vielfältige Œuvre der Künstlerin vom Beginn ihres Schaffens in den späten 1970er Jahren bis heute zeigen wird. (bis 11.8.). → **HIER UND JETZT im Museum Ludwig. Und gestern und morgen** Das Projekt wird von einem Think-tank aus verschiedenen Disziplinen begleitet und ist die erste nachweislich klimaneutrale Ausstellung des Hauses. (bis 13.10.). → **Chargesheimer- Präsentation im Fotoraum** Am 19. Mai 2024 wäre der Kölner Fotograf Karl Heinz Hargesheimer (1924-1971) – Künstlername: Chargesheimer – 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass zeigt das Haus im Fotoraum eine Auswahl seiner Fotografien. Die Präsentation konzentriert sich auf die 1950er Jahre und bezieht auch seine weniger bekannten Skulpturen und abstrakten „Lichtgrafiken“ ein. (27.4. bis 10.11.).

→ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Sammlerräume. Sternstunden niederländischer Barockkunst** Mit seiner Sonderschau präsentiert das Haus erstmals eine Auswahl von hochkarätigen Barockgemälden und -zeichnungen aus einer deutschen Privatsammlung, die das Kölner Museum im letzten Jahr als Dauerleihgabe erhielt. Kostbare Stillleben mit Blumen, Prunkgeschirr oder Kerzenschein gehören ebenso dazu wie idyllische Landschaftsansichten und amüsante Genrebilder. (bis 21.4.). → **1863 PARIS 1874. Revolution in der Kunst** Kaum ein Ort und eine Zeit haben die Kunstgeschichte so beeinflusst wie das Paris von 1874, denn hier fand vor knapp 150 Jahren die erste Ausstellung der später weltberühmten Impressionisten wie Degas, Morisot, Monet, Renoir und Sisley statt. Wie es dazu kam, dass sich die Maler*innen jenseits der offiziellen Salon-Ausstellung der Pariser Akademie selbst organisierten, und warum ihre Kunst anfänglich abgelehnt und später weltweit gefeiert wurde, zeigt diese Ausstellung. (bis 28.7.) → **Schweizer Schätze. Impressionistische Meisterwerke aus dem Museum Langmatt** Von Pissarro über Renoir, Monet und Gauguin bis Cézanne und Degas: Das Schweizer Museum Langmatt gilt als eine der bedeutendsten Privatsammlungen des französischen Impressionismus in Europa. Da Villa und Parkanlage bis 2026 generalsaniert werden, bietet sich im Frühjahr 2025 die einmalige Chance, die impressionistischen Meisterwerke aus dem Museum Langmatt in Köln zu bewundern. (28.3. bis 27.7.2025).

ZÜLPICH

→ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart. (Dauerausstellung) → **Baden in Bad Aachen. Kuren und Flanieren seit den Römern** Die neue Sonderausstellung vermittelt mehr als 2000 Jahre kontinuierliche Bade-geschichte und die Nutzung des Thermalwassers in Aachen. Erstmals kann man per Smartphone auf multimediale Mittel zugreifen und sich so durch die Sonderausstellung begleiten lassen. Bitte neben Ihrem Smartphone auch Kopfhörer mitbringen. (bis 7.4.). → **Baden mit Humor. Französische Karikaturen. Honoré Daumier und Andere** (siehe Fotokasten) (26.4. bis 12.1.2025).

MISSION
Künstliche
Intelligenz

Forum für Künstliche Intelligenz

erleben . verstehen . mitgestalten

Deutsches Museum
BONN



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
Samstag 12 bis 17 Uhr
Sonntag & Feiertag 10 bis 17 Uhr

im Wissenschaftszentrum Bonn
Ahrstraße 45, 53175 Bonn
www.deutsches-museum-bonn.de



Aliens über Dresden

»SCHLACHTHOF 5«
IM THEATER IM BALLSAAL

Ganz in weiß gekleidet, kommen fünf Schauspieler:innen mitten aus dem Publikum. Eine Bürotrieste liegt über der Szenerie aus fünf Tischen mit Mikrofonen und Diaprojektoren sowie einer Leinwand. Hier wird verwaltet, aufgearbeitet, dokumentiert. Unsichtbar liegt der Schrecken im Raum, dröhnt aus den verzerrten Gitarrenklängen Neil Youngs, die als kosmische Rauchsäulen aus unendlichen Schallräumen steigen.

»Schlachthof 5« ist Kurt Vonneguts bizarrer Roman über den Zweiten Weltkrieg und nicht zuletzt die Bombardierung Dresdens, die der Schriftsteller in Kriegsgefangenschaft im Keller eines Schlachthofs überlebte. Das fringe ensemble verlässt sich bei der Inszenierung des postmodernen Klassikers auf die bedrückende Wirkmacht des Textes. Der tiefschwarze Humor Vonneguts im Umgang mit dem großen Abschlachten des Kriegs bekommt durch die klinisch reine Bühnenanordnung eine noch tiefere Resonanz.

Die Zeitreisen-Abenteuer des unbeholfenen Soldaten Billy Pilgrim, der von Aliens entführt und im Menschenzoo auf dem fernen Planeten Tralfamadore vorgeführt worden sein will, schärfen die Absurditäten der Kriege in unser aller Köpfen noch um so mehr. Die Inszenierung von Frank Heuel vermeidet jegliche Kriegsbilder, nimmt vielmehr einen beinahe abstrakten Blickwinkel von draußen ein. Und so fühlt sich das Zuschauen zeitweise wie der interessierte Blick vom fernen Planeten auf die mörderischen Erdbewohner an. »So geht das«, lautet denn auch der lapidare Kommentar, wenn wer auch immer gerade stirbt.

In Zeiten, in denen Kriege nicht erklärt, nur fortgesetzt werden, öffnet die Inszenierung mit der leisen Lakonik einer dokumentarischen Lesung eine unmögliche Perspektive von außen. Im Raum schwebt, zum Greifen nahe, der Irrsinn des ewigen Schlachtens. Und das gleichgültige Schulterzucken der Aliens, nicht nur über Dresden, lässt zutiefst erschauern.

[CHRISTOPH PIERSCHKE]

Weitere Aufführungen voraussichtlich im Herbst 2024.
Infos unter www.theater-im-ballsaal.de



FOTO: CHRISTINE SCHLEIFBAUM



»LOV_ED« AM THEATER MARABU

Schon mal was von Selbstbestimmung gehört?

Ein Mensch wird gezeugt, geboren, er lernt die Welt kennen. Aber wie soll er sich zurechtfinden, wie soll er lieben, wie soll er leben? Und überhaupt, wer soll er sein, dieser Mensch? Unter der künstlerischen Leitung von Judith Niggelhoff und Vivien Musweiler entwickeln die 15 jungen Darsteller*innen mit »lov_ed« Szenen aus Tanz, Theater, Performance und Gesang.

Zwischen verschiebbaren High School-Spinden schwärmen sie von ihren Crushes, diskutieren aber auch: Warum gibt es keine Pille für Männer? Und ist dieser romantische Disney-Hetero-Kitsch überhaupt etwas für mich? Für dich vielleicht? Fragen gibt es hier genug, vom ersten Date bis hin zu »Wie klingt ein Orgasmus?«, die sogar in Songform gegossen werden. Hinter jedem Bühnenumbau verbirgt sich eine neue Überraschung, ein neuer Raum mit Tampon-Schmuck oder Party-Discokugeln, irgendwann laufen gar Spermiem-Figuren um die Wette. Die Kostüme sind schwarz und pastellfarben, nicht freizügig, nicht prüde. Buntes Licht trennt die Szenen voneinander.

Sex Education hat spätestens mit der gleichnamigen Netflix-Serie den Weg heraus aus den peinlich berührten Klassenzimmern gefunden und umfasst auf dieser Bühne weit mehr als nur das Erklären von Verhütung und Menstruation. In diesem Aufklärungstück geht es auch um Identität

findung und Problembewältigung: Wie geht man mit Konflikten mit den Eltern um, mit Liebeskummer und Einsamkeit? Der Tonfall ist mal kämpferisch, mal selbstkritisch und oft einfach nur urkomisch. Die Darsteller*innen transportieren ihre Aufregung beim Flaschendreher genauso wie ihre Überforderung, und ihre Figuren üben Kritik an gesellschaftlichen Normen.

Insgesamt trägt das Stück damit eine deutlich jugendlich-zeitgenössische Handschrift. Junge Menschen kennen Menstruationstassen und Lecktücher, wissen von den pluralen Möglichkeiten der Selbstentfaltung, tanzen selbstbestimmt und stellen Heteronormativität ganz selbstverständlich infrage. Nur vereinzelte gecrackte Jokes und andere Anglizismen wirken dabei nicht immer ganz so jugendlich-authentisch, tun der Wirkkraft des Stückes aber keinen Abbruch. »lov_ed« am Theater Marabu ist eine humorvolle Montage jugendlicher Liebe und Sexualität, unverklemmt und neugierig, selbstbewusst, aber nicht ohne das Eingeständnis von Scham und Selbstzweifeln. Zum Ins-Gespräch-Kommen und Bei-sich-Ankommen, empfohlen für Jugendliche ab dreizehn Jahren.

[CAROLINE JÜNGERMANN]

Die nächsten Aufführungen: 10. April sowie 27. und 28. Juni. Infos und Karten unter theater-marabu.de oder (0228) 4339759

FOTO: THEATER MARABU

Drehpunkt Körper

INTERNATIONALES TANZFESTIVAL »INTO THE FIELDS« IN BONN

Bereits zum elften Mal findet das Festival »Into the fields« in Bonn statt: Das internationale Tanzfestival präsentiert vom 12. bis 28. April zeitgenössischen Tanz von internationalen Kompanien und Künstler:innen aus NRW

Diesmal entführt es das Publikum hinein ins Unbekannte – es wirft den Blick ebenso aufs große Ganze wie in Mikrokosmen und lässt dabei faszinierende Bilder und Erzählungen entstehen. Immer wieder geht es um die Frage, wer wir sind und wie wir uns mit der Welt um uns herum verbinden. Wie verortet sich der Einzelne in der Gemeinschaft und wie groß ist die Sehnsucht nach Solidarität, danach, gemeinsam einen Raum zu erschaffen und Teil von etwas zu werden?

Dreh- und Angelpunkt ist der menschliche Körper mit seinen unerschöpflichen Möglichkeiten. Dabei vertreten die beteiligten Künstler:innen



nen höchst unterschiedliche Ansätze. Einerseits zeigen sie virtuos gearbeitete Bewegungsstudien, die bis an die Grenzen des Möglichen gehen – andererseits führen sie durch intensive Gefühlswelten, setzen sinnliche Reize und machen körperliche Präsenz erfahrbar.

Neben aktuellen Stücken der Bonner Kompanien **CocoonDance** und **Tanzwerke Vanek Preuß** sind Produktionen von **HARTMANNMUELLER**, **El Cuco Projekt**, **.Dencuentro** Tanzkollektiv aus

Deutschland sowie **Góbi Dance Company** aus Ungarn und **Michèle Murray** aus Frankreich zu erleben.

Die Aufführungen finden im Theater im Ballsaal, dem Tanzgenerator Bonn im Kulturzentrum Brotfabrik sowie im Kunstmuseum Bonn statt. [C.P.]

Programm, Infos und Karten unter www.tanz-in-bonn.de

FOTO: ANNIEA LEY

Unsere Highlights im April 2024



RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

VON ANDREAS STEINHÖFEL
FÜR PUBLIKUM AB 8 JAHREN

Eine wunderbare Menschenstudie, die Regisseur Bernard Niemeyer mit sprachlicher Raffinesse, rabenschwarzem Humor und viel Liebe zu den Figuren nicht nur für Publikum ab 8 Jahren inszeniert, sondern für Menschen jeden Alters.

FR., 5.4. um 19.30 Uhr **PREMIERE**
SA., 6.4. um 15 Uhr **PREMIERE**
FR., 12.4. um 18.30 Uhr
SA., 13.4. um 15 + 18.30 Uhr



DIE KLEINE HEXE

VON OTFRIED PREUSSLER
FÜR PUBLIKUM AB 5 JAHREN

Otfried Preußlers „Kleine Hexe“ verzaubert auch nach mehr als 60 Jahren Groß und Klein mit liebenswerten Charakteren und skurrilen Momenten, deshalb gehören Preußlers Bühnenstücke auch zu den meistgespielten Werken des zeitgenössischen Kindertheaters.

Nick Westbrook, der bereits „Die Schule der magischen Tiere“ und „Woodwalkers“ am JTB inszeniert hat, hat nun „Die kleine Hexe“ auf die Bühne des JTB gebracht.

LÄUFT DAS GANZE
OSTERWOCHENENDE:

SA., 30.3. um 15 Uhr
SO., 31.3. um 15 Uhr
MO., 1.4. um 15 Uhr

VORFREUDE SCHENKEN
- MIT DEN GESCHENK-
GUTSCHEINEN DES JTB!



JUNGES THEATER BONN



DER GRÜFFELO (3+)

von Axel Scheffler
und Julia Donaldson

„FANTASIEVOLL-FRÖHLICHE INSZENIERUNG
MIT KÖSTLICHER SITUATIONSKOMIK.“
SCHNÜSS

SO, 14.4. um 15 Uhr



RONJA RÄUBERTOCHTER (6+)

von Astrid Lindgren

„FAST ZU SCHÖN, UM WAHR ZU SEIN, ABER
AUF DER SENSIBLEN KLANGSPUR MIT
ÄTHERISCHEN GEISTERSTIMMEN (...)
EIN UNGETRÜBTES VERGNÜGEN“
GENERAL-ANZEIGER

SA., 27.4. um 15 + 18.30 Uhr
SO., 28.4. um 15 Uhr



MOMO (8+)

von Michael Ende

„NICHT GRUNDLOS IST DAS JUNGE THEATER
BONN EINES DER ERFOLGREICHSTEN
DEUTSCHEN KINDER- UND JUGENDTHEATER.“
RHEINISCHE POST

SA., 20.4. um 15 + 18.30 Uhr
SO., 21.4. um 15 Uhr

Außerdem finden fast täglich Vormittagsvorstellungen
aller Stücke für Schulen und Kitas statt.

Charles Dickens bei den Hillbillies

»... auch dieser Charles Dickens, ein uralter Typ, längst tot und außerdem Ausländer, aber Herrgott, er hat es echt gut beschrieben, wie Kinder und Waisen beschissen und ausgebeutet werden und es keinen einen Furz interessiert. Man könnte meinen, er wäre von hier.«

(AUS: DEMON COPPERHEAD)

Man hat Barbara Kingsolvers Roman *Demon Copperhead* eine Sensation genannt – und ja: Er ist eine. Von New York Times bis Guardian, von Richard Powers bis Stephen King: Alle sind aus dem Häuschen über dieses superbe Buch, das so sehr Hommage an den großen Erzähler Dickens wie es *ipso* große Literatur ist.

Der kleine Demon (eigentlich: Damon) Copperhead – so genannt, weil er Kupferhaar hat, Demon, weil er sich angeblich aufführt wie einer und außerdem das Kind eines Melungeons (»Halbbluts«) und einer Junkie-Mutter ist – hat von der Stunde seiner Geburt an eigentlich keine Chance. Kein Vater, liebevolle, aber labile Mutter, man nennt dergleichen heute »schwierige Verhältnisse« und schaltet das Sozialamt ein. Das geschieht auch in Demons Fall. Allerdings beschreibt er, da *er* als Erzähler seines Schicksals fungiert, all die Dinge, die ihm widerfahren, in deutlicheren, drastischeren Worten: »Wenn die Mutter in

ihrer Pisse liegt, rechts und links nichts als Pillenfläschchen, und man dem Kind, das sie rausgepresst hat, auf den Hintern patscht, damit es ein bisschen lebendiger wird, dann siehts für den kleinen Bastard nicht gut aus.« So sieht es aus, und viel besser wird es erst mal nicht.

Und damit ist auch der Ton des Romans gesetzt, in dem die Autorin jene hohe Kunst entfaltet, die der Literatur und Kritiker Oskar Blumenthal höchst zutreffend mit dem Vers *reich und fruchtbar sind für jeden/Bücher, die wie Menschen reden* beschrieben hat. Einen solchen sprachlichen Duktus herzustellen (denn *hergestellt* ist er ja – und insofern auch literarisch durchformt), ist eine der ganz delikaten artistischen Übungen, sie erfordert große Meisterschaft.

Dickens hat sich auf diese Kunst vortrefflich verstanden, und Kingsolver – das darf man ohne Majestätsbeleidigung sagen – kommt ihm darin in ihrem Roman gleich. Sie hat sich zwar in vielem eng angelehnt an



David Copperfield: hinsichtlich Fabel und Aufbau, hinsichtlich der Personage, der Konstellationen, dramaturgischen Wendungen und Entwicklungen, hinsichtlich der Namen der Figuren, bis hin zum Fiesling und Schuft Uriah Heep (der hier U-Haul heißt). Doch sie hat ihrem Erzähler *seinen* ganz *eigenen* Ton mitgegeben: drastisch, spröde, witzig, rotzig – und von einer poetischen Bildhaftigkeit, die von *seiner* Welt geprägt ist. Und anrührt »wie nur was« (würde Demon sagen).

Diese David Copperfield-Adaption ehrt Dickens aufs Beste, zugleich hat Kingsolver damit ein eigenständiges literarisches Werk geschaffen, und was für eines. Dickens hat in seinen Romanen Strukturen und Problematiken sozialer Wirklichkeit beschrieben, weil es ihm um etwas ging. Nicht allein darum, den Blick auf soziale Deprivation zu richten, sondern darauf, wo sie entsteht, wie und warum sie entsteht – und wie sie ganze Bevölkerungsklassen und Generationen »beerbte«.

Dies tut Kingsolver in ihrem Roman ebenfalls. Ihr Demon ist ein David Copperfield in den USA der 1990er Jahre, seine »Hood« sind die Apalachen in West Virginia, die Landschaft dort, die Leute und Milieus der Trailerparcs, samt Drogenzone und dem ganzen Rest der *America the beautiful*-Schattenseiten. Aber es gibt da eben nicht nur die Schatten – Demons besonderen Fähigkeiten sei Dank (der Junge hat nicht nur die Begabung, sich in die Scheiße zu reiten, er kann auch wunderbar zeichnen), den Pegotts sei Dank samt einigen weiteren Lichtgestalten in diesem von Gott gründlich vergessenen County. Und

dank der wunderbaren Angus, die Demons Agnes ist.

Dieser Roman ist große Literatur. Und die Übersetzung, die Dirk van Gunsteren besorgt hat, ebenfalls. Danke dafür. [GITTA LIST]

Barbara Kingsolver: *Demon Copperhead*. ÜS Dirk van Gunsteren, dtv 2024, 860 S., 26 Euro



Tierisch gut: Karnickel

Sie sind flauschig, zahm und einigermaßen schreckhaft, denn als Fluchttiere sind sie immer auf der Hut vor Fressfeinden. Doch viel mehr – außer, dass sie Möhren fressen und sich sprichwörtlich wie Karnickel vermehren – wissen die meisten von uns nicht über die Langohren. Dabei ist das Kaninchen eines der beliebtesten Haustiere weltweit.

Mit dem Bilderbuch *Nenn mich nicht Hase!* hat sich der Gestalten Verlag in seiner Kinderbuchreihe »kleine gestalten« nun daran gemacht, Wissenslücken über Kaninchen zu schließen. Wieder einmal ist hier die Illustratorin Camilla Pintonato am Werk, die sich zuvor bereits Hühnern, Schweinen und Schafen widmete. Der Text kommt von Ilaria Demonti (*Einmal extra Schaf*).

Bei der Lektüre erfährt man beispielsweise, dass Kaninchen keineswegs zu den Nagetieren gehören, was für tolle Leistungen sie beim Weitsprung vollbringen und wie sie sich von ihren Verwandten, den Hasen, unterscheiden. Auf jeder Seite warten interessante Informationen: So wird das Geheimnis gelüftet, warum Kaninchen zwei Arten von Kot ausscheiden, oder auch, welche immense Population die Kaninchenfamilie hervorgebracht hat, die 1859 in Australien ausgesetzt wurde.

Ein Lesespaß jenseits von Osterhasen-Klischees. [MONA GROSCHE]

Ilaria Demonti, Camilla Pintonato (Illustration): *Nenn mich nicht Hase!* Alles Wissenswerte über Kaninchen. kleine gestalten 2024, 19,90 Euro

Kinderbuchlesung
mit Judith Merchant

"Holly Holunder und der verschwundene Hund"

6. April 2024,
14.30 Uhr

Eintritt frei



Seit über
30 Jahren op de
schäl Sick –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonns

**Bücher!Bartz
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Am Fuße der Gesellschaftstreppe



In seinem Comic *Diebe und Laien* erzählt der Österreicher Franz Süss in vier Kapiteln von einer Handvoll Menschen, die am Fuß der Gesellschaftstreppe stehen und deren Geschichten miteinander verknüpft sind. Es geht um Macht, Abhängigkeit, Diebstähle, Stumpertum und falsche Verdächtigungen.

Da ist Astrid, der wir gleich zu Beginn fast brutal nah kommen, weil Süss uns auf einem die Seite füllenden Bild den Ausschnitt ihres ans Ohr gehaltenen Handys, Wange und ein Stück grünes Auge unter schmaler Braue zeigt – so stößt der Autor uns direkt ins Geschehen.

Astrid war verreist, läuft in leuchtend blauer Jacke mit pinkem Trolley an braun-grauen Fassaden vorbei durch bindfädigen Regen und telefoniert dabei mit ihrer Schwester, die nach der Wohnung geschaut hat. Im düsteren Hausflur ihres Mietblocks lugen Astrids grüne Augen ungläubig in den Briefkasten hinein, aber der Zweitschlüssel liegt nicht wie vereinbart darin. An der Wohnungstür Entsetzen: Schubladen stehen offen, Klamotten und alles mögliche liegen herum, selbst im Kühlschrank ist eine der gläsernen Trennplatten zerbrochen. Und das Schlimmste: auf dem Schreibtisch eine leere Stelle, wo der Laptop mit der gespeicherten Diplomarbeit stehen sollte.

Über Astrid wohnen die alten Schwestern Milli und Erna, die am zufriedensten sind, wenn sie über etwas zanken oder schimpfen können, zum Beispiel den vermeintlichen Diebstahl ihres Sparbuchs – ein Doppelpack an schrumpeliger Boshaftigkeit. Auf Astrids Liste der Verdächtigen ganz oben steht der Briefträger mit seinem dünnen, strähnigen Haar, der sich mit einem Konrad für Sex trifft, aber von diesem erniedrigt und ausgenutzt wird. Das Ende mit schrillum Alarm in roten Lettern gehört Markus, dem rothaarigen Sohn des Briefträgers, der an den Nerven seiner alleinerziehenden Mutter zerrt und schlechte Gesellschaft sucht. Am Ende trägt Markus violette Ringe um beide Augen und trotzdem noch ein fratzenhaftes Grinsen im Gesicht.

Diebe und Laien könnte ein deprimierendes Buch sein – aber dafür ist es, bei aller Boshaftigkeit, zu komisch und sind die in Gouache, einer leuchtenden Wasserfarbe, gemalten Bilder viel zu leuchtend; vor den Straßen, Fassaden, Räumen in fahlen Grau-Braun-Tönen heben sich die Figuren in kräftig grüner, gelber, blauer Kleidung ab, als wolle Süss zeigen: Sie werden sich schon irgendwie alle weiter durchwursteln.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Franz Süss: *Diebe und Laien*. Avant-Verlag, 378 S., 29 Euro



ABBILDUNGEN AUS 'DIEBE UND LAIEN' VON FRANZ SÜSS. © FRANZ SÜSS & AVANT-VERLAG 2022

Dabei sein wenn wir unterwegs sind



Die perfekte Musik, der schöne Film,
der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.
Stadtrevue – Das Monatsmagazin für Köln

stadtrevue.de

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



**ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV**

www.schnuess.de

Branchenbuch

VERSICHERUNGEN

BONVERS Versicherungsmakler GmbH
unabhängig – kompetent – preisgünstig
Sankt Augustiner Str. 67
53225 Bonn
0228 – 3876 4800
www.bonvers.de

Frauen

Fraueninitiative04 e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen
bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kin-
dergeburtstage und Ferienprogramme in
und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß
und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43,
www.bonnatours.de,
www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine Ent-
deckerInnen veranstaltet Trude Kinder-
Events. Kommt mit auf die Reise ins Land
der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch
Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email: trude.markja@gmx.de.

Körper/Seele

GESUNDHEIT

NATURHEILPRAXIS ESTERS

Praxis für Ganzheitliche Medizin
Körper ∞ Geist ∞ Seele
Sophie F. Esters (HP)
Kaiserstr. 113, 53113 Bonn
Telefon: 0228 / 94775214
Weitere Infos:
www.naturheilpraxis-esters.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung,
MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung,
Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Fir-
men. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde
Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütenthherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilestraße 3, 53347 Alfter/
Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bil-
dende Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie,
Lehramt Kunst, Philosophie, Pädagogik,
Kindheitspädagogik, Schauspiel.
Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu,
www.alanus.edu

Auf der Suche
nach einer Ausbildung in Teilzeit?
Coaching- und Beratungsstelle Modus
unterstützt Eltern kostenfrei bei der
Suche nach einer Ausbildungsstelle in
Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei
Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teil-
zeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon:
0228 / 98 96 270.

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung
in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Work-
shops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei,
Fotografie und Druckgrafik; Professionalis-
ierungskurse für Künstler:innen; Studien-
vorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst,
Grafik und Design und Kunstpädagogik/-
therapie; Studienvorbereitungskurs Schau-
spiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kom-
munikation, Führung, Team, Work-
Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Krea-
tivität. www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und
Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen
mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38
77 2443, www.wildkrauterschule.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung
– die andere Matheunterstützung
im Lerninstitut SMS in Godesberg-City,
auch für hochbegabte Schüler,
seit 16 Jahren, von Lerntherapeut
& Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01,
www.matheferien.de

**Projektmanagement, Waldpädagogik,
Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen**
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

ProvokativCoaching:
Nichts geht über eine gute Krise!
Auch digitale Sitzungen.
Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Heussallee 11,
53113 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

**Supervision und Coaching für Mitar-
beiterInnen, Gruppen und Teams**
Ursula Cordes, Supervisorin DGfV, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-
9108953, www.ullacordes.de

ZEIT FÜR WESENTLICHES
Systemisches Einzelcoaching
auf buddhistischer Basis
» Innere Klarheit als Kompass
» Raum für neue Perspektiven

A. Schöнке Coaching
Tel.: 0172 – 40 16 706
www.weg-zum-wesentlichen.de

TAGUNGSRÄUME

**Bonner Norden: Seminar- und Bera-
tungsräume** mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 – 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Suche Mitnutzer für preiswerte Unter-
richts-/ Behandlungsräume in der Eller-
straße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für
Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage
oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/
608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

computer service bonn
Reparatur Wartung Reinigung Installation
Erweiterung Aufrüstung ...
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.
Richard-Wagner-Straße 10-12 – 53115 Bonn
ComputerServiceBonn.de – 0228-30414570

COMPUTER 60 PLUS
Hilfe – Beratung – Coaching
für Einsteiger*innen & Fortgeschrittene
Tel. 0228 / 63 54 54
www.computer60plus.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmobel.de
Falterstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmobel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heer-
straße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19
(teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die
Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2:
wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflege-
dienst beauftragt, muss regelmäßige
Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-
begutachtung an und rechnen direkt
mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 – 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn
... bei gesundheitlicher oder altersbeding-
ter Einschränkung, für gemeinsame Unter-
nehmungen, für die Haushaltsführung,
Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen.
Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst
und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.
Tel. 0228-304 010 65 und
hallo@diealltagsbegleiter-bn.de
www.diealltagsbegleiter.de

MEDIATION öffnet Wege

Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit?
Nachbarschaftskonflikte?
Mediation erspart Ihnen langwierige
und oft kostspielige Gerichtsverfahren.
Mediatorin Ruth Schneider
0228 – 522 64675
www.mediation-öffnet-wege.de

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie
Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst – bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

**Aufarbeitung
traumatischer Erfahrungen**
Körperorientierte Regressionsanalyse
Psychotherapie
Körperarbeit & Meditation
Einzelarbeit & Gruppen für
Kinder, Jugendliche & Erwachsene
Tel. 0177 219 65 63
www.silke-paepflow.de

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Gestalt-Psychotherapie:
Werden, wer ich bin.
Digitale und Präsenzsitzungen.
Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Heussallee 11,
53113 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie
Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 021-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Psychosynthese
• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennel, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepaxis.de

Systemische Beratung und Therapie für
Paare, Eltern, Familien und in allen
Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

Tanz- und Ausdruckstherapiegruppe
in Bonn-Oberkassel!
Hilfe bei psychosomatischen Beschwerden
und Lebenskrisen.
Anmeldung und Information unter:
Sabine Sahm, T. 0163.2416.245 oder
beruehrung@sabine-sahm.de

Tobias Gräßer

Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

Traumzirkel nach C.G. Jung

Info/Teilnahme:
0228-39 19 968
oder
mail@dr-tippach.de

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®
Schamanische Heilweisen / Methoden
Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

YOGA/MEDITATION

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

• **Lichtfeldtransformation: gechannelte Meditation** mit den Aufgestiegenen Meistern St. Germain u.a.m., Kurs 6x mtl., auch einzeln möglich
• **Seelenplan und Potenzialanalyse:** für Erwachsene u. für Kinder – Einzel –
• **Die Kinder der Neuen Zeit:** Beratung, Gruppe

Heidemarie A. Schneider – Bonn
Tel.: 0176 – 50 300 282

Zen-Meditation
Die Praxis des Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen. Monatlich Einführungsvortrag, fortlaufende Meditationskurse bei "Bewegung & Lebenskunst"
www.lebenskunst-bonn.de

Kurse/ Workshops

KUNST/UNTERRICHT

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter Kunstmaler, Endenicher Str. 3070, Tel. 0163/ 236 96 91

Polsterkurse
Entdecke Dein neues Hobby
Polsterei Fuhs
Heerstr. 90 • 53111 Bonn
0228-657305 • info@polsterei-fuhs.de

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach. Drehen an der Töpferscheibe, Coachings, Intensivwochenendkurse, Glasurkurse, Gutscheine, ca. 30 km von Bonn im grünen Bergischen.
www.seebach-keramik.de,
Tel. 02245 619325

Weiterbildung Kunsttherapie 2024 in Bonn 3 x 3 Tage – Kompaktkurs 22.-24.3./24.-26.5./11.-13.10.2024
In Kooperation mit:
Akademie für Palliativmedizin,
ALPHA-Rheinland
Intensive künstlerische Selbsterfahrung, themenzentriertes Arbeiten, imaginative Techniken, Symbolarbeit, begleitendes, dialogisches Arbeiten, Kommunikationsübungen, Bildbetrachtung und Reflexion.
Infos unter: www.malzeit-praxis.de

MODE

KOMM WEBEN!
In der Schule der Weberei Kai
Neue Kurse!
www.webereikai.de

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht
Funktionale Stimmgebung
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmgebung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger
Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
Durchlaufende Stimmgebungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn
Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

Sing wie Du bist! Herzliche Einladung zu Singgruppen und Workshops: Chanting, Singen in der Trauer, Jahreskreisfeste, Singkreis für Frauen, Volkslieder. Keine Notenkenntnisse nötig. Anna-Maria Sonnenmann, 0171 278 48 71, singwiedubist.de

Stimmhaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder
kontakt@stimmhaltung.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa
10-14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
„Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.“
(Robert Walser)

Buchladen 'Le Sabot', Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

*Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!*
Bücher Bartz GmbH
Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

**Abschlussarbeiten
(BA, MA, Dissertationen)**
Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektur und Text

errata
Fachlektorat für BA, MA, Promotion
präzise – pünktlich – professionell
www.errata.de
Sonderpreise für Migrant*innen
Nachricht an mail@errata.de

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG

Der Branchenbuch-Eintrag in der Schnüss.

Hier können Sie für kleines Geld
Ihre Dienstleistung / Ihr Gewerbe
präsentieren!

Ab 40,-€ für ein halbes Jahr!

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Bad Godesberg**
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn

Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Poppelsdorf**
Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn

Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bioladen MOMO
www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel

Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,
Lieferdienst, Gemüseabo

info@bioladen.com - 0228-462765.

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messun-
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-
melpilzen, Radon, geologischen Störun-
gen, Elektromog; Vorträge und
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.institut-fuer-baubiologie.de

greenUP SOLAR

PV-Anlagen, Wärmepumpen,
Solare Architektur
Inhaber Dipl.-Ing. Holger Wolpensinger
Adolfstr.39, 53111 Bonn-Alstadt
Tel. 0228- 5344 5856
solar@greenup.one
www.greenup.one

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

**Bonnatours Naturerlebnis Siebenge-
birge:** Naturkundlich-historische Ausflüge
für private Gruppen und Teams. Team-
training in und mit der Natur. Infos unter
Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von
Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

Anzeigenauftrag Abschieden an: Schnüss · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

☐ als Kleinanzeige in der Schnüss, Ausgabe:

☐ private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:

☐ Briefmarken in kleinen Werten

☐ gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:

☐ Rechnung ☐ Briefmarken ☐ Bankeinzug

☐ Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- ☐ Wohnen
- ☐ Frauen
- ☐ Jobs
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Aus-/Fortbildung
- ☐ An- und Verkauf
- ☐ Reisen
- ☐ Kontakte
- ☐ Kinder
- ☐ Seminare/Workshops
- ☐ Büro-/Praxisräume
- ☐ Psycho
- ☐ Misch-Masch
- ☐ Musik/-Unterricht
- ☐ Männer

☐ als Branchenbucheintrag in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

☐ als Fließtext

☐ 1/1 Jahr (70,- €) ☐ 1/2 Jahr (40,- €)

☐ als Text mit Rahmen

☐ 1/1 Jahr (110,- €) ☐ 1/2 Jahr (60,- €)

☐ als Negativ

☐ 1/1 Jahr (120,- €) ☐ 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

☐ Rechnung ☐ Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Rubriken

- ☐ Berufe/Weiterbildung
- ☐ Büro/Computer
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Dritte-Welt-Läden
- ☐ Fahrzeugmarkt
- ☐ Frauen
- ☐ Gastronomie
- ☐ Internet
- ☐ Kinder
- ☐ Körper/Seele
- ☐ Lesen/Schreiben
- ☐ Mode
- ☐ Ökologisches Leben
- ☐ Reisen
- ☐ Sound/Vision
- ☐ Sport/Fitness
- ☐ Wohnen/Einrichten

☐
Unterrubrik (falls vorhanden)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Sport & Fitness

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.
Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Welt-Läden

Mongolei Shop Bonn

Bücher, Filme, Kleidung, Kunsthandwerk, Möbel, Musik, Wodka, Wolle ... aus fairem Handel zu Buddhismus, aus der Mongolei und zu Schamanismus. Mongolei Zentrum Bonn, Kurfürstenstr. 54, Tel. 0228 / 62 99 662 Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder Online www.mongoleishop.de

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo–Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-küchen (Team 7). Polstermöbel, Lampen, Schlaf-systeme (Hüslar Nest), Naturmatratzen und Bettwaren, Kindermöbel, Weiterentwicklung. An der Margarethenkirche 31, Bonn–Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966 www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Wolfes & Wolfes
Massivholzbetten, Naturmatratzen, Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Kleinanzeigen

Büro- / Praxisräume

Schöner, heller Raum (25qm) in Praxis für Psychotherapie ab dem 1.5. in Bonn Duisdorf zu vermieten. **Telefon 0228-2273375**

Frauen

Alte Schachteln oder Golden Girls? Wochenend-Gestalttherapie-Workshop für Frauen ab 50. Austausch und gemeinsame Weiterentwicklung mit Spaß und Tiefgang. 12-14. April in Bonn. **Infos:** <https://www.standop.de/angebote/> oder **0178-1893893**

Seminare / Workshops

Alte Schachteln oder Golden Girls? Wochenend-Gestalttherapie-Workshop für Frauen ab 50. Austausch und gemeinsame Weiterentwicklung mit Spaß und Tiefgang. 12-14. April in Bonn. **Infos:** <https://www.standop.de/angebote/> oder **0178-1893893**

Mitnutzer gesucht für preisw., hellen Probenraum (180 qm) in der Tapetenfabrik für tage- / stunden- / wochenweise Anmietung. **Infos & Fotos:** dramaturgie@cocoondance.net / **01732543763**

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Dienstleistungen

Pediküre und Fußpflege (auch mobil)

Ihre Füße in guten Händen!

Inga Verdezki
Mechenstraße 47
53129 Bonn
Telefon: 0177 68 68 408
praxis@fuss-kopf.de



Psyche & Therapie

Die Segel anders setzen: Gestalt-Psychotherapie als Weg zum eigenen Selbst. Digitale und Präsenzsitzungen. **Infos unter <https://www.standop.de/psychotherapie>** oder **0178-1893893**

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (Mo–Fr)
18.00–23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Reisen

Griechenland-Segeln, 17.5.-1.6. oder 13.9.-28.9. Athen, Saronischer Golf, Peloponnes. Segelerfahrung nicht erforderlich. **Tel: 06172 / 93 95 16**

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endericher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: www.voice-connection.de & **Tel. 0228 - 973 72 16**

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annonciieren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. **Infos: 9737216** voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216** voice-connection.de



Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang / CVT)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:
Ich kann noch nicht SINGEN
Endlich besser SPRECHEN
- Geschenkgutscheine

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Kontakte

Er, NR, Nachteule, spontan, umweltbewusst, Minimalist, nicht geizig, Rave- & Housemusikfan, u.a. Genießer, etwas sportlich, reisebegeistert, ideenreich sucht Sie 40+ für immer. **MFG Thomai653@gmail.com, 0157 89033563**

Humorvolle Frau, 48 J., verheiratet, neu in Bonn, sucht Frauen v. 40-55 Jahren für Freizeitaktivitäten und Gespräche. Ich freue mich auf deine Nachricht an: neuinbonn@gmx.net

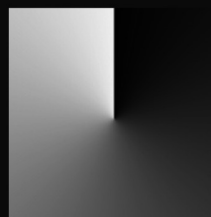
Diverses

En Schull us Kölle un Bonn ... ich sammle spenden für eine schule und »reiner meuttsch« baut sie für uns. die spenden werden auf dem sammelkonto kennwort: »pänzprojekt« geparkt bis der tag kommt und es ausreicht...
Infos: peternippes1@gmail.com
Westerwald Bank eG
IBAN: DE94 5739 1800 0000 0055 50
BIC: GENODE51WW1
Kennwort: »Pänzprojekt«
www.fly-and-help.de

SYSTEMISCHES NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Oktober '24 Köln
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai '24 Köln
- **NLP-Coach** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai '24 Köln

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de



TOM ANDREAS

T R A I N I N G
C O A C H I N G
S E M I N A R E

Veranstaltungskalender

1

Montag

KONZERT KÖLN

- 20:00 **PA69** Berliner Rapcrew. Support: Leo Kaminski & Yung Gé. Eintritt: WK 25,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **The Simon & Garfunkel Story** Die Original Tribute-Show aus dem Londoner West End bringt den charakteristischen Sound von Paul Simon und Art Garfunkel originalgetreu auf die Bühne. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

BÜHNE BONN

- 14:00, 18:00 **La Vie** Eine Kurzreise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Tell Me On A Sunday** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: 15,- bis 44,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KINDER BONN

- 11:00 **Aus Alt mach Kunst!** Upcycling-Workshop für Kinder ab 5 Jahren. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 11:30 **Fast Fashion** Die Führung begleitet sich auf eine spannende Spurensuche zu Kleidung, Mode und Konsum. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 15:00 **Die kleine Hexe** nach den Kinderbüchern von Otfried Preußler für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS BONN

- 11:00 **Bürgerliche Traumschlösser** Erkundet werden die linksrheinischen Sommersitze des wohlhabenden Großbürgertums. Radtour von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4-5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/ho,- → *Treffpunkt: Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 11:00 **Das Villenviertel in Godesberg** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle*
- 11:30 **Bonner Stadtsparziergang** mit Rainer Selmann. Alt-Godesberg - Ein historischer Gang durch das Godesberger Zentrum. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Koblenzer Straße / Ecke Alte Bahnhofstraße*
- 14:00 **Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße*

JOTT WE DE

- 12:00 **Ostermarkt auf Burg Satzvey** Mit einem großen Fest und einem vielseitigen Programm für die ganze Familie sowie abwechslungsreichen Markt- und Handwerksständen wird von 12-19 Uhr der Frühling begrüßt. Eintritt: WK 8,- bis 12,- TK 10,- bis 15,- (Kinder bis 4 Jahren frei). → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

2

Dienstag

KONZERT BONN

TIPP

- 20:00 **Jan Plewka & Marco Schmedtje** - »Between The 80's« Mit seiner Band Selig gehört Jan Plewka seit Mitte der 90er Jahre zum Besten, was die deutschsprachige Musikszene zu bieten hat. Mit seinem langjährigen Weggefährten Marco Schmedtje ist er als Akustik-Duo unterwegs. → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Berlioz** Das neue Projekt des Produzenten Ted Jasper. Eintritt: WK 23,- *Ausverkauf!* → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

BÜHNE BONN

- 19:30 **Tell Me On A Sunday** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: 15,- bis 44,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KINDER BONN

- 10:00 **Frühling - die Vogelwelt erwacht!** Viertägiges Osterferienprogramm (2.-5.4., 10-15 Uhr) für Kinder und Jugendliche von 9-12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 160,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 10:15 **Körper anders denken - Experimentierfeld** Osterferienprogramm (2.-5. April, jeweils 10:15-13:15 Uhr): Die spielerische Einführung in die Performancekunst wirft einen frischen Blick für Kinder und Jugendliche auf

2. Dienstag

Jan Plewka & Marco Schmedtje



20:00 → Bonn, Harmonie

diese Kunstform. Anmeldung: buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 50,-/25,- → *Bundes-kunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

- 11:30 **Hip Hop Lab Osterferien-workshop** (2.-5.4.2024, jeweils von 11:30-15:30 Uhr). An vier Tagen erforschen die Kinder und Jugendlichen von 9-14 Jahren die Hip Hop Kultur und ihre Elemente. Anmeldung und Informationen: v.musweiler@theater-marabu.de → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 15:00 »Ich sehe was, was du nicht siehst...« Die Rate-Führung für Familien mit Kindern ab 5 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

JOTT WE DE

- 09:00 **Effentanz und Zwergen-zauber** Ferienworkshop (3.-6.4., 9-14 Uhr) von Bonnatours für Kinder ab 4 Jahren. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. → *Treffpunkt: Parkplatz Heisterbacherstr. / Bergstr., Königswinter-Oberdollendorf*

- 09:00 **Waldschnittswerkstatt** Ferienworkshop (2.-5.4., 9-14 Uhr) von Bonnatours. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. → *Treffpunkt: Parkplatz Heisterbacherstr. / Bergstr., Königswinter-Oberdollendorf*

EXTRAS BONN

- 10:00 **Das WeltStadtSpiel** Die Eine-Welt Stadtrallye durch die internationale Stadt Bonn von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Beethovenkenndmal, Münsterplatz*
- 11:00 **Eröffnung: Zwischenspiel - Schal** Ausgehend von der iranischen Bewegung Frau, Leben, Freiheit, kreist das mehrteilige Projekt »Schal« um Widerstand, Gemeinschaft und die Bedeutung von Menschenleben im Kampf gegen die Politik. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

KONZERT

3

Mittwoch

KONZERT KÖLN

- 19:30 **Pierce the Veil** Die Band aus den USA hat sich ihren stilistischen Kosmos aus Post-Hardcore, Pop-Punk, Progressive Rock, Metalcore und experimentellem Rock geschaffen. Special Guest: Day-seeker & Holding Absence. Eintritt: WK 36,- *Ausverkauf!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*

- 20:00 **Amistat** Duo der Zwillingenbrüder Josef und Jan Prasil. Eintritt: WK 30,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

- 20:00 **Cloudy June** Support: King Mala. WK 24,50 → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*

- 20:00 **Depeche Mode** - »Memento Mori«-Tour Mit über zwei Millionen verkauften Tickets ist die 110-tägige Memento Mori Tour auf dem besten Weg, eine der größten Depeche Mode-Tourneen aller Zeiten zu werden. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

- 20:00 **Look Mum No Computer** Eintritt: WK 22,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

JOTT WE DE

- 20:00 **Heavygrass & The Hoodie Crows** Folk-Duo Double-Feature. WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

BÜHNE BONN

- 19:00 **Brundibár / Überleben. Monolog.** Hans Krása komponierte die Oper 1938 in Prag. Ur-aufgeführt wurde sie aber erst nach seiner Deportation 1943 in Theresienstadt, wo sie insgesamt 55 Mal gespielt worden ist. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1*

- 19:30 **Brecht: Die Ausnahme und die Regel** Eine inszenierte Lesung mit Jutta Dolle und Axel Pape. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

3. Mittwoch

KONZERT

Cloudy June



20:00 Uhr → Köln, Bürgerhaus Stollwerk

- 20:00 **Anne Folger** - »Fußnoten sind keine Reflexionen« Die mehrfach preisgekrönte Kabarettistin und Pianistin verbindet klassische Hochkultur und scharfsinnige Kleinkunst. Eintritt: WK 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage. Eintritt: 6,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 20:00 **La Vie** Eine Kurzreise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 20:00 **GAG - Die Show** »GAG - der Podcast« von Robin Solf und Miss Ivanka T. ist einer der erfolgreichsten queeren Podcasts im deutschsprachigen Raum. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

KINDER BONN

- 09:30 **Zurück in die Zukunft** Ferienprogramm für Kinder von 9-12 Jahren (9:30 bis 15 Uhr) in der Dauerausstellung »Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945« und im Museumsgarten. Anmeldung erforderlich. Teilnahmebeitrag: 12,- (inkl. kleiner Imbiss und Mittagessen). → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

- 15:00 »Ich sehe was, was du nicht siehst...« Die Rate-Führung für Familien mit Kindern ab 5 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

- 15:00 **Was ist eigentlich geometrisch-konstruktive Kunst?** Die Teilnehmer ab 7 Jahren schauen sich gemeinsam einige Werke der aktuellen Kunstausstellung an und im Anschluss werden diese scheinbar simplen Mittel so eingesetzt, dass tolle optische Effekte entstehen. Anmeldung erbeten unter arithm@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- (inkl. Material). → *Arithm@um, Lennéstr. 2*

EXTRAS BONN

- 18:00 **Mehr wissen wollen** Vortragsreihe der Alexander-Koenig-Gesellschaft. Heute: »Die Bedeutung von Artenkenntnis« - Ein Vortrag von Dr. Jonathan Hense, Fachdidaktik Biologie der Universität Bonn. Eintritt frei. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

4

Donnerstag

KONZERT

BONN

20:00 **Tierra Negra** - »Ritmo del Mar« WK 28,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

19:30 **Dave Matthews Band** US-amerikanische Rockband. WK 60,- → Palladium, Schanzenstr. 40

BÜHNE

BONN

18:30 **U27-Preview: Die Zeitschneise** Das Theater Bonn lädt Studierende aller Fachrichtungen zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuesten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. Eintritt frei. → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

19:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 **Brecht: Die Ausnahme und die Regel** Inszenierte Lesung. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Carmen darf nicht platzen** Komödie von Ken Ludwig. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Comedy Open Mic** Eröffnungsveranstaltung im Comedy Atelier. Eintritt: WK 10,- → Atelierbühne Bonn, Auguststr. 18

TIPP

20:00 **Dr. Pop** - »Hitverdächtig - ständig aktualisiert« Die Musik-Comedy-Stand-up-Show mit Musikwissenschaftler Markus Henrik alias Dr. Pop. WK 24,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Girls & Boys** von Dennis Kelly. Eintritt: 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 **Johannes Floehr** - »Aus der Nähe von Paris« Floehr wird aus seinen vier Büchern vorlesen, dazu gibt es Stand-up, Improvisationen, multimediale Unterstüt-

zung und Humor. Eintritt: WK 23,10/17,30 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **La Vie** Eine Kurzreise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **Was fehlt uns zum Glück?** Fragebogen von Max Frisch. Der Vorgang des Fragenstellens wird in der Inszenierung zu einer Einladung für ein gemeinsames Nachdenken von Ensemble und Publikum. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

20:00 **Enrico Brignano** - »Ma... diamoci del tu!« Italienischer Comedian. WK ab 30,- → Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Melvin Haack** - »Das letzte Einhorn« Liedermacher & Musik-kabarett. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KUNST

BONN

16:00 **Sticken und Textildesign I** Workshop mit Textilkünstlerin Beata Prochowska. Anmeldung: 0228 655531 o. bueror@august-macke-haus.de. Kosten für vier Termine: 100,- inkl. Eintritt und Material. → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

EXTRAS

BONN

14:00 **Monatstreffen der ver.di-Senior*innen** Heute: »Aktuelles aus dem Bundestag« mit Katrin Uhlig, MdB (Grüne). → DGB-Gewerkschaftshaus, Endericher Str. 127

17:00 **Welt im Wandel** Kurator Dr. Christoph Schmätle gibt exklusive Einblicke in die Kunst- und Kulturgeschichte des Rheinlands. Kosten: 16,-/12,- → IVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

19:00 **Reggae Tumult** Kneipenabend mit Roots, Reggae, Dancehall & Dub von Roots Kitchen und Special Feature, Selecta Aydin von Shanty Sound. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

19:30 **Ringelnatzens Bumerang und andere Schelmereien** Joachim-Ringelnatz-Lesung mit Larissa Laë & Rainer Selmann. Anmeldung unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Eintritt: 20,- → Atelier Laë, Heisterbacherhofstr. 1

5

Freitag

KONZERT

BONN

20:00 **Dire Straits** A Tribute to Dire Straits & Mark Knopfler. Eintritt: WK 28,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

19:00 **Lord Of The Lost** Tour zum 15-jährigen Bandjubiläum. Support: The Raven Age & Blitz Union. Eintritt: WK 36,- → Ausverkauft! → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Acht Eimer Hühnerherzen** Deutschpunk-Band aus Berlin-Kreuzberg. Eintritt: WK 21,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **Depeche Mode** - »Memento Mori« Tour Mit über zwei Millionen verkauften Tickets ist die 10-tägige Memento Mori Tour auf dem besten Weg, eine der größten Depeche Mode-Tourneen aller Zeiten zu werden. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Lalalar** Trio aus Istanbul. Eintritt: WK 24,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 **The Love Beatles** Beatles Tribute Show. WK 25,- AK 30,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

20:00 **Versengold** - »Lautes Geddenken«-Tour Folkrock-Band. Eintritt: WK 46,- → Palladium, Schanzenstr. 40

JOTT WE DE

20:30 **Living Theory** Linkin Park Tribute. Eintritt: WK 22,- AK 27,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **La Vie** Eine Kurzreise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:30 **U27 Preview: Die Liebe zu den drei Orangen** Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuesten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

19:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 **Carmen darf nicht platzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Tell Me On A Sunday** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: 15,- bis 44,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Bilder deiner großen Liebe** von Wolfgang Herrndorf für Zuschauer ab 14 Jahren. → Werkstatt, Rheingasse 1

TIPP

20:00 **Ingo Nommsen** - »Hilfe, ich bin zu nett!« Der TV-Moderator erzählt pointiert und unterhaltsam von seinem turbulenten Leben vor und hinter der Kamera, das geprägt ist durch Begegnungen mit Stars und Prominenten. Eintritt: WK 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Bonn University Shakespeare Company** - »Stück Namenlos« Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Die Karlitöz-Show** KarlitözTV live: Der Berliner Comedian Paul alias Karlitöz kommt erstmals live mit seinen Figuren und Rollen,



Mi. 03.04.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

CLOUDY JUNE

special guest: King Mala

Mi. 03.04.2024 | Luxor, Köln

LOOK MUM NO COMPUTER

Sa. 06.04.2024 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

BENJAMIN INGROSSO

Mo. 08.04.2024 | YUCA, Köln

PANTHA

Di. 09.04.2024 | MTC, Köln

MICROWAVE & THE DIRTY NIL

Di. 09.04.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

JP SAXE

Mi. 10.04.2024 | Helios 37, Köln

TWO ANOTHER

Mi. 10.04.2024 | Die Kantine, Köln

ONLY THE POETS

Do. 11.04.2024 | Luxor, Köln

RYAN SHERIDAN

Do. 11.04.2024 | Artheater, Köln

KING NUN

Fr. 12.04.2024 | Die Kantine, Köln

BECKY HILL

Fr. 12.04.2024 | Artheater, Köln

LOUKA

So. 14.04.2024 | Artheater, Köln

MARIKA HACKMAN

special guest: Gia Ford

Mo. 15.04.2024 | Luxor, Köln

CASSYETTE

Mi. 17.04.2024 | YUCA, Köln

PAULI THE PSM

Fr. 19.04.2024 | Palladium, Köln

KETTICAR

special guest: Shitney Beers

Do. 06.06.2024 | Palladium, Köln

LENA

special guest: Sonya

So. 09.06.2024 | Palladium, Köln

THE SMILE

special guest: James Holden

Di. 11.06.2024 | Palladium, Köln

THE DEAD SOUTH

Di. 09.07.2024 | Palladium, Köln

BRUCE DICKINSON

Fr. 12.07.2024 | Lanxess Arena, Köln

KINGS OF LEON

So. 15.07.2024 | Tanzbrunnen, Köln

DEINE FREUNDE

kölnticket Hotline 0221 westticket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



U P D A T E

Mi. 17.04.2024 | Gebäude 9, Köln

THE REYTONS

Do. 18.04.2024 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

anaïs

Do. 18.04.2024 | Blue Shell, Köln

JOYA MARLEEN

Sa. 20.04.2024 | Artheater, Köln

TEX

So. 21.04.2024 | Bumann & Sohn, Köln

CVC

So. 21.04.2024 | Die Kantine, Köln

DECLAN MCKENNA

So. 21.04.2024 | Artheater, Köln

LOUIS CULTURE

special guest: Ray Lozano

Mo. 22.04.2024 | Blue Shell, Köln

MATT HOLUBOWSKI

Mo. 22.04.2024 | YUCA, Köln

IUMA

Mo. 22.04.2024 | Luxor, Köln

KID KAPICHI

special guest: Snayx

Di. 23.04.2024 | Kulturkirche, Köln

ALEXA FESER

Di. 23.04.2024 | Helios 37, Köln

GÜRL

Di. 23.04.2024 | Carlswerk Victoria, Köln

THE NOTWIST

Di. 23.04.2024 | MTC, Köln

ELLIOT BROOD

Mi. 24.04.2024 | Carlswerk Victoria, Köln

CHRISTINA

STÜRMER

DIFFUS
ReflexStone
stadtrevue
FREUNDE
© Deutschlandfunk & WDR

7LIVE
BRAVO
DIFFUS

HÄMMER

4. Donnerstag

BÜHNE

Dr. Pop



© MARTIN RUPPERT

Kann man ernsthaft einen Dokortitel in Popmusik machen? Und was macht man dann damit? Eine Musik-Comedy-Stand-up-Show. Dr. Pop ist der Arzt fürs Musikalische. Er therapiert mit Musiksamples und faszinierenden Musikfakten. In seinem Live-Programm »Hitverdächtig« entschlüsselt Dr. Pop, mit welcher Musik man eine Party, eine Beziehung und auch ein Leben retten kann.

20:00 → Bonn, Pantheon

5. Freitag

BÜHNE

Ingo Nommsen



© JENS VAN ZOEST

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

die seine Fans durch TikTok und Youtube kennen und lieben. Eintritt: VK 26,- **Ausverkauf!** → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

19:00 Alex Stoldt Stand-up Comedian. **Ausverkauf!** → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Sascha Thamm - »Gesammelte Abrissbirnen« Kabarett. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

20:00 Stefan Schöttler - »Ein Weichei zum Frühstück« Comedy & Kabarett. Eintritt: VK 19,-/15,20 AK 23,-/18,40 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

Samstag

KONZERT

BONN

16:00 Museumskonzert Heute mit Dmitry Gladkov - Hammerflügel. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

19:00 Biografische Klänge von Frédéric Chopin Pianist und Orchesterleiter Roman Salyutov wird in die Klangwelt Chopins einführen und dazu einige aufschlussreiche Geschichten erzählen. Anmeldung unter info@villa-weingaertner.de. Eintritt: 28,- (inkl. Snack). → Villa Weingaertner, Scheuener Str. 25, Unkel

19:00 Musik im Park Extra Heute mit Rowi und friends. Eintritt frei, Hutspenden erwünscht. → Trinkpavillon, Koblenzstr. 80

19:30 Les Diggers Punk-Rock mit Surf-Einflüssen aus Frankreich. Support: Holiday Resort. Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadenring 41

20:00 Bonner Song Slam Der Slam für Singer/SongwriterInnen - das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: VK 10,- AK 12,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 Dire Straits A Tribute to Dire Straits & Mark Knopfler. Eintritt: VK 28,- **Ausverkauf!** → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

18:30 Emergenza Festival Newcomer Festival mit den Bands Bach, Black Remains, Favournest, Fun Facts, Jeanna-sos, Saitenhiebe, Monsterma & Babyangel. Eintritt: VK 14,- AK 18,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

6

6. Samstag

BÜHNE

Sascha Thamm



© ANETTE HAMMER

Sascha Thamm hatte zunächst überlegt sein Soloprogramm »Pilgern für Genießer - mit dem Braunkohlebagger auf dem Jakobsweg« zu nennen, verwarf den Gedanken aber recht schnell, da der Titel dann doch etwas sperrig erschien. Er entschied sich für »Gesammelte Abrissbirnen«. Sascha Thamm erschafft unter diesem Motto reale Welten, die irgendwo zwischen Bürgertum und Punkrock, zwischen Rasenmähen vor der Mittagsruhe und unbändiger Wildblumenwiese pendeln.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

19:30 KöllePally Unter der Regie von Knacki Deuser wird das Dartturnier eine Mischung aus Wettkampf und Spaß mit diversen Prominenten. Ab 23 Uhr Aftershow Party mit Team Rhythmusgymnastik. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Selbstausslöser - »Büchchentour« Improcomedy. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KINDER

BONN

14:30 Judith Merchant - »Holly Holunder und der verschwundene Hund« Kinderbuchlesung des zweiten Bands der Reihe für Kinder ab 8 Jahren. Eintritt frei. → Bücher Bartz, Gottfried-Claren-Str. 3

15:00 Familienführung Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

15:00 Rechnen mit Napierestäben Im 17. Jahrhundert erfand der Schotte John Napier Rechenstäbe als Multiplikationshilfe. Die Teilnehmer ab 9 Jahren lernen in diesem Workshop mit den Napierestäben zu rechnen. Anmeldung unter arithmeum@or.uni-bonn.de erbeten. Kosten: 6,- → Arithmeum, Lennéstr. 2

15:00 Rico, Oskar und die Tieferschatten nach dem Jugendroman von Andreas Steinhöfel für Kinder ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 Schneekönigin - das Musical Das Theater Lieben inszeniert das bekannte Märchen von Hans Christian Andersen als moderne Musicaladaption. Eintritt: VK 26,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

15:00 Familienführung Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

15:00 Rechnen mit Napierestäben Im 17. Jahrhundert erfand der Schotte John Napier Rechenstäbe als Multiplikationshilfe. Die Teilnehmer ab 9 Jahren lernen in diesem Workshop mit den Napierestäben zu rechnen. Anmeldung unter arithmeum@or.uni-bonn.de erbeten. Kosten: 6,- → Arithmeum, Lennéstr. 2

15:00 Rico, Oskar und die Tieferschatten nach dem Jugendroman von Andreas Steinhöfel für Kinder ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 Schneekönigin - das Musical Das Theater Lieben inszeniert das bekannte Märchen von Hans Christian Andersen als moderne Musicaladaption. Eintritt: VK 26,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

15:00 Familienführung Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

15:00 Rechnen mit Napierestäben Im 17. Jahrhundert erfand der Schotte John Napier Rechenstäbe als Multiplikationshilfe. Die Teilnehmer ab 9 Jahren lernen in diesem Workshop mit den Napierestäben zu rechnen. Anmeldung unter arithmeum@or.uni-bonn.de erbeten. Kosten: 6,- → Arithmeum, Lennéstr. 2

15:00 Rico, Oskar und die Tieferschatten nach dem Jugendroman von Andreas Steinhöfel für Kinder ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 Schneekönigin - das Musical Das Theater Lieben inszeniert das bekannte Märchen von Hans Christian Andersen als moderne Musicaladaption. Eintritt: VK 26,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/2024 ist der:

11. April 2024

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab). rSel-

11:

KONZERT

BONN

- mann@kultnews.de. Gutscheine erhältlich bei der Friedhofsgärtner-Genossenschaft eG unter: 0228 672655. → **Treffpunkt: Eingang Friedhof Beuel (Trauerhalle)**
- 14:00 **Bonn in der NS-Zeit** Verfolgung und Widerstand. Der Stadtrundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. thematisiert den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Mahmal auf dem Kaiserplatz**
- 14:00 **Die Kirschblüte in der Bonner Altstadt** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße**
- 14:00 **Die Vier-Viertel-Tour** Radtour von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4 Std. Beitrag: 12,-/10,- (+ Fahr-Ticket). → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**
- 14:00 **Himmel und Ää** Ein kullinarischer Rundgang von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**
- 15:00 **Repair Café Beuel** Geöffnet i.d.R. jeden 1. Samstag im Monat von 15-18 Uhr. Informationen unter repaircafesbnn.de. → **Jupp's Quartier, An St. Josef 19 b**
- 16:00 **Nordstadt – Bunt aus der sogenannten Altstadt** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße**
- 17:30 **Welt im Wandel** Cocktailführung. Kosten: 19,-/17,50 → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157-38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**
- 21:00 **Weird Wrestling Circus Trash** Wrestling Show. Eintritt: WK 24,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

KÖLN

- 15:30 **OperAcappella** Das A-Cappella-Ensemble kombiniert Pop-A-Cappella mit Oper. Eintritt: 18,- bis 26,- (ermäßigt 10,- bis 15,-). → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 18:00 **Abraxas Trio – »Réverie Française – Französische Traumerei«** Werke von Darius Milhaud, Aram Khachaturian, Jean Luc Defontaine und Marc Eychenne. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Trinitatiskirche, Brahmstr. 14**
- 19:00 **»am 7. um 7«** Heute: »Dir Jehova will ich singen« – Stefan Horz trifft Klaus Mertens. Bassist Klaus Mertens ist mit seinem Schemelli-Programm zu Gast, berührend schlichten Liedern – davon viele aus der Feder J.S. Bachs. Eintritt: 10,-/17,- → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**
- 19:00 **Masha Bijlsma, Marcus Schinkel & Band** Swingender Jazz mit der niederländischen Sängerin Masha Bijlsma gemeinsam mit dem Bonner Tastenvirtuosen Marcus Schinkel. Eintritt: WK 27,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 20:00 **Ben L'Oncle Soul** Soul. Eintritt: WK 35,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**
- 20:00 **Tide Lines** Folk-Pop-Band aus Schottland. Eintritt: WK 24,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**
- 20:00 **Yung Yury – »Matheo«-Tour** Techno-Deutschrap. WK 25,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **La Vie** Eine Kurzreise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 15:00 **Felix Bergmann – »Magische Momente«** Symbiose aus verblüffender Zauberkunst und

meisterhafter Jonglage. Eintritt: WK 15,- → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**

- 17:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: WK ab 28,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**
- 18:00 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 18:00 **Eugen Onegin** Lyrische Szenen in drei Akten von Pjotr I. Tschaikowskij nach Alexander Puschkine. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**
- 19:00 **Mave O'Rick – »Tohuwabo-hu«** Mave O'Rick präsentiert zusammen mit seinem Drummer Lars Müller die zwölf Songs seines Deutschpop-Albums und verbindet diese durch kabarettistische Sequenzen zu einem geordneten Durcheinander. Eintritt: WK 24,20/18,50 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 19:00 **Timothy Trust & Diamond – »Zauberkunst Reloaded«** Mit ihrer Zauberkunst sind Timothy Trust & Diamond mehrfach Deutscher Meister der Zauberkunst und Vizeweltmeister der Zauberkunst geworden. Eintritt: WK 20,-/16,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 19:30 **Tell Me On A Sunday** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: 15,- bis 44,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

- 14:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 19:00 **Moritz Neumeier** improvisiert mit Gästen. **Ausverkauf!** → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

KUNST

BONN

- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Zwei Menschen – Das Künstlerpaar Franz M. Jansen und Fifi Kreutzer«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36**
- 16:30 **Der Mensch hinter den Bildern** Führung durch die Sonderausstellung »Den Moment zeichnen – die Künstlerin Milein Cosman«, die sich der Exilkünstlerin, Porträtistin und Rheinländerin widmet. → **StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9**

LITERATUR

BONN

- 11:30 **Petra Kalkutschke & Uljana Brunzema – »Von Ort zu Ort – von Hier und Dort«** Berichte und Gedichte aus der Literatur über das Reisen und Erleben. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → **Profifabrik, Kreuzstr. 16**
- 18:00 **Rüdiger Safranski liest aus seiner Kafka-Biografie** Der Literaturwissenschaftler und Philosoph Rüdiger Safranski präsentiert seine neue Kafka-Biografie im Schauspielhaus. Moderation: Manfred Osten. Eintritt: WK 18,- → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

KINDER

BONN

- 11:00 **»Wir lesen vor«** Märchen und Tiergeschichten für Kinder ab 4 Jahren. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- 11:15 **Punkt, Punkt, Komma, Strich** Workshop für Kinder ab 6 Jahren. Bei einem Rundgang durch die neue Dauerausstellung Welt im Wandel werden zunächst Porträts vom Mittelalter bis heute betrachtet, bevor im Anschluss der eigenen Kreativität freien Lauf gelassen wird. Kosten: 5,- → **LVR**

Mi. 24.04.2024 | Blue Shell, Köln
WAITING FOR SMITH

Do. 25.04.2024 | Gebäude 9, Köln
KÖNIG BORIS

Sa. 27.04.2024 | MTC, Köln
KENSINGTON ROAD

So. 28.04.2024 | MTC, Köln
MICHAEL MARCAGI

So. 28.04.2024 | Yard Club, Köln
BENNE
special guest: Luana

Sa. 04.05.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
ELGRANDETOTO

So. 28.04.2024 | Carlswerk Victoria, Köln
CHARLES ESTEN

Do. 09.05.2024 | Gebäude 9, Köln
THE HAPPY FITS
special guests:
Walking On Rivers, Bears In Trees

So. 12.05.2024 | Luxor, Köln
JONATHAN ROY

Mo. 13.05.2024 | Luxor, Köln
LEAH KATE
special guests:
Hunter Daily & Ceara Cavalieri

Do. 16.05.2024 | Die Kantine, Köln
MR TOUT LE MONDE

Do. 16.05.2024 | Luxor, Köln
ELVANA

Fr. 17.05.2024 | Luxor, Köln
BANNERS

Sa. 18.05.2024 | Luxor, Köln
TINY HABITS

Mo. 20.05.2024 | Gloria, Köln
THE PAPER KITES

Mi. 22.05.2024 | Kulturkirche, Köln
INIKO

Do. 19.09.2024 | Palladium, Köln
HEILUNG
special guest: Zeal & Aardor

So. 29.09.2024 | Palladium, Köln

ROYAL REPUBLIC

So. 10.11.2024 | Lanxess Arena, Köln

CIGARETTES AFTER SEX

Sa. 23.11.2024 | Lanxess Arena, Köln

SCOOTER

Fr. 06.12.2024 | Lanxess Arena, Köln

DEICHKIND

Di. 14.01.2025 | Lanxess Arena, Köln

JAN BÖHMERMAN
& DAS RUNDFUNK TANZORCHESTER EHRENFELD

köln ticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



7. Sonntag

EXTRAS

ADFC-Reisemesse



Zum 23. Mal lädt der Fahrradclub ADFC beliebte Radregionen, Reiseveranstalter und Fahrradanbieter ein, um auf der Radtouristikmesse Lust auf Radurlaub oder den Kurztrip am Wochenende zu machen. Viele Regionen aus der Nähe sind dabei: Topregionen wie das Weinviertel in Österreich, Luxemburg, Ostbelgien, Saarland, Kaiserstuhl und Lüneburger Heide locken Radler, die Ziele für den Radurlaub suchen. Vertreten sind auch Reiseveranstalter für Ziele in Afrika, Asien und Amerika. Und die neuesten Reiseräder, Pedelecs und Mountainbikes können auf der Messe Probe gefahren werden.

11:00 → **Siegburg, Rhein Sieg Forum**

– LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16

13:00 **Offenes Atelier** für Familien und Kinder. Heute: »Wir sind die Roboter« – Aus leeren Plastikbechern entstehen selbst entworfene Roboter. Um 14. und 15h finden Kurzbegleitungen zum Thema des Tages statt. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

14:30 **Kunst ohne Strom** Familientag zur Saisonöffnung. Kunst ohne Strom ist seit über einem Jahrzehnt mit Künstler*innen, Performer*innen und Kunstaktionen für Groß und Klein von April bis September an jedem ersten Sonntag im Monat in der Grünen Spielstadt zu Gast. Eintritt auf Spendenbasis. → *Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), An der schwarzen Brücke, Im Dransdorfer Feld*

ANTIK KUNST & DESIGN MARKT

Sonntag
7. Apr.
11-17 Uhr
Bonn
Friedensplatz
www.rhein-antik.de

MARKTPLATZ

BONN

11:00 **Antik- & Trödelmarkt** In der Zeit von 11-17 Uhr lädt der beliebte Markt die Besucher an über 600 Meter Verkaufsfläche zum Stöbern und Trödeln ein. → *Innenstadt Bad Godesberg*

11:00 **Rhein-Antik** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-17 Uhr. An rund 200 Ständen auf dem Friedensplatz, der Vivaldegasse, dem Bottlerplatz, der Windeck- und der Poststraße präsentieren internationale Aussteller ein breites Angebot an Antikem und Kuriosen. → *Bonner Innenstadt*

EXTRAS

BONN

10:00 **SchwesternSingKreis** Infos und Anmeldung: singwiedubist.de. Beitrag: 20,- → *Castelltreff, Graurheinforster Str. 29*

11:15 **Sonntagsführung im Akademischen Kunstmuseum** Heu-

te: »Bekannte Gesichter – Porträts von Kaisern, Königen und ihren Angehörigen«. Eintritt: 3,- → *Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164*

11:30 **Highlights der Sammlung** Die Führung stellt herausragende Exponate der Sammlung vom Mittelalter bis heute vor. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*

12:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den jüdischen Friedhof Schwarzhof – Ein Kleinod jüdischer Geschichte seit 1623: Vulkanier, Leuten und der Mohel. Männer werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Kosten: 10,- → *Treffpunkt: Rheindamm / Eingang jüdischer Friedhof*

13:00 **Open Space** Heute: »eSports – der neue Volkssport!« – Besucher können im Austausch mit Profis des eSports Cologne e.V. mehr über die Faszination eSport erfahren. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

14:00 **Die Bonner Republik** Das ehemalige Regierungsviertel in der Bannmeile. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160*

14:00 **Die Kirschblüte in der Bonner Altstadt** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*

14:00 **Jüdisches Bonn** Vom Leben im Ghetto bis heute. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusring)*

14:00 **Rund um den Kurpark** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle*

18:00 **Ursachen des Erstarkens rechtspopulistischer und rechtsextremer Parteien in Deutschland und Europa** Referent: Prof. Dr. Frank Decker, Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Universität Bonn. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppeisdorfer Allee 108*

JOTT WE DE

TIPP

11:00 **ADFC-Radreisemesse »Rad & Freizeit« 2024** Von 11-17 Uhr werden rund 100 Aussteller auf der größten Radtouristikmesse in NRW erwartet. Informationen unter radreisemesse.de. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

8

Montag

KONZERT

BONN

19:30 **Das Bonner Rudelsingen** Mitsingkonzert. Eintritt: VK 16,-/14 AK 17,-/15,- → *Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **The spirit of Johann Sebastian Bach** mit Asya Fateyeva, Andreas Borregaard & Eckard Runge. Mit hoher Kunstfertigkeit variiert Bach in seiner Clavierübung bestehend in einer ARIA mit verschiedenen Veränderungen vors Clavicimbal mit 2 Manualen « ein Thema durch Zitieren aller damals üblichen Stile und Techniken. Der Farbenreichtum der Instrumente Saxophon, Akkordeon und Cello unterstreicht die Lebendigkeit dieser Musik und erlaubt im zweiten Teil des Programms ein entspanntes Ausklingen mit Werken von Scarlatti, de Falla und Piazzolla. In der Reihe »concerto discreto«. Eintritt: 6,- bis 12,- → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

KÖLN

20:00 **Depeche Mode – »Memento Mori«-Tour** → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Pantha – »Nur ein Bischen«-Tour** VK 22,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **reihem präs. Ka Baird / Elisabeth Coudoux** VK 14,-/10,- → *674-Jm Konzertraum, Überring 13*

BÜHNE

BONN

19:30 **Tell Me On A Sunday** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: 15,- bis 44,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KUNST

BONN

19:00 **Künstlerinnengespräch** mit Heike Merzhäuser & Kerstin Wagner. → *Glaskarree, Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85*

EXTRAS

JOTT WE DE

»Nur eine Rose als Stütze« Schreib-Retreat (8. – 13. April) mit Einführung in Zen mit der Poesiepädagogin, Dharmalehrerin und Zen-Begeisterten Monika Winkelmann. Informationen und Anmeldung auf winkelmann-seminare.de/termine. Teilnehmerrbeitrag: 180,- → *Waldhaus am Laacher See, Heimschule 1, Nickenich*

9

Dienstag

KONZERT

BONN

20:00 **The Dissonant Series 141** Heute: Amirtha Kidambi's »Elder Ones«. »Elder Ones« beschwört kühne Improvisationen herauf und verschiebt die Grenzen des Jazz und der elektronischen Formen. Eintritt: 18,-/12,- → *Dialograum Kreuzung am Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

KÖLN

20:00 **Hackensaw Boys** Roots-Musik, Bluegrass und Country aus den USA. Eintritt: VK 18,- AK 23,- → *Yard Club, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Joe Bonamassa** Im Gepäck hat der Blues-Rock-Gitarist sein aktuelles Album »Blues Deluxe Vol. 2« und weitere Hits aus seinem umfangreichen Repertoire. Eintritt: VK ab 79,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Microwave & The Dirty Nil** Co-Headline Tour. Opener: Sick Joy. Eintritt: VK 25,- → *MTV, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Only The Poets** Indie-Pop. Supports: Lauren Hibbard & Alfie Jukes. Eintritt: VK 30,- → *Ausverkauf! → Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

21:00 **JP Saxe – »A Grey Area«-Tour** In seinem Heimatland verzeichnete der kanadische Popmusiker bereits multiple Platin-Auszeichnungen sowie Goldstatus für seine EP »Hold It Together« und das Album »Dangerous Levels Of Introspection«. Support: Nina Cobham. Eintritt: VK 25,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

BÜHNE

BONN

11:00 **Brundibär / Überleben. Monolog.** Hans Krása komponierte die Oper 1938 in Prag. Uraufgeführt wurde sie aber erst nach seiner Deportation 1943 in Theresienstadt, wo sie insgesamt 55 Mal gespielt worden ist. → *Ausverkauf! → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Tell Me On A Sunday** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: 15,- bis 44,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

TIPP

20:00 **Stefan Verra – »Körpersprache gendert nicht«** In der Reihe

9. Dienstag

BÜHNE

Stefan Verra



Die Wirkung von Selbstbewusstsein und Sympathie steht uns allen zur Verfügung. Und doch zeigen wir immer wieder geschlechtsspezifische Signale. Körpersprache Experte Stefan Verra zeigt anschaulich, warum dafür weniger Gesellschaft und elterliche Erziehung als vielmehr der/die Neandertaler:in in uns dafür verantwortlich ist. Wissenschaftlich korrekt und mit unglaublich bildhafter Erzählweise. Denn eines ist klar: Es gibt keine männliche Körpersprache und keine weibliche Körpersprache. Es gibt nur eine menschliche Körpersprache.

20:00 → *Bonn, Haus der Springmaus*

»Neunmalklug«. Eintritt: VK 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frangasse 8–10*

KÖLN

19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KUNST

BONN

19:00 **Eröffnung: Atelier 18/80** Ausstellung der Künstlerinnen-gruppe aus Adendorf. Eintritt frei. → *»Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*

EXTRAS

BONN

16:00 **»Medusen-Mosaik«** Führung in der Schauraustaurierung. Kosten: Nur Eintritt. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*

EINTRITT FREI

Filmtage „Farben der Seele – Psychiatrie im Gespräch“



»The Whale«
Dienstag, 9. April 2024
LVR-LandesMuseum Bonn



»Wochenendrebellen«
Donnerstag, 11. April 2024
Kur-Theater Hennef



»Rose - eine unvergessliche Reise nach Paris«
Mittwoch, 10. April 2024
LVR-LandesMuseum Bonn

Filmstart: 19:00 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr

LVR-Klinik Bonn
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn

LVR-LandesMuseum Bonn
Colmantstr. 14-16, 53115 Bonn

Kur-Theater Hennef
Königstr. 19 A, 53773 Hennef

Wir freuen uns auf Sie!



www.klinik-bonn.lvr.de

LVR-Klinikverbund



10

Mittwoch

KONZERT

- 19:30 **Izabela Jutrzenka Trzebia-towska** Das Programm der Pianistin lädt in den romantischen Salon: Die Auswahl der beliebtesten Walzer der romantischen Musik (Weber, Chopin, Tchaikovsky) wird durch weniger bekannte Werke polnischer Komponisten (Moniuszko, Paderewski) ergänzt. Eintritt: WK 20,- → **Klavierhaus Klavins**, Auguststr. 26-28
- 20:00 **Hannes Schöner** - »Nah bei mir« »Nah bei mir« heißt das neue Werk, bei dem der Sänger, Songwriter, Multiinstrumentalist und Produzent seine musikalischen Ideen umsetzt. Eintritt: WK 31,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 19:00 **Lordi** Unlving Pictour Show. Eintritt: WK ab 38,- → **Essigfabrik, Siegburger Str. 110**
- 20:00 **Only The Poets** Indie-Pop. Supports: Lauren Hibbard & Alfie Jukes. Eintritt: WK 30,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**
- 20:00 **Two Another** Der Sound des Produzenten-Duo Angus Campbell und Eliot Porter ist ein einzigartiger Mix aus R&B, Motown-Soul und Elektro. Eintritt: WK 24,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

BÜHNE

- 19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 19:30 **Tell Me On A Sunday** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: 15,- bis 44,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Von Mäusen und Menschen** In seinem Roman verdichtet Literaturmehlepreisträger John Steinbeck das Elend der Großen Depression in Amerika, in der das gnadenlose Recht des Stärkeren gilt, zu einer kleinen, ergreifenden Geschichte. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

TIPP

- 20:00 **Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie** - »Nummernschieben (Best of)« Entwaffnend komisch bis romantisch-melancholisch, politisch-agitierend bis kalauernd verständliche, junge Kleinkunst. Eintritt: WK 18,-/14,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 20:00 **La Vie** Eine Kurzreise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 20:00 **Paarshit** - »Jeder kriegt, wen er verdient« Theatercomedy mit Mandy Partzsch und Erik Lehmann. Eintritt: WK 27,70/21,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 20:00 **NightWash Live** Stand-Up Comedy mit Sven Bensmann, Alicja Heldt und Laura Brümmer. **Ausverkauf!** → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

JOTT WE DE

- 20:00 **Andreas Langsch** - »Der Liebesalgorithmus« Klavierkabarett 2.0. WK 19,-/15,20 AK 23,-/18,40 → **Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

KUNST

- 16:00 **5 Bilder – 5 Fakten** Am internationalen Tag der Provenienzforschung nimmt Expertin Kim Bures-Kremer die Besucher mit in die Dauerausstellung »Welt im Wandel«. Eintritt: 5,- (zzgl. Eintritt). → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

KINDER

- 18:00 **Teen Ensemble Marabu** - »Iov ed« Sechzehn Jugendliche verhandeln ihre eigene Realität, Erwartungen und Fragen rund um Liebe und Sexualität in Tanz, Spiel und Performance für Zuschauer ab 13 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

EXTRAS

- 18:00 **Kant und die Gegenwart** Heute in der Vortragsreihe: Corinna Mieth - »Kant über Pflichten gegen andere und das Problem der Armut«. Eintritt frei. → **Bundes-kunststhalte, Helmut-Kohl-Allee 4**
- 19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Brauchen wir noch Utopien?« Anmeldung erbeten: info@ig-bonn.de. Eintritt: 9,- → **Haus der Theater-gemeinde, Bonner Talweg 10**
- 19:00 **Filmtage »Farben der Seele – Psychiatrie im Gespräch«** Das Programm vom 9.-11. April bietet interessante Filme und ebenso kompetente Gesprächspartner*innen. Heute: Film »Rose – Eine unvergessliche Reise nach Paris« - Ein tragikomisches Road Movie. Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit der Diskussion zum Tagesthema. Infos unter klinik-bonn.lvr.de. Eintritt frei. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 19:00 **Medien.Mündigkeit – gemeinsam lesen, diskutieren, vernetzen** Begleitveranstaltung mit Sabria David – Digitalphilosophin, Autorin und Medienforscherin und Prof. Dr. Matthias Braun – Leiter des Lehrstuhls für Sozial Ethik der Universität Bonn. Eintritt frei. → **Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37**

11

Donnerstag

KONZERT

- 19:00 **Beethoven Piano Club** Das pianistische Get-together Vol. 10 – Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. U.a. mit Luisa Imorde, Oliver Drechsel, Udo Falkner, Daniel Höhr, Prof. Dr. Rainer Nonnenmann und natürlich Gastgeberin Susanne Kessel. WK 35,-/15,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 19:00 **The Eleanors** Das Bonner Trio lädt zum Releasekonzert: Stoner-Rock mit psychedelischen Eskapaden und modernen Einflüssen. Eintritt: 5,- → **Kult41, Hochstadenring 41**
- 19:30 **Tobias Weindorf** - »Parable« Der Kölner Pianist und Komponist hat in seinem Jazz-Quartett Musiker*innen versammelt, mit denen er seit Jahren eng verbunden ist. Eintritt: WK 20,- → **Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28**
- 20:00 **King King** - »Where It Began« Tour Blues aus Schottland. Eintritt: WK 29,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 20:00 **Roger Morelló** - »Mit der Stimme von Pablo Casals« Klassik und katalanische Folklore für Cello solo. Auf dem Programm stehen Stücke von Johann Sebastian Bach, Marin Marais, Gaspar Cassadó, Marc Migo und Elisenda Fábregas. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → **Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2**

KÖLN

- 19:00 **from20 x Hello Gloom** - »Fast On The Highway« Tour Eintritt: WK 40,- → **Club Volta, Schanzstr. 6-20**
- 20:00 **King Nun** Eintritt: WK 20,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 **Ryan Sheridan** Singer/Songwriter aus Irland. Eintritt: WK 27,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

JOTT WE DE

- 20:00 **MoonDance** Coverversionen von Rocksongs & Rockballaden.

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
www.schnuess.de

Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → **Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

BÜHNE

- 18:00 **Bilder deiner großen Liebe** von Wolfgang Herndorf für Zuschauer ab 14 Jahren. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 19:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: WK ab 28,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**
- 19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 19:30 **Nora oder Ein Puppenhaus** von Henrik Ibsen. Ibsen schrieb das Stück im Jahr 1879, zu einer Zeit, in der selbstbestimmte Entscheidungen einer Frau mit den bürgerlichen Konventionen und patriarchalen Machtstrukturen brachen. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **Tell Me On A Sunday** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: 15,- bis 44,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Jung und ungebremst!** Die Show für Newcomer aus Kabarett und Comedy. Eintritt: WK 10,- → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**
- 20:00 **La Vie** Eine Kurzreise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 20:00 **Martin Schöps** - »Tafeldienst – Schwamm drüber war gestern« Als Lehrer und Vater zweier schulpflichtiger Kinder weiß Schöps wovon er spricht: dem ganz normalen Wahnsinn, an Deutschlands Lehranstalten – pointenreich, mit ungeheuerem Sprachwitz und immer auf den Punkt. Eintritt: WK 26,50/20,80 **Ausverkauf!** → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 20:00 **Late Night Kabarett Show** mit Aydin Isik und Kadir Zeyrek. Gäste: Vera Deckers & Matthias Reuter. Live-Musik: Küti & Umut. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- 20:00 **Sebo Sam** - »Ich empfehle mich« Musik-Comedy. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

LITERATUR

- 19:30 **Gesammelte Heiterkeiten** Lachen mit Joachim Ringelnatz, Karl May und vielen anderen. Lesung mit Larissa Laë & Rainer Selmann. Anmeldung unter 0228 / 697682 (AB) o. R.Selmann@kult-

news.de. Eintritt: 20,- → **Atelier Laë, Heisterbacherhofstr. 1**

KINDER

- 10:30 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** nach dem Jugendroman von Andreas Steinhöfel für Kinder ab 8 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- JOTT WE DE**
- 16:00 **Benny passt** auf Kindertheater ab 3 Jahren. Eintritt: 6,-/4,- → **Stadtbibliothek Euskirchen, Wilhelmstr. 32-34**

EXTRAS

- 10:00 **Karrieretag Bonn** Die Jobmesse bietet von 10-17 Uhr ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Vorträgen, Bewerbungsfotoshooting, Bewerbungsmappen-check und Coachings von erfahrenen Experten. Neben den persönlichen Kontakten zu den Ausstellern können Interessenten wertvolle Tipps rund um die Themen Job, Bewerbung und Karriere erhalten. Informationen unter karrieretag.org. Eintritt frei. → **Telekom Dome, Basketsring 1**

Eintritt frei!

Die Jobmesse in der Region
Karrieretag Bonn
11.4.2024 **Telekom Dome**
www.karrieretag.org **karriere tag**

- 13:30 **Kirschblütenfest & Beethoven**genuss Stadtführung mit Genussstation in der Bonner Innenstadt mit Danielle Wiesner-von der Driesch. Anmeldung: Tel. 0197 1003800 o. info@bonn-und-sie-bengebirge-bonn.de. Beitrag: 15,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

- 17:00 **Das improvisierte Parlament** Die Entstehung des Grundgesetzes im Parlamentarischen Rat 1948/49. Öffentliche Abendvorträge von Prof. Dr. Christoph Möllers - »Verfassungspolitik 1948« und Dr. Benedikt Wintgens - »Der Parlamentarische Rat in Bonn. Räume – Provisorien – Traditionen« im Rahmen der Tagung, Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → **Alter Bundesrat Bonn, Platz der Vereinten Nationen 7**

- 18:00 **Die Hexenverfolgung im Kurfürstentum Köln im 17. Jahrhundert** unter besonderer Berücksichtigung des Amtes Rheinbach Der Vortrag von Dieter Ohm bietet einen Überblick über die damalige Lage und die Besonderheiten im Kurfürstentum Köln sowie über die zeitgenössischen Rechtsgrundlagen. → **Stiftung Pfennigsdorf, Pop-pelsdorfer Allee 108**

- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadenring 41**

JOTT WE DE

- 19:00 **Filmtage »Farben der Seele – Psychiatrie im Gespräch«** Das Programm vom 18.-20. April bietet interessante Filme und ebenso kompetente Gesprächspartner*innen. Heute: Film »Wochenendrebellen« - Warmherzige Komödie mit Florian David Fitz als Vater, der versucht, mit seinem autistischen Sohn einen Lieblingsfußballverein zu finden. Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit der Diskussion zum Tagesthema. Eintritt frei. → **Kur-Theater Hennef, Kö-nigstr. 19a, Hennef**

12

Freitag

KONZERT

- 19:00 **Tastenspiele** - »Rhythm is its« Orgelkonzert: Marc Jaquet spielt Werke von Gershwin, Alain, Michel, Stamm u.a. Eintritt frei. → **Lutherkirche, Reuterstr. 11**
- 20:00 **Infloyd** - »Echoes« A Tribute To Pink Floyd. Eintritt: WK 29,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 20:00 **Over the Border** - **Musical Diversity Festival 2024** Jazzkonzert mit Julian und Roman Wasserfuhr & Friends. → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

KÖLN

- 19:30 **Louka** Eintritt: WK 21,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- 19:45 **Fiddler's Green** - »The Green Machine« Tour Irish Folk. Eintritt: WK 38,- → **Carls-werk Victoria, Schanzstr. 6-20**
- 20:00 **Becky Hill** Britische Popsängerin. Eintritt: WK 30,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**
- 20:00 **D-Block Europe** - **Rolling Stone** Eintritt: WK 33,- → **Stadt-halle Köln-Mülheim, Jan-Wel-lem-Str. 2**
- 20:00 **Knallblech** - »Don't Stop The Beat« Tour Brasspop-Mischung aus Konzert und Party mit zehn Blasmusik-Freaks und einem DJ. **Ausverkauf!** → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 **Sivert Høyem** Der norwegische Sänger mit neuem Album, das im alten Zoar-Kirchengebäude in Nykund aufgenommen wurde. Eintritt: WK 30,- → **Aus-verkauf!** → **Kulturkirche Köln, Sie-bachstr. 85**
- 20:00 **Triplik Rap**. → **Gebäude 9, Dett-Mülheimer-Str. 117**

JOTT WE DE

- 20:00 **Old Sheep Streetband** - »Into the Green« Irish Folk. Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → **Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**
- 21:00 **Goldplay** Tribute to Coldplay. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → **Kuba-na, Zeithstr. 100, Siegburg**

BÜHNE

- 11:00 **Bilder deiner großen Liebe** von Wolfgang Herndorf für Zuschauer ab 14 Jahren. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 11:00 **Brundibár** / **Überleben. Monolog.** Hans Krása komponierte die Oper 1938 in Prag. Ur-aufgeführt wurde sie aber erst nach seiner Deportation 1943 in Theresienstadt, wo sie insgesamt 55 Mal gespielt worden ist. **Aus-verkauf!** → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1**
- 18:00, 21:00 **La Vie** Eine Kurzreise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/2024 ist der:
11. April 2024

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

10. Mittwoch

BÜHNE

Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie



20:00 → **Bonn, Pantheon**

14. Sonntag

SPORT

Deutsche Post Marathon Bonn



08:30 → Bonn

- 28,- → **Malentes Theater Palast** in der Jahrmaktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 18:00 **Die Legende von Paul und Paula** von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 18:00 **PREMIERE: Die Liebe zu den drei Orangen** Oper in einem Prolog und vier Akten von Serge Prokofiev. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**
- 18:00 **Into the Fields 2024** Die 11. Ausgabe des internationalen Tanzfestivals wagt sich vom 12. - 28.4. ins Unbekannte. Heute: Co-creation Dance Company - »Chora«. Eintritt: 17,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**
- 19:00 **III-Young Kim - »Kim kommt«** Stand-up Comedy. Eintritt: WK 21,90/16,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 19:30 **Marie Lump - »Mama ohne Plan«** One-Women-Comedy-Show. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Lukas Wunder / Wunder-Tütenfabrik - »Die Liveshow WTFM 100, Null«** Das Comedy- und Satire-Kollektiv aus Berlin treibt vornehmlich im Netz sein wunderliches Unwesen und parodiert dort alles, was nicht bei drei auf dem Baum ist. WK 18,-/14,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- KÖLN**
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 18:00 **Duo Wein, Wein & Cello - »Glück«** Was ist Glück? Das Duo gibt darauf verschiedene Antworten mit Knef, Ringelnatz, Hirschhausen, Grönemeyer, Holländer, Schopenhauer, Schubert u.a. WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

KUNST

BONN

- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Zwei Menschen - Das Künstlerpaar Franz M. Jansen und Fifi Kreutzer«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36**

LITERATUR

BONN

- 11:00 **Gedok liest Literatur** im Glaskarree präsentiert von Dr. Uta Oberkamp. → **Glaskarree, Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85**

KINDER

BONN

- 11:00 **Familien Sonntag** In diesem Programm gehen Kinder gemein-

- sam mit ihren Eltern auf Entdeckungstour durch die Ausstellungen und lernen die spannenden Tierwelt kennen. Im Anschluss wird gemeinsam gebastelt. Anmeldung erforderlich. Kosten: 6,-/4,- zzgl. Eintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- 11:00 **Kinderkonzert 4: Der Orchestersteckbrief** Karin Meißl (Konzept und Moderatorin) und das Beethoven Orchester Bonn präsentieren Werke von Ludwig van Beethoven für Kinder von 5-7 Jahren. Eintritt: 10,-/5,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**
- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- 14:30 **Martin Pfeiffer - »Kinderlieder-Party«** Martin Pfeiffer präsentiert mit Drumbeats und seiner E-Gitarre beliebte Kinderlieder. Eintritt: WK 15,-/10,40 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 15:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 15:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokuthater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

SPORT

BONN

TIPP

- 08:30 **Deutsche Post Marathon Bonn** Neben einem Marathon wird auch ein Halbmarathon für Läufer, Walker und Inliner auf dem Programm stehen. Zudem gibt es einen Teamrun, bei dem sich vier Läufer die 42,195 Kilometer teilen. Wieder im Programm ist auch der 10-Kilometer-Lauf. Der Start des Deutschen Post Marathon Bonn befindet sich auf dem Belderberg. Informationen unter deutschemarathonbonn.de. → **Bonn**

- 15:30 **Telekom Baskets Bonn - BG Göttingen** easyCredit BBL. → **Telekom Dome, Basketsring 1**

KÖLN

- 12:45 **REWE Final4** Das Saison-Highlight des deutschen Handballs, bei dem vier Top-Teams SC Magdeburg, Füchse Berlin, SG Flensburg-Handewitt und MT Melsungen um den DHB-Pokal kämpfen. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

MARKTPLATZ

BONN

- 11:00 **Designmarkt** Inmitten der malerischen Kulisse der Bonner

Kirschblüte lädt der Designmarkt von 11-18 Uhr dazu ein, lokale Künstler und ihre Produkte zu entdecken. → **Marienschule (Schulhof), Heerstraße 92-94**

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Matrikel, Marx und Magnifizenz** Eine Universität prägt die Stadt - Die besondere Tour zur Universitätsgeschichte von Stadt-Reisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Alter Zoll / Arndt-Denkmal**
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Die Irren, Husaren, Juden & Römer - Jüdischer Friedhof & Bonn-Castell. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. R.Selmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt: Römerstraße/Ecke Augustusring (Römerkan)**
- 11:30 **Highlights der Sammlung** Die Führung stellt herausragende Exponate der Sammlung vom Mittelalter bis heute vor. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 14:00 **Beuel - Die Bonner Sonnenseite** Beuel kann auf eine spannende Industriegeschichte zurückblicken - Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Vor dem Lokal Rheinlust/Kennedybrücke, Rheinseite**
- 14:00 **Die Kirschblüte in der Bonner Altstadt** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße**
- 15:00 **Das römische Bonn zur Zeit des Matronenkults** Kostümführung mit Titus Julius Titianus (dargestellt von Kai-Ingo Weule). Eintritt: 5,- → **StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9**
- 15:00 **Führung durch das Bonner Münster** Die Neuaussmalung des Chores und der Umgang mit den Funden im Bonner Münster. Kosten: 5,-/12,50 → **Treffpunkt: Münster, Hauptportal**
- 16:00 **Agrippina - Kölns Kaiserin** Der Vortrag von Dr. Angelika Diechrich thematisiert die historisch fassbaren Lebensstationen Agrippinas, zeigt auf, was sie zum Prototyp unmoralischen Handelns werden ließ und fokussiert ihre geachtete Sonderstellung in Köln. → **Stiftung Pfennigsdorf, Pop-pelsdorfer Allee 108**

15. Montag

KONZERT

Jazz in Concert

Bonn Jazz Orchester feat. Dave Horler



20:00 → Bonn, Pantheon

15

Montag

KONZERT

BONN

- 19:00 **»Nur nicht aus Liebe weinen«** In der neuen Soirée-Reihe zeigen Ensemblemitglieder ihre Schokoladenseiten. Heute erwecken Ingrid Bartz und Igor Horvat den Geist einer Berliner Kneipe der 20er-Jahre. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**
- TIPP**
- 20:00 **Jazz in Concert** Heute mit dem Bonn Jazz Orchester feat. Dave Horler - Das Bonn Jazz Orchester ist besetzt mit namhaften Musikern aus der Bonner Region und spielt feinste Bigband-Literatur klassischer Jazzkomponisten. Eintritt: WK 20,-/10,- AK 22,50/12,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 20:00 **Montagskonzert 3: Brillant** Werke von Ludwig van Beethoven und August Walter. 19:40 Uhr: Konzerteröffnung mit Tilmann Böttcher. Eintritt: WK 22,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

- 20:00 **Mother's Finest** Funk-Rock t. Eintritt: WK 40,- **Ausverkauf!** → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 20:00 **Cassette** Support: Witch Fever & Harpy. Eintritt: WK 20,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **Madeline Juno** Singer-Songwriterin. **Ausverkauf!** → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Tell Me On A Sunday** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: 15,- bis 44,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KINDER

BONN

- 10:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 10:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokuthater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**



QUATSCH KEINE OPER!

KÖBES UNDERGROUND

Sa. 27.04.2024 um 20:00 Uhr

ECKHART VON HIRSCHHAUSEN

So. 12.05.2024 um 11:00 Uhr



BASTIAN BIELENDORFER

SO. 12.05.2024 um 20:00 Uhr



RAINALD GREBE

SO. 26.05.2024 um 20:00 Uhr



GEBURG JAHNKE

SO. 23.06.2024 um 20:00 Uhr

ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS

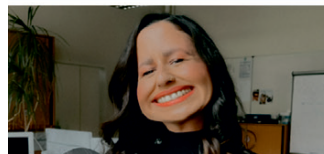
So. 30.06.2024 um 19:00 Uhr

JOHANN KÖNIG

22.+25.08.2024 um 20:00 Uhr

MARY ROOS & WOLFGANG TREPPER

So. 01.09.2024 um 20:00 Uhr



CONNY FROM THE BLOCK

So. 08.09.2024 um 20:00 Uhr



REBELL COMEDY

DI. 01.10.2024 um 20:00 Uhr



GREGOR MEYLE UNPLUGGED

FR. 08.11.2024 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE

RITA BAUS KULTURPRODUKTIONEN GbR THEATER BONN **bombast** THEATER

16

Dienstag

KINO
BONN

- 20:00 »Solidarität verbindet – 100 Jahre Rote Hilfe« Der Dokumentarfilm (D 2024), der zum 100-jährigen Bestehen der Roten Hilfe erschienen ist, widmet sich der Solidaritätsarbeit. → *Alte VHS Bonn-Beuel, Rölsdorfstr. 2 (Zugang über Neustraße)*

KONZERT
BONN

- 20:00 **Akkordeonale 2024** Das internationale Akkordeon Festival. Eintritt: VK 32,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Akua Naru** – »All About Love«-Tour Musik im Spektrum von Hip-hop, Soul, Trap und Jazz. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Bläck Fööss** Eintritt: VK 34,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Jamie Miller** Singer-Songwriter aus LA. Eintritt: VK 22,- → *Ausverkauf!* → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Santiano** – »Doggerland«-Tour Sieben aufeinanderfolgende Top 1-Alben, mehr als fünf Millionen verkaufte Tonträger, über eine Milliarde Album-Streams, etliche Gold-, Platin- und Diamant-Awards – seit ihrem ersten Album vor etwas mehr als 10 Jahren hat Santiano ein Erfolgskapital nach dem anderen aufgeschlagen. Eintritt: VK 49,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

BÜHNE
BONN

- 19:30 **Trennung für Feiglinge** Eine temporeiche Komödie von Clément Michel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Into the Fields 2024** Die 11. Ausgabe des internationalen Tanzfestivals wagt sich vom 12. – 28.4. ins Unbekannte. Heute: Dencuentro Tanzkollektiv – »Work In Progress: Portalén«. Eintritt: 17,-/19,- → *Tanzgenerator in der Brofabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Lennard Rosar** – »Schildmaid« Rosar überdenkt Klischees und bietet Lösungsansätze in Form eines großen Haufens absurder Ideen. Eintritt: VK 17,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

TIPP

- 20:00 **Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs** In der aktuellen Tour mit dem Titel »Hat schon Gelb!« nimmt Arnd Zeigler die Besucher mit auf eine aufregende Reise durch seine Fußballwelt. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

- 19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:30 **Science Slam** Möglichkeit für Nachwuchswissenschaftler, ihre Forschungsprojekte in einem 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Eintritt: VK 13,50/10,50 AK 16,-/13,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

KINDER
BONN

- 10:00 **Der Gruffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brofabrik, Kreuzstr. 16*
- 10:00 **Ruf der Wölfe** Das JTB nach dem Buch von Robert Habeck und Andrea Paluch. Ab 10 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

EXTRAS
BONN

- 17:00 **Eröffnung: Zwischenspiel – Nachts im Museum** Der Verein für Gefährdetenhilfe e.V. realisiert im Kunstmuseum Bonn eine Rauminstallation, vermittelt Einblicke in das Leben auf der Straße und wird die Arbeit des VFG und den Housing First Ansatz vorstellen. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 17:30 **Bonn in der NS-Zeit** Verfolgung und Widerstand. Der Stadtrundgang von StatReisen Bonn erleben e.V. thematisiert den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Mahnmahl auf dem Kaiserplatz*
- 20:00 **Klezmer on the spot – tune learning session** Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

16. Dienstag

BÜHNE

Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs

Nach dem riesigen Erfolg seiner ersten Live-Tour, bei der er gemeinsam mit Fußballfans aus ganz Deutschland der Frage nachging, warum wir den Fußball so lieben, rückt nun Arnd Zeigler eigene Geschichte in den Mittelpunkt des Geschehens. In der aktuellen Tour mit dem Titel »Hat schon Gelb!« erzählt er in klassischer Zeigler-Manier mit Filmen und Anekdoten seinen eigenen Fußball-Werdegang und geht unter anderem den Fragen nach, wie es zu seiner wunderbaren Welt kam.

20:00 → Bonn, Brückenforum



17

Mittwoch

KONZERT
BONN

- 16:30 **Musik im Park** Heute: Georg Wagner spielt das Carillon. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*
- 17:00, 20:00 **Hamburg Stage Ensemble** Vivaldi meets Piazzolla – Die acht Jahreszeiten. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 19:30 **Musik im Park Jazz-Session #2/24** Eine Opener-Band spielt ca. 45 Minuten. Danach Session in wechselnden Besetzungen. Eintritt frei, Huspensden erbeten. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*
- 20:00 **Akkordeonale 2024** Das internationale Akkordeon Festival. Eintritt: VK 32,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 19:00 **Seafret** Eintritt: VK 22,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Bläck Fööss** Eintritt: VK 34,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Glenn Hughes** – »50 Years Burn«-Tour Der ehemalige Sänger und Bassist von Deep Purple spielt Songs von Deep Purples legendärem Rock-Album »Burn«. Support: King Herd. Eintritt: VK 45,- → *Carlswerk Victoria, Schanzstr. 6-20*
- 20:00 **Les Yeux D'La Tete** Chanson-Gruppe aus Paris. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Pauli The PSM** – »Love Me For Another Day«-Tour Eintritt: VK 25,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **The Reytons** Englische Indie-Rockband. Special guest: Lederene. Eintritt: VK 24,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **The Warning** Eintritt: VK 27,- → *Ausverkauf!* → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Trio Ivore** In Hans Lüdemanns Trio verschmelzen persönliche Wurzeln aus den Traditionen von Jazz, europäischer und afrikanischer Musik. Eintritt: 20,- → *Bistro Verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen*

JOTT WE DE

- 19:30 **Tenors di Napoli** Nazareno Darzillo, Salvatore Minopoli und Achille Di Giudice präsentieren die größten Hits des italienischen Musikalters. Eintritt: VK ab 42,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

BÜHNE
BONN

- 19:30 **Tell Me On A Sunday** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: 15,- bis 44,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Trennung für Feiglinge** Eine temporeiche Komödie von Clément Michel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Christine Teichmann** – »Links rechts Menschenrecht« Teichmann entlarvt gnadenlos, aber mit viel Humor und Augenzwinkern die eigenen Lebenslügen. Eintritt: VK 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **La Vie** Eine Kurztour in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: VK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Corsten-Str. 1*
- 20:00 **Matthias Reuter** – »ist höchstwahrscheinlich echt« Musiklaborett. Eintritt: VK 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

17. Mittwoch

BÜHNE

Wednesday Night Live
Open Mic Comedy-ShowKARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Auch im neuen Jahr präsentiert Moderator und Stand-up-Comedian Nico Hoffmeister die traditionsreiche Wednesday Night Live auf der Kleinkunstbühne des Pauke – LIFE – Kulturbistros. Am heutigen Abend findet die nächste Show statt. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, das Format bietet alles, was man aus bekannten Late-Night-Shows kennt: Bissige Pointen, aktuelle Themen und musikalische Leckerbissen. Fünf Comedians testen ihr neuestes Material vor dem Publikum, ganz egal, ob Newcomer oder erfahrene Bühnenpersönlichkeit. Dieses Mal mit dabei: Tobias Born, Phil Timmermann, Mr Blackway, Ayleen Haacke und Matthias Otte. Ergänzt wird das Line-up durch einen musikalischen Act.

20:00 → Bonn, PAUKE – Life- KulturBistro

TIPP

- 20:00 **Wednesday Night Live – Open Mic Comedy-Show** Late-Night-Show trifft Open-Mic. Moderator Nico Hoffmeister empfängt Nachwuchskomedianen, die ihr neuestes Material vor dem Publikum testen. Eintritt: VK 12,- AK 14,- → *PAUKE – Life- Kulturbistro, Endenicher Str. 43*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Özcan Cosar** – »Jackpot« In seinem neuen Programm geht der Comedyreiter auf die Suche nach dem großen Glück. Eintritt: VK 46,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Tom Ehrlich** – »Und was nun?« Politisches Kabarett. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR
BONN

- 19:30 **Catrin Möderler** – »Claire Wallentin – Eine Wienerin vom Theater« Vortrag und Lesung. Autorin Catrin Möderler liest aus ihrem neuen Buch über eine zu Unrecht vergessene Künstlerin und berichtet Spannendes aus einer schillernden Familiengeschichte im Wien des Fin de Siècle. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 14,- (inkl. Getränk). → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

KINDER
BONN

- 10:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7

Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*EXTRAS
BONN

- 17:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Hürle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedener Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Dauer: ca. 1,5-2 Std. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Hürle, Büchelstraße*
- 18:00 **Kant und die Gegenwart** Heute in der Vortragsreihe: Larissa Berger – »Kant über das Menschenrecht auf Bildung«. Eintritt frei. → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 19:00 **AKG-Abendvortrag** Der »Bonner Regenwald« im Spiegel aktueller Forschung. Heute: Dr. Thomas Wagner, Universität Koblenz, berichtet über »Käferdiversität in Baumkronen ostafrikanischer Wälder – wie viele Arten?« → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Hochmut und Stolz«. Eintritt: 8,-/6,- → *Café Camus, Breite Str. 54-56*
- 19:30 **Fair Leben und wirtschaften ist möglich – mit Augenmerk auf das Gemeinwohl** Das Streben nach immer mehr Wachstum und Profit zerstört die Natur und gefährdet den sozialen Zusammenhalt. Immer mehr Menschen, Kommunen, Länder und Unternehmen denken um und stellen das Gemeinwohl ins Zentrum ihres Wirtschaftens. Mit Hilfe der Gemeinwohl-Bilanz wird nachhaltiges Handeln sichtbar gemacht. Vortrag von Katja Grimme, GWD Referentin, Regionalgruppe Köln-Bonn. Eintritt frei, Spenden willkommen → *Weltladen Bonn, Maxstr. 36*

18

Donnerstag

KONZERT
BONN

- 20:00 **Blow Up Reunion** – »Rock of the 60s and 70s« Blow Up Reunion wurde 1966 als Blow Up gegründet, löste sich allerdings 1969 wieder auf. 2011 wagte man aus einer Laune heraus unter dem Namen Blow Up Reunion einen Neuanfang. Eintritt: VK 25,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Anais** – »Sad Disco«-Tour Eintritt: VK 25,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Kaan Tangöze** Türkischer Musiker. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Leap** Mischung aus Indie-Grunge-Gitarren, knallharter Perkussion und einem Hauch von Electronica. Eintritt: VK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Mark Ambar** – »So Good To Be Alive«-Tour Singer-Songwriter. Eintritt: VK 25,- → *Die Kantäne, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **One Of These Pink Floyd Tributes** spielen »Pink Floyd Live At Live At Pompeii«. Eintritt: VK 20,- AK 25,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 21:00 **Joya Marleen** – »Fish In Your Glass«-Tour Eintritt: VK 18,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE
BONN

- 19:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: VK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Die Liebe zu den drei Orangen** Oper in einem Prolog und vier Akten von Serge Prokofjew. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1*
- 19:30 **Tell Me On A Sunday** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: 15,- bis 44,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **PREMIERE: Theatergruppe Gerüchtküche** – »Professor Unrat oder Das Ende eines Tyrannen« Der Roman Heinrich Manns wurde durch seine Verfilmung »Der blaue Engel« bekannt. Die Gerüchtküche bringt ihn als musikalische Komödie mit Salonkapelle und populären Schlägern der 20er bis 30er Jahre auf die Bühne. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brofabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Trennung für Feiglinge** Eine temporeiche Komödie von Clément Michel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Unsere Welt neu denken** Auf Basis des gleichnamigen Buches der Transformationsforscherin Maja Göpel untersuchen fünf Schauspieler:innen die Prägung der Gesellschaft durch die Wirtschaftswissenschaften und begeben sich in einem Open-Source-Theater-Labor auf eine musikalische Reise durch die Geschichte der Menschheit. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Die Glasmenagerie** Tennessee Williams frühes Kammerstück ist eine eindringliche Studie über das Verhältnis von Sehnsucht und Wirklichkeit, Lebenslügen und Realitätsflucht, Alltag und Traum. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Into the Fields 2024** Die 11. Ausgabe des internationalen Tanzfestivals wagt sich vom 12. –



24.07.24 KÖLN · RONCALLIPLATZ



25.07.24 KÖLN · RONCALLIPLATZ



27.07.24 KÖLN · RONCALLIPLATZ



25.06.24 BONN · OPER



27.06.24 BONN · KUNST!RASEN



03.07.24 BONN · KUNST!RASEN



04.07.24 BONN · KUNST!RASEN



05.07.24 BONN · KUNST!RASEN



11.07.24 BONN · KUNST!RASEN



17.07.24 BONN · KUNST!RASEN



19.07.24 BONN · KUNST!RASEN



26.07.24 BONN · KUNST!RASEN



07.08.24 BONN · KUNST!RASEN



09.08.24 BONN · KUNST!RASEN



10.08.24 BONN · KUNST!RASEN



16.08.24 BONN · KUNST!RASEN



17.08.24 BONN · KUNST!RASEN



18.08.24 BONN · KUNST!RASEN



19.08.24 BONN · KUNST!RASEN



21.08.24 BONN · KUNST!RASEN



23.08.24 BONN · KUNST!RASEN



16.04.24 BONN · BRÜCKENFORUM



14.04.24 KÖLN · YARD CLUB



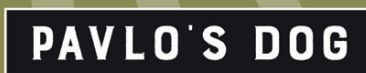
23.04.24 BONN · HARMONIE



05.05.24 KÖLN · KANTINE



07.05.24 BONN · HARMONIE



17.09.24 BONN · HARMONIE



15.10.24 ESSEN · LICHTBURG



26.07.24 KÖLN · YARD CLUB



08.05.24 BONN · HARMONIE



14.10.24 BONN · HARMONIE



06.11.24 BONN · HARMONIE



03.12.24 KÖLN · CARLSWERK VICTORIA



18.11.24 KÖLN · LANXESS ARENA



14.12.24 KÖLN · PALLADIUM



09.12.24 BONN · HARMONIE

18. Donnerstag

BÜHNE

Konrad Beikircher

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Sie gelten als Überlebenskünstler schlechthin, die Rheinländer. Nur: Karneval allein ist nicht immer die Lösung für alles, also: wie machen die das? Und wenn sie mal nicht im heimischen Gewässer schwimmen, wie schnappen sie woanders nach Luft und haben die das überhaupt nötig? Konrad Beikircher verrät einige der Geheimnisse, die den rheinischen Menschen überall über Wasser halten.

20:00 → Bonn, Pantheon

28.4. ins Unbekannte. Heute: El Cucu Projekt – »Mata Dora – The Finale«. Eintritt: 17,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

TIPP

20:00 **Premiere: Konrad Beikircher – »Überleben – wat sonst?!«** Kabarett-Urgestein. Eintritt: WK 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **La Vie** Eine Kurzreise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **Patricia Lürmann – »Flucht nach vorn«** Kabarett. Eintritt: WK 15,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 **Unduzo – »Friede, Freude, Götterfinken«** Die fünfköpfige A Cappella-Formation präsentiert in einer erstklassigen Bühnenshow exzellentes Songwriting zwischen Klamauk und Poesie. Eintritt: WK 28,80/25,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Lord of the Dance** Die Show wurde binnen kürzester Zeit zu einer der erfolgreichsten Tanzproduktionen der Welt. Eintritt: WK ab 61,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Nico Semsrott – »Brüssel sehen und sterben«** Lesung und Powerpoint – Es geht um Nicos 5 Jahre im Europäischen Parlament. Eintritt: WK 30,-/25,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Teresa Reichl – »Obacht, I kann wos!«** Kabarett. Eintritt: WK 18,-/13,- → AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

20:00 **Anna Hüsch & Nicolas Evertsbusch – »Mein Vater der Poete«** Hanns Dieter Hüsch Abend mit Gedichten, Texten, Liedern und persönlichen Erinnerungen. Eintritt: WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

19

Freitag

KONZERT

BONN

19:00 **Jazzfest Bonn 2024** 15 Jahre Jazzfest Bonn – Das Jazzfest Bonn geht vom 19. April bis 1. Mai im Jubiläumsjahr mit über 30 Konzerten und drei neuen Spielstätten neue Wege. Heute: Doppelkonzert mit Mia Knop Jacobsen und Lars Danielsson & Liberto. Informationen unter jazzfest-bonn.de. Eintritt: WK 55,-/38,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

19:00 **Roland Vossebrecker** Der Pianist und Komponist spielt für Klimagerechtigkeit und sammelt Spenden für die Welthungerhilfe. Eintritt frei(-willig), Spenden erbeten. → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28

19:30 **KlassikSlam** Nach einer Idee von Tobias Krampen, der auch durch den Abend führt, streiten fünf Ensembles und Solisten freundschaftlich um die Krone des Abends. Eintritt: WK 23,-/11,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Colors – Die schönsten Farben der klassischen Gitarre** Gitarrist Friedemann Wuttke präsentiert sein Programm »Romantik und Impressionismus« mit Werken von Giuliani, Sor, J.S. Bach, Piazzolla, Debussy und Villa-Lobos. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Trinitatiskirche, Brahmsstr. 14

20:00 **Jamaram meets Jahcoustix** Reggae & Dub, Ska, Latin, Balkan Beats und Afrobeat. Support: Sebastian Sturm. Eintritt: WK 29,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Kammerkonzert** Der Schriftsteller Albrecht Selge, Bonner Stadtschreiber des Jahres 2022 und Autor des Romans »Stille«, geht zusammen mit Nils Mönkemeyer und William Youn literarisch und musikalisch der Stille nach. WK 36,-/18,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

20:00 **Sonderkonzert 8: BaseCamp Neue Musik** Das Noto Quartett spielt David Graham – Konzert für Klavierquartett und Kammerorchester und weitere Werke. WK 18,- → BaseCamp, In der Roste 1

KÖLN

17:30 **Freedom Sounds Festival 2024** Ein Wochenende mit über 20 Live-Acts und DJs aus den Bereichen Ska, Reggae und Soul auf zwei Bühnen (Saal & draußen), u.a. mit The Pioneers, Clinton Fearon, Keeling Beckford und Earl 16. Headliner am Sa. sind Dub Pistols. Rahmenprogramm, Festivalmarkt und Aftershowparty am Samstag. Infos: freedomsounds-festival.de. WK 50,- AK 57,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

19:00 **Enkay – »Farbenspiel«-Tour** Pop. Eintritt: WK 26,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

19:30 **Darius Rucker – »Starting Fires«-Tour** Eintritt: WK 41,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

19:30 **Dotan** Support: Isaac Roux. WK 22,- → Helios37, Heliosstr. 37

19:30 **Nieve Ella – »Lifetime of wanting«-Tour** Eintritt: WK 22,- Ausverkauf! → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Cologne Popfest** Tag 1 mit Die Zärtlichkeit, Ta Toy Boy, Shout Out Louds und Indie Pop Party. Ausverkauf! → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **Kettcar** Indierock aus Hamburg. Support: Shitney Beers. WK 41,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Kuult – »Nackt unplugged«-Tour** Eintritt: WK 40,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 **Mono Inc. – »Symphonic«-Tour** Die Hamburger Rockband in-

terpretiert ihre Hits im klassischen Gewand mit Orchester-Ensemble. Eintritt: WK ab 45,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

JOTT WE DE

19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute mit Jessie Lee & The Alchemists aus Frankreich. Eintritt frei, Hut geht rum. → Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf

20:00 **Jacques Stotzem** Der Belgier zählt zu den vielseitigsten Fingerstyle-Gitaristen der europäischen Gitarrenszenen. Eintritt: WK 15,- AK 19,- → Casino, Kaplan-Kellermann-Str. 1, Euskirchen

20:00 **Parsley Americana & Acoustic Pop**. Eintritt: WK 15,-/12,- AK 18,-/14,40 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

21:00 **Völkerball** Rammstein Tributband. Eintritt: WK 26,- Ausverkauf! → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **La Vie** Eine Kurzreise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 **Die Legende von Paul und Paula** von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 **Die Liebe zu den drei Orangen** Oper in einem Prolog und vier Akten von Serge Prokofjew. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1

19:30 **Die weiße Rose** nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, Autor und Regisseur aus Berlin, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl für Zuschauer ab 14 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

19:30 **Tell Me On A Sunday** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: 15,- bis 44,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Theatergruppe Gerüchteküche – »Professor Unrat oder Das Ende eines Tyrannen«** Der Roman Heinrich Manns wurde durch seine Verfilmung »Der blaue Engel« bekannt. Die Gerüchteküche bringt ihn als musikalische Komödie mit Salonkapelle und populären Schlägern der 20er bis 30er Jahre auf die Bühne. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

19:30 **Trennung für Feiglinge** Eine temporäre Komödie von Clément Michel. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Die Kinder** Die junge britische Autorin Lucy Kirkwood verhandelt in ihrem Stück in leichtfüßigen Dialogen mit einer guten Portion schwarzen Humors große Themen: Klimawandel, endliche Ressourcen, Liebe, Alter, Tod und die Frage nach der Verantwortung der Alten gegenüber den Jungen. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Springmaus Improvisationstheater – »Meta Maus«** Eine Reise durch das Improvisium. Eintritt: 30,-/24,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Uwe! – Der Kreisligatrainer – »Balla Balla!«** Uwe! ist das Alter Ego des RTL Comedy Grand Prix Gewinners Thorsten Bär. WK 27,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20

Samstag

KINO

KÖLN

19:30 **Star Wars in Concert: »Eine neue Hoffnung«** Der komplette Film mit Live-Orchester (Neue Philharmonie Westfalen). Eintritt: WK ab 60,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

KONZERT

BONN

19:00 **Jazzfest Bonn 2024** 15 Jahre Jazzfest Bonn – Das Jazzfest Bonn geht vom 19. April bis 1. Mai im Jubiläumsjahr mit über 30 Konzerten und drei neuen Spielstätten neue Wege. Heute: Doppelkonzert mit dem Bundesjazzorchester und der norwegischen Ausnahmesängerin Rebekka Bakken. Informationen unter jazzfest-bonn.de. WK 24,- bis 55,- → Telemak Forum, Landgrabenweg 151

20:00 **Bad Butler** Metal. Support: The Grump. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtenring 41

TIPP

20:00 **Florian Paul & Die Kapelle der letzten Hoffnung** Irgendwo zwischen Walzer und Punkrock, zwischen Pop und Chanson. Eintritt: WK 20,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **George Mihalache & Emil Goldschmidt – »Virtuos hoch zwei«** Klezmer & Rumänische Musik. Eintritt: 23,-/18,-/10,- → Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2

20:00 **Oliver Steller Trio spielt Rainer-Maria Rilke** Mischung aus Poesie und Musik. Eintritt: 20,- → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

20:00 **Orange Curtains** Der Schwerpunkt der Rock-Cover-Band liegt in den 70er, 90er und 2000er Jahren. → Mausefall 33 1/3, Weberstr. 41

20:00 **Still Collins** Best of Phil Collins & Genesis. Eintritt: WK 28,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

14:00 **Freedom Sounds Festival 2024** Ein Wochenende mit über 20 Live-Acts und DJs aus den Be-

20:00 **Florian Hacke – »Happy End«** Stand-up & Satire. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Tutty Tran – »Hai Dai Mau«** Comedy. Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

JOTT WE DE

20:00 **Cornamusa-Show – »Rückkehr in die Heimat«** World of Pipe Rock and Irish Dance. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

20:00 **Haare – Hair** Eine Legende wird 55 & 1 Jahr alt, das wird gefeiert mit Live-gesungenen Liedern aus der Deutschen Uraufführung des Musicals Haare. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

KUNST

BONN

18:00 **Vernissage: »Rundstücke & mehr«** Druckgraphik und Photographie von Astrid Meiners-Heit-Hausen und Hilda van Overveld-Priew. Ausstellung vom 19.4.-13.5.2024. → Glaskarree, Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85

KINDER

BONN

10:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer. Ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

10:15 **Mit dem Baby ins Museum** Führung durch die Ausstellung »Geheimnis Neandertaler«. Kosten: 15,- (Baby und Eltern einer Familie). → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

EXTRAS

BONN

19:00 **»Medien.Mündigkeit – gemeinsam lesen, diskutieren, vernetzen«** Heute: »Das will ich gar nicht wissen!« mit Dr. Helge Matthiesen (Chefredakteur des GA) – Krisen, Krieg und Katastrophen und was es mit Journalisten und Publikum macht. Eintritt frei. → Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37

20:00 **Jimi Jam** Die funky Jazz-Session, bei der jeder mitmachen kann, Instrumente bitte mitbringen. Eintritt frei. → Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

20. Samstag

KONZERT

Florian Paul & Die Kapelle der letzten Hoffnung

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Florian Paul ist ein Geschichtenerzähler. Er erzählt vom Leben, von der Liebe, von der Einsamkeit, von großen Themen in kleinen Ereignissen: mit rauchiger Stimme und großen Gesten wie ein alter Trinker, der vom Tresen aus versucht die Welt zu erklären. Gemeinsam mit der »Kapelle der letzten Hoffnung«, bestehend aus Johannes Rothmoser (Drums), Giuliano Loli (Keys), Nils Wrasse (Saxophon) und Susi Lotter (Bass), kreiert er einen unvergleichlich vielseitigen, energetischen Sound, der neu und zugleich voller Nostalgie ist.

20:00 → Bonn, Pantheon

reichen Ska, Reggae und Soul auf zwei Bühnen (Saal & draußen), u.a. mit The Pioneers, Clinton Fearon, Keeling Beckford und Earl 16. Headliner am Samstag sind die Londoner Dub Pistols. Dazu Rahmenprogramm, Festivalmarkt und Aftershowparty am Samstag. Infos: freedomfestival.de. Eintritt: WK 50,- AK 57,- → *Die Kantine*, Neusser Landstr. 2

➔ 16:00 **Cologne Popfest** Tag 2 mit Blue Boy, Hadda Be, Pale Lights, Jetstream Pony, Andreas Dorau, My Life Story und Indie Pop Party. Eintritt: WK 38,- → *Gebäude 9*, Deutz-Mühlheimer-Str. 117

➔ 19:30 **Tex** Der charismatische Musiker und Moderator Tex ist besser bekannt als das Herzstück der Kultsendung TV Noir. Eintritt: WK 25,- → *ARTheater*, Ehrenfeldgürtel 127

➔ 20:00 **Mine** – »Baum«-Tour. Eintritt: WK 34,50 → *Carlswerk Victoria*, Schanzenstr. 6-20

➔ 20:00 **OnAir** – »Newborn« A-Cappella-Quartett. → *Gloria Theater*, Apostelnstr. 11

➔ 20:30 **Big Mike** Colonia Support: Gianni La Bamba. Eintritt: WK 21,- AK 25,- → *Club Volta*, Schanzenstr. 6-20

JOTT WE DE

➔ 19:30 **Konzert der Menschlichkeit im Spiegel der Kulturen** Die mehrfache Preisträgerin Cordelia Loosen-Sarr bietet mit ihren exzellenten, professionellen interkulturellen Musikern aus Jazz- und Weltmusik ein spannendes neues Programm. Eintritt: 18,- → *Henseler Hof*, Konrad-Adenauer-Str. 38, Wachtberg

➔ 21:00 **Psycho Sexy** Best of Red Hot Chili Peppers. WK 20,- AK 25,- → *Kubana*, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

➔ 15:00 **Balfolk** Workshop von 15 bis 17 Uhr, danach Ball. Traditionelle europäische Tänze mit der Gruppe Tradtöchter. Eintritt gegen Spende. → *Kulturzentrum Hardtberg*, Rochusstr. 276

JOTT WE DE

➔ 20:00 **Ü-30 Party** Eintritt: WK 13,- AK 15,- → *Stadthalle Troisdorf*, Kölner Str. 167

BÜHNE

BONN

➔ 18:00, 21:00 **La Vie** Eine Kurze in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Variété Theater Bonn*, Karl-Carstens-Str. 1

➔ 19:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschale Pützchen*, Holzlarer Weg 42

➔ 19:30 **Der nackte Wahnsinn** Komödie von Michael Frayn. → *Schauspielhaus*, Am Michaelshof 9

➔ 19:30 **Tell Me On A Sunday** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: 15,- bis 44,- → *Kleines Theater Bad Godesberg*, Koblenzer Str. 78

➔ 19:30 **Theatergruppe Geräteküche** – »Professor Unrat oder Das Ende eines Tyrannen« Der Roman Heinrich Manns wurde durch seine Verfilmung »Der

blaue Engel« bekannt. Die Geräteküche bringt ihn als musikalische Komödie mit Salonkappele und populären Schlägern der 20er bis 30er Jahre auf die Bühne. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brotfabrik*, Kreuzstr. 16

➔ 19:30 **Trennung für Feiglinge** Eine temporeiche Komödie von Clément Michel. → *Contra-Kreis-Theater*, Am Hof 3-5

➔ 20:00 **Into the Fields** 2024 Die 11. Ausgabe des internationalen Tanzfestivals wagt sich vom 12. – 28.4. ins Unbekannte. Heute: Hartmannmueller – »Deep Talk – Das Leben des Hartmannmueller«. Eintritt: 17,-/19,- → *Theater im Ballsaal*, Frongasse 9

➔ 20:00 **Kunst** Komödie von Yasmina Reza. Eintritt: 13,20/10,- → *tik theater im keller*, Rochusstr. 30

➔ 20:00 **Matthias Jung** – »Erziehung für Anfänger – Zieh deine Jacke an, MIR ist kalt!« Der Diplom-Pädagoge, Familiencoach, zweifacher Vater und Spiegel-Bestseller-Autor kommt mit seinem Programm allen Erziehungsberechtigten zu Hilfe und liefert Antworten auf Fragen, die Eltern bewegen. Eintritt: WK 18,70/15,70 → »Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367

INTO THE FIELDS

11. INTERNATIONALES TANZFESTIVAL
12. – 28. APRIL 2024
WWW.TANZ-IN-BONN.DE

➔ 20:00 **Springmaus Improvisationstheater** – »Meta Maus« Eine Reise durch das Improvisationstheater. Eintritt: 30,-/24,- → *Haus der Springmaus*, Frongasse 8-10

KÖLN

➔ 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome*, Goldgasse 1

➔ 20:00 **Alain Frei** – »All In« Eintritt: WK 32,- *Ausverkauf!* → *E-Werk*, Schanzenstr. 37

➔ 20:00 **Melanie Haupt** – »Hauptsache Theater« Politisch motivierter Swing in einer Mischung aus Stand-Up und Songs. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stallwerk*, Dreikönigenstr. 23

LITERATUR

BONN

➔ 17:00 **Albrecht Selge** liest aus »Silence« Der Bonner Stadtschreiber 2022, Albrecht Selge, liest aus seinem neuen Roman, an dem er während seiner Zeit in Bad Godesberg geschrieben hat. WK 18,- → *Schauspielhaus*, Am Michaelshof 9

KINDER

BONN

➔ 15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → *Opernhaus Bonn*, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1

➔ 15:00, 18:30 **Momo** Das JTB präsentiert Michael Endes beliebten Roman in einer völlig neuen Bühnenbearbeitung für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn*, Hermannstr. 50

MARKTPLATZ

BONN

➔ 08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** von 8-18 Uhr statt. → *Freizeitpark Rheinaue*, Ludwig-Erhard-Allee 20

FLOHMARKT IN DER RHEINAUE 20. APRIL

MELAN melan.de

KÖLN

➔ 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8-16h. → *Neptunplatz*, Köln-Ehrenfeld

EXTRAS

BONN

➔ 14:00 **Mit der U-Bahn in die Römerzeit** Leben im antiken Bonn. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- (zzgl. ÖPNV-Ticket). → *Treffpunkt: Kölnstraße/Ecke Rosental*

➔ 14:00 **Repair-Café** Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Müllbergs beizutragen. → *Ernekeinitiative e.V.*, Zugang Reuterstr. 63

➔ 14:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 24,-/19,- → *Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt*

➔ 15:00 **Einsteigerworkshop Frischholzschnitten** Workshop für Familien, Erwachsene und Jugendliche. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. → *Schnitzatelier*, Auguststr. 12

➔ 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus*, Markt

21. Sonntag

KONZERT

The Fiddle Festival

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4



Die Feuersteins

Die diesjährigen Acts des dritten »Fiddle Festival« verzaubern das Publikum mit einem Fiddle-Groove, der immer wieder anders daherkommt. Mit gepfefferten Arrangements traditioneller Tanzmelodien und groovigen Eigenkompositionen begeistern die Tradtöchter seit 2014 ihr Publikum und laden zu Schwof und Tanz ein. Beim Duo Hora Confetti treffen Einflüsse aus dem Jazz-Manouche auf amerikanische Folklore aus den Apalachen. Radek Stawarz und Peter Kowal verstehen es, Klassiker aus beiden Welten liebevoll zu arrangieren und dennoch genügend Raum für Improvisationen zu lassen. Die Feuersteins sind fest verwurzelt in musikalischer Tradition und doch am Puls der Zeit. Dass sie in keine Schublade passen, nehmen Tochter und Vater aus Bochum als Kompliment. Denn es ist gerade dieser faszinierende Mix aus Folk, Pop, Indie, Country und Liedermacherkunst, der die Konzerte der Feuersteins so besonders macht.

19:00 → *Bonn*, Harmonie

21

Sonntag

KONZERT

BONN

➔ 12:00 **Museumskonzert** Heute mit Natalia Lentas – Hammerflügel. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → *Beethoven-Haus*, Bonngasse 20

➔ 15:00 **Jazzfest Bonn 2024** 15 Jahre Jazzfest Bonn – Das Jazzfest Bonn geht vom 19. April bis 1. Mai im Jubiläumsjahr mit über 30 Konzerten und drei neuen Spielstätten neue Wege. Heute: Doppelkonzert mit Olaf Rupp und Julia Kadel. Informationen unter jazzfest-bonn.de. Eintritt: WK 30,-/21,- → *Kammermusiksal*, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

➔ 17:00 **Roman Nagel** Klavierkonzert. Eintritt frei, Hut geht rum. → *RheinBühne*, Oxfordstr. 20-22

➔ 18:00 **Amici Cantandi** Frühlingskonzert mit Liedern von verschiedenen Kontinenten sowie bekannte Melodien aus Pop, Filmmusik und Jazz. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Trinitatiskirche*, Brahmstr. 14

TIPP

➔ 19:00 **The Fiddle Festival III** Tradtöchter, Duo Hora Confetti & Die Feuersteins. → *Harmonie*, Frongasse 28-30

➔ 19:00 **Bach & Mendelssohn – 75 Jahre Bach-Chor Bonn** Der Bach-Chor Bonn feiert das Jubiläumsjahr unterstützt vom Neuen Rheinischen Kammerorchester Köln mit Kantaten von J.S. Bach und Mendelssohn Bartholdy. Eintritt: 22,-/15,- → *St. Marien*, Adolfstr. 28

➔ 19:00 **Jazzfest Bonn 2024** 15 Jahre Jazzfest Bonn – Das Jazzfest Bonn geht vom 19. April bis 1. Mai im Jubiläumsjahr mit über 30 Konzerten und drei neuen Spielstätten neue Wege. Heute: Doppelkonzert mit dem Makiko Hirabayashi Trio und Harold López-



APRIL 2024



Di 09. APRIL
Stefan Verra
Körpersprache
GENDERT nicht



Do 18. APRIL
UNDUZO
Friede, Freude,
Götterfunken



So 21. APRIL
Melanie Haupt
Hauptsache Theater



Mi 24. APRIL
Cody Stone
Don't worry,
be MAGIC



Sa 27. APRIL
Moritz Netenjakob
Das Ufo parkt falsch



So 28. APRIL
Götz Alsmann & Band
... bei Nacht

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

ES GIBT UNS AUCH
GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD
ODER READER

www.schnuess.de

KONZERT

BONN

TIPP

- 20:00 **Maiden United** feat. Dennis Stratton & Markus Brand - »The 1980«-Tour Niederländisch-englische Iron Maiden Tribute-Band mit namhaften Gastmusikern. → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 20:00 **Clipping** Experimentelles Hip-Hop-Trio aus Los Angeles. Eintritt: WK 25,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **luma** - »Schau zu wie es brennt«-Tour WK 22,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Keane** - »Celebrating 20 Years Of Hopes And Fears« Die Pop-Rockband feiert das 20-jährige Jubiläum ihres Debütalbums. Support: The Sherlocks. Eintritt: WK 45,- Ausverkauf! → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Kid Kapichi** - »There Goes The Neighbourhood«-Tour Support: Snayx. Eintritt: WK 22,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Matt Holubowski** Singer/Songwriter aus Kanada. Eintritt: WK 20,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 20:00 **The Maine** - »The Sweet Sixteen«-Tour US-Rockband. Eintritt: WK 28,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Tom Twers** - »Falle für dich«-Tour WK 27,- Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Die weiße Rose** nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, Autor und Regisseur aus Berlin, adaptiert und inszeniert für das ITB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl für Zuschauer ab 14 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- 19:30 **Duo à la Carte** Kabarett, Fastelovend, Comedy mit den »Henkelmännchen« (Rainer Moll und Sebastian Kock). → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Udo Marquardt** - »Zeit und Mensch - Facetten einer Kulturgeschichte« Lesung. → Glas-karre, Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85

22. Montag

KONZERT

Maiden United



20:00 → Bonn, Harmonie

21. Sonntag

BÜHNE

Trennung für Feiglinge



18:00 Uhr → Bonn, Contra-Kreis-Theater

- 20:00 **Abbanania** - The Show Tribute-Show. Eintritt: WK ab 60,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

Kunst- & Designmarkt von 11-17 Uhr. → Marktplatz, Sieburg

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Der Bonner Bogen** Vom Industriestandort zur Hightech-Schmiede. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Königswinterer Str./Ecke Heiner-Konen-Str.
- 11:15 **Sonntagsführung im Akademischen Kunstmuseum** Heute: »Vom Rohmaterial zur fertigen Gemme«. Eintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Bonner Altstadt - Das ehemalige Arbeiter- und Handwerksviertel. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße
- 11:30 **Highlights der Sammlung** Führung. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 15:00 **Tour d'amour** Liebesgeschichten aus Bonn. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

JOTT WE DE

- 10:00 **Frühlingsmarkt in Wachtberg** von 10-17 Uhr im schönen Innenhof des Köllenhofes. → Köllenhof, Marienforster Weg 14, Wachtberg-Ließem

- 10:00 **Meckenheimer Blütenfest** von 10-18 Uhr mit vielfältigen Programmen auf den Obsthöfen, Süßem & Herzhaftem, Musik und Verlosung. → Siebengebirgsring 4, Meckenheim

Nussa feat. Grégoire Maret. Informationen unter jazzfest-bonn.de. Eintritt: WK 45,-/131,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 20:00 **Oh Voyage** Psych/Electro. Eintritt: 10,- → Kultur1, Hochstadening 41

KÖLN

- 18:30 **Setyoursails & Rising Insane** - »Unite & Conquer«-Tour Co-Headline Tour. Support: Vinta. Eintritt: WK 20,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 19:30 **Louis Culture** - »I Can't Wait To See You Again«-Tour Support: Ray Lozano. Eintritt: WK 21,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **CVC** WK 20,- → Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2
- 20:00 **Declan McKenna** Indie-Pop. Eintritt: WK 30,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Keane** - »Celebrating 20 Years Of Hopes And Fears« Die Pop-Rockband feiert das 20-jährige Jubiläum ihres Debütalbums. Support: The Sherlocks. Eintritt: WK 45,- Ausverkauf! → Palladium, Schanzenstr. 40

BÜHNE

BONN

- 11:00 **Brundibär / Überleben.** Monolog. Hans Krása komponierte die Oper 1938 in Prag. Uraufgeführt wurde sie aber erst nach seiner Deportation 1943 in Theresienstadt, wo sie insgesamt 55 Mal gespielt worden ist. Ausverkauf! → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1
- 12:00, 16:30 **»l'histoire du lac«** Eine zeitgenössische Tanzinterpretation. WK 18,-/12,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- 14:00, 18:00 **La Vie** Eine Kurzreise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 15:30 **Tell Me On A Sunday** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: 15,- bis 44,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 17:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrhunderthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 18:00 **Eugen Onegin** Lyrische Szenen in drei Akten von Pjotr I. Tschaikowskij nach Alexander Puschkine. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 18:00 **Into the Fields 2024** Die 11. Ausgabe des internationalen Tanzfestivals wagt sich vom 12. - 28.4. ins Unbekannte. Heute: Hartmannmueller - »Deep Talk - Das Leben des Hartmannmueller«. Eintritt: 17,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 18:00 **Kokolores pres. HalliGalli** Die Dragstage für Newcomer. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 18:00 **Trennung für Feiglinge** Eine temporeiche Komödie von Clément Michel. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:00 **Melanie Haupt** - »Hauptsache Theater« Mischung aus Stand-up und Musikkabarett. Eintritt: 24,20/18,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 19:30 **Ingolf Lück** - »Seite Eins« Theaterstück für einen Mann und ein Smartphone. Eintritt: 25,- bis 36,- (ermäßigt 12,- bis 18,-). → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

- 18:00 **Trennung für Feiglinge** Eine temporeiche Komödie von Clément Michel. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:00 **Melanie Haupt** - »Hauptsache Theater« Mischung aus Stand-up und Musikkabarett. Eintritt: 24,20/18,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 19:30 **Ingolf Lück** - »Seite Eins« Theaterstück für einen Mann und ein Smartphone. Eintritt: 25,- bis 36,- (ermäßigt 12,- bis 18,-). → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 18:00 **Christine Rothacker** - »House of Cows« Die Serie zur Milchschnitte. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

MARKTPLATZ

JOTT WE DE

- 11:00 **Rhein-Antik-Markt** Antik-,

pantheon

Siegburger Str. 42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

TIMOTHY TRUST & DIAMOND

Zauberkunst Reloaded

Zauberkunst RELOADED ist eine Zaubershow wie keine andere. Innerhalb von 90 Minuten (zzgl. Pause) werden die Zuschauerinnen und Zuschauer in eine Welt entführt, in der Spaß und Überraschung garantiert sind. Nach zwei Jahren Entwicklung mit über 1200 Shows im »Europapark«, Deutschlands größtem Freizeitpark, ist die Show nun in einer XXL Version auch außerhalb des Europaparks zu bewundern.

So. 7.4., 19h



ROLAND JANKOWSKY

Es wird Tote geben - Overbeck reloaded

Es ist nicht zuletzt sein, manchmal etwas sonderbarer Kommissar Overbeck, der die ZDF Krimireihe »Wilsberg« nach über 50 Folgen in 17 Jahren in den Kultstatus erhob, und sich einer großen, immer noch wachsenden Fangemeinde erfreut, trotz der vielen Fettnäpfchen, in die er tritt. In seiner Lesung lässt er diese jedoch tunlichst aus. Jankowsky trägt ausgewählte »kriminelle« Kurzgeschichten vor. Sein »alter Ego« scheint auch in diesem Genre präsent, sitzt »uneingeladen« am Lesetisch und kommentiert!

Fr. 12.4., 20h

CHRISTINE TEICHMANN

links rechts Menschenrecht

In dem Programm »links rechts Menschenrecht« lotet die mehrfach preisgekrönte Grazer Kabarettistin Christine Teichmann die Tiefen unserer Überzeugungen aus und entlarvt gnadenlos, aber mit viel Humor und Augenzwinkern die eigenen Lebenslügen. »Mit bitterbösem Humor und grandiosen Sprachspielereien lässt Christine Teichmann die Ideale der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte auf unsere gesellschaftliche Realität prallen.« (Kronen Zeitung)

Mi. 17.4., 20h



RAUS MIT DER SPRACHE

PoetrySlam

»Ein großartiger Wettstreit der modernen Dichter.« (General-Anzeiger)

Beim RAUS MIT DER SPRACHE-PoetrySlam kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräfteressen zusammen. Dabei sind, um das Publikum zu begeistern, nur selbstverfasste Texte erlaubt.

Do 25.4., 20h



MAD MONKEY ROOM On Tour

Der Berliner ComedyClub Mad Monkey Room steht für 100 Prozent Stand-Up-Kultur und geht nun erstmals auf Tour! Hier gehen Newcomer ihre ersten Schritte, erfahrene Stand-Up-Comedians feilen an ihren neuen Jokes und auch deutschlandweit bekannte Stars der Szene schauen regelmäßig vorbei. Im Pantheon mit: Tim Whelan, Philipp Uckel, Ingmar Stadelmann, einem Überraschungsgast und Host Kristina Bogansky!

Sa 27.4., 20h



weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

23

Dienstag

KONZERT

BONN

- 18:30 **Studienorientierung informiert** begleiten Die Informationsveranstaltung der Universität Bonn für Eltern von Studieninteressierten gibt einen Einblick in das Studienangebot der Universität Bonn. Anmeldung auf uni-bonn.de/informiert-begleiten erforderlich. → **Alfred-Philippson Hörsaal**, Meckenheimer Allee 166
- 19:00 **Jazzfest Bonn 2024** 15 Jahre Jazzfest Bonn – Das Jazzfest Bonn geht vom 19. April bis 1. Mai im Jubiläumsjahr mit über 30 Konzerten und drei neuen Spielstätten neue Wege. Heute: Doppelkonzert mit dem Fiona Grond Trio und Iiro Rantala & Galatea Quartet. Informationen unter jazzfest-bonn.de. Eintritt: VK 10,- bis 45,- **Ausverkauf!** → **Volksbank-Haus**, Heinemannstr. 15
- 20:00 **Björn Heuser – »Stadtmusikant«-Tour** Kölsches Mitsingkonzert. Eintritt: VK 22,- → **Pantheon**, Siegburger Str. 42

TIPP

- 20:00 **Shakatak – »Eyes Of The World«-Tour** Pop-Jazz-Funk-Legende. Eintritt: VK 30,- → **Harmonie**, Frongasse 28-30
- 20:00 **The Dissonant Series 142** Heute: In Cahoots feat. Ingrid Laubrock – die neue Band von Frank Gratkowski. Sie entstand aus dem 2016 gegründeten Quartett Gratkowski / Zoubek / Landfermann / Mahnig. Die Formation spielt Kompositionen von Frank Gratkowski und wird regelmäßig durch die Saxophonistin Ingrid Laubrock zum Quintett erweitert. Eintritt: 18,-/12,- → **Dialograum Kreuzung an Sankt Helena**, Bornheimer Str. 130

KÖLN

- 20:00 **Alexa Feser – »Im Kopf wieder Kinok«-Tour** Eintritt: VK 36,- → **Kulturkirche Köln**, Siebachstr. 85
- 20:00 **Elliott Brood – »Across The Great Divide«-Tour** Alternative Country aus Kanada. Eintritt: VK 19,- → **MTG**, Züllicherstr. 10
- 20:00 **Gülri** Eintritt: VK 21,- → **Heliosstr.** 37
- 20:00 **Josh. – »Reparatur«** Mehrfacher Amadeus-Award-Preisträger aus Österreich. → **Gloria Theater**, Apostelnstr. 11

23. Dienstag

Shakatak

Zwei Jahre nach ihrer erfolgreichen Tournee zum 40. Bandjubiläum gastieren Shakatak wieder in Deutschland. Im Programm hat die britische Pop-Jazz-Funk-Formation Kostproben ihres brandneuen Studio-Albums. Auf »Eyes Of The World« präsentieren sie eine stimmige Song-Kollektion ihres melodischen, teils instrumentalen Lounge-Sounds zwischen Soft-Pop, -Jazz und -Funk. Die 1980 gegründete Gruppe, die sich live und im Studio um eine Backgroundsängerin sowie Gitarristen personell verstärkt, musste im März 2023 den plötzlichen Tod von Sänger/Gitarrist Alan Wormald verkraften, der indes mit dem ehemaligen Bandmitglied Keith Winter einen würdigen Nachfolger bekommen hat.

20:00 → Bonn, Harmonie

20:00 Paula Hartmann Eintritt: VK 38,- → **Palladium**, Schanzenstr. 4020:00 **The Notwist** Independent-Band aus Bayern. Eintritt: VK 35,- → **Carlswerk Victoria**, Schanzenstr. 6-20

JOTT WE DE

- 19:30 **Fintroll – »Vredesvävd«-Tour** Nordic Folk-Metal-Band aus Helsinki. Eintritt: VK 30,- AK 35,- → **Kubana**, Zeithstr. 100, Siegburg

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Die weiße Rose** nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, Autor und Regisseur aus Berlin, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl für Zuschauer ab 14 Jahren. → **Thalia Bonn**, Kuppelsaal, Markt 24
- 19:30 **Tell Me On A Sunday** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: 15,- bis 44,- → **Kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78
- 19:30 **Trennung für Feiglinge** Eine temporeiche Komödie von Clément Michel. → **Contra-Kreis-Theater**, Am Hof 3-5

KÖLN

- 19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → **Musical Dome**, Goldgasse 1

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Schottische Hochland-Sagas** vorgestellt von Michael Klevenhaus. → **Buchhandlung Böttger**, Maximilianstr. 44

EXTRAS

BONN

- 17:30 **Bonn in der NS-Zeit (engl.)** Verfolgung und Widerstand – Stadttrundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Mahnmal auf dem Kaiserplatz**
- 19:00 **»Medien.Mündigkeit – gemeinsam lesen, diskutieren, vernetzen«** Heute: »Zum Umgang mit digitalen Inhalten: Bedeutung und Wege der Verifizierung« – Der Vortrag von Journalist Jochen Spangenberg beleuchtet anhand von praktischen Beispielen, was unter »Desinformation« zu verstehen ist und welche Rolle Technologien sowohl bei der Verbreitung als auch Verifizierung von Inhalten spielen. Eintritt frei. → **Haus der Bildung**, Mülheimer Platz 1

24

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 19:00 **Jazzfest Bonn 2024** 15 Jahre Jazzfest Bonn – Das Jazzfest Bonn geht vom 19. April bis 1. Mai im Jubiläumsjahr mit über 30 Konzerten und drei neuen Spielstätten neue Wege. Heute: Doppelkonzert mit Gyrin Samawatie & Milian Vogel Duo und Gina Schwarz & Multiphonics 8. Informationen unter jazzfest-bonn.de. Eintritt: VK 40,-/28,- → **LVR-LandesMuseum Bonn**, Colmantstr. 14-16

- 20:00 **Bonner Kammerchor** Chorkonzert: Frank Martin – »Messe für Doppelchor« sowie Werke von Hubert Parry, Max Reger und Heinrich Poos. Eintritt frei. → **Luetherkirche**, Reuterstr. 11

- 20:00 **Slow match** Fünfköpfige Grunge-Band aus München. Eintritt: 6,- → **Kult41**, Hochstadtenring 41

KÖLN

- 20:00 **A Boogie wit da Hoodie – »Better Of Alone«-Tour** Rapper. Eintritt: VK 39,- → **Palladium**, Schanzenstr. 40

- 20:00 **Calum Scott – »The Songbook So Far«** Eintritt: VK 37,50 → **E-Werk**, Schanzenstr. 37

TIPP

- 20:00 **Christina Stürmer – »MTV Unplugged«** VK 40,- → **Carlswerk Victoria**, Schanzenstr. 6-20

- 20:00 **Dota** Ein Song von jedem Album. **Ausverkauf!** → **Gloria Theater**, Apostelnstr. 11

- 20:00 **Lola Young** 22-jährige Sängerin aus dem Vereinigten Königreich. Eintritt: VK 25,- → **Club Volta**, Schanzenstr. 6-20

- 20:00 **Manfred Mann's Earth Band – »Greatest Hits«** Vor über 40 Jahren hat Manfred Mann seine legendäre Earth Band gegründet, mit der er in den 70ern und Anfang der 80er Jahre regelmäßig in den Charts war. Eintritt: VK 48,50 **Ausverkauf!** → **Die Kantine**, Neusser Landstr. 2

- 20:00 **Nils Keppel – »Die heile Welt«-Tour** Post-Punk und Noise-Pop. Eintritt: VK 20,- → **Geboüde 9**, Deutz-Mülheimer-Str. 117

- 20:00 **Rea Garvey – »Halo«-Tour** Rea Garvey präsentiert seine Hits und die Songs des aktuellen Albums »Halo«. Eintritt: VK ab 42,50 → **Lanxess Arena**, Willy-Brandt-Platz 3

- 21:00 **Waiting For Smith** Eintritt: VK 20,- → **Blue Shell**, Luxemburger Str. 32

JOTT WE DE

- 20:00 **Lord of the Sound – »Music Is Coming«** Das Symphonieorchester präsentiert eine orchestrale Klangwelt der beliebtesten Filme und Fernsehshows der letzten Jahre. → **Rhein Sieg Forum**, Bachstr. 1, Siegburg

BÜHNE

BONN

- 18:30 **U27-Preview: Archetopia** Das Theater Bonn lädt Studierende aller Fachrichtungen zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neusten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. Eintritt frei. → **Schauspielhaus**, Foyer, Am Michaelshof 9

- 19:30 **Tell Me On A Sunday** Musical von Andrew Lloyd Webber. Ein-

2024 Harmonie APRIL KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB

DONNERSTAG

04.04.
20:00 UHR

TIERRA NEGRA

Mediterranean Guitar Lounge
& Flamenco NuevoDIRE STRATS
Zusatzkonzert!„A Tribute to Dire Straits
& Mark Knopfler“

FREITAG

05.04.
20:00 UHRMASHA BIJLSMA,
MARCUS SCHINKEL
& BAND

„Wundervoll swingender Jazz“

SONNTAG
07.04.
19:00 UHR

KING KING

Schottische Bluesrock Kult Band

DONNERSTAG

11.04.
20:00 UHRFREITAG
12.04.
20:00 UHR

INFLOYD

„Echoes – A Tribute to Pink Floyd“

MARION & SOBO
BAND

Global Music & Jazz

SAMSTAG
13.04.
20:00 UHR

DONNERSTAG

18.04.
20:00 UHR

BLOW UP REUNION

„Rock of the 60s & 70s“

JAMARAM meets
JAHCOUSTIXReggae & Dub, Ska, Latin, Balkan
Beats und AfrobeatFREITAG
19.04.
20:00 UHRSAMSTAG
20.04.
20:00 UHR

STILL COLLINS

„Best of Phil Collins & Genesis – live!“

WOLF MAAHN
& BAND

„Break Out Of Babylon“

FREITAG
26.04.
20:00 UHRVORVERKAUF ONLINE UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE,
IN DER HARMONIE UND ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLENHARMONIE BONN/ENDENICH
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DEPARTNERSATZ
MEDIA

Donnerstag

KONZERT
BONN

TIPP

19:00 **Jazzfest Bonn 2024** 15 Jahre Jazzfest Bonn – Das Jazzfest Bonn geht vom 19. April bis 1. Mai im Jubiläumsjahr mit über 30 Konzerten und drei neuen Spielstätten neue Wege. Heute: Doppelkonzert mit Sera Kalo und dem Linda May Han Oh Quartet. Informationen unter jazzfest-bonn.de. Eintritt: VK 34,- bis 60,- **Ausverkauf!** → Post Tower, Charles-de-Gaulle-Str. 20

19:30 **Frau Höpker bittet zum Gesang** Mitsingkonzert. Anmeldung erforderlich unter frauhoepker.de. Eintritt: VK 15,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 **Bläck Fööss** 1970 gegründete kölnische Legende. Eintritt: VK 31,- **Ausverkauf!** → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

19:30 **ZSK** »10 Jahre Herz für die Sache« Skatepunk-Band aus Göttingen. Special Guests: Moscow Death Brigade & Story Untold. Eintritt: VK 35,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Barcelona Gipsy Balkan Orchestra** Neuinterpretationen traditioneller Roma- und Klezmermusik des Balkans und des Mittelmeerraums. Eintritt: VK 27,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 **Bryson Tiller** Eintritt: VK 38,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

20:00 **Disney in Concert** »Believe in Magic« Eine einzigartige Reise durch die erfolgreichsten Lieder der schönsten Disney Filme mit Vokalsolisten und dem Hollywood-Sound-Orchestra. Eintritt: VK ab 60,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Emei** »The Cynical«-Tour Eintritt: VK 22,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Fatma Turgut** Die Rock- und Pop-Sängerin gehört zu den bekanntesten Rockmusikerinnen in der Türkei. Eintritt: VK 40,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 **Florian Künstler** Pop. **Ausverkauf!** → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

21:00 **König Boris** »Disneyland After Dark«-Tour König Boris von Fettes Brot auf Solopfad. Eintritt: VK 30,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

BÜHNE

BONN

19:00 **Raus mit der Sprache** Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräftemessen zusammen. Moderation: Quichotte und Ingo Pieß. Eintritt: VK 15,- bis 44,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: VK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 **Eugen Onegin** Lyrische Szenen in drei Akten von Pjotr I. Tschaikowski nach Alexander Puschkine. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

19:30 **Tell Me On A Sunday** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: 15,- bis 44,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Trennung für Feiglinge** Eine temporeiche Komödie von Clément Michel. → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10

Heute: Lesung aus »Kassandra« von Christa Wolf. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10

20:15 **Stefania Lettini** »Amore per Gusto« Die Betreiberin eines Feinkostgeschäfts in Düsseldorf wird aus ihrem Buch lesen und mit kleinen Köstlichkeiten ein literarisch-kulinarisches Wohlfühl bereiten. Eintritt: VK 29,- → Thalia Bonn, Markt 24

SPORT

BONN

18:30 **Telekom Baskets Bonn** Würzburg Baskets easyCredit BBL. → Telekom Dome, Baskerring 1

EXTRAS

BONN

11:00 **Bequeme Museumsbesuche Nr. 6: Zypern** Nach Informationen zur Insel Zypern führt die Präsentation von Dr. Angelika Dierichs zu drei Musealen Höhepunkten: In Nicosia zum sehr bekannten Archäologischen Museum, in Paphos zum weniger bekannten Archäologischen Bezirksmuseum und in das faszinierende Pafos Unesco Weltkulturerbe mit seinen Fußbodenmosaiken aus römischer Zeit. → Stiftung Pfenningsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

18:00 **Kant und die Gegenwart** Heute in der Vortragsreihe: Rainer Schärer – »Kant über Völkerrecht und das Problem einer internationalen Friedensordnung«. Eintritt frei. → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

tritt: 15,- bis 44,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Trennung für Feiglinge** Eine temporeiche Komödie von Clément Michel. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Cody Stone** »Don't worry, be magic« Cody Stone kombiniert verblüffende Zaubereffekte. Eintritt: 24,20/18,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **La Vie** Eine Kurzreise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: VK ab 34,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **Open Mic** Musik Mixed Show. Eintritt frei. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Carmela de Feo ist La Signora** »ygroß! blond! erfolgreich!« Comedy. Eintritt: VK 18,- bis 43,- AK 23,- bis 117,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

LITERATUR

BONN

19:30 **Lesebühne im Limes** Die Lesebühne im Limes ist inzwischen eine der ältesten Lesebühnen in Bonn und bietet Platz für Profis, vor allem aber auch für Nachwuchs-Poet*innen. Moderiert wird das Ganze vom Kapt'n (Autor und Sänger der Altstadt-Punkband »Die Manfreds«). → Limes MusikCafé, Theaterstr. 2

19:30 **Literarischer Salon** mit der Schauspielerinnen Barbara Teuber.

24. Mittwoch

KONZERT

Christina Stürmer

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4



Christina Stürmer begeisterte im Sommer 2023 mit ihrem MTV Unplugged-Ensemble im Wiener Volkstheater in zwei Akten das Publikum. Sie spielte ihre zahlreichen Hits in mal zartem, mal bunt verpacktem, aber bisher nicht gehörtem Akustikgewand. Dabei kommt besonders ihre Stimme noch klarer und bemerkenswerter zum Vorschein. Österreichs erfolgreichste Sängerin hatte sichtlich und hörbar Spaß an dieser Herausforderung. Die Überraschungsgäste bei der Aufzeichnung waren Deine Freunde, Wolfgang Ambros, Mathea, Ursula Strauss und Sportfreunde Stiller. Nun geht Christina Stürmer angesichts des großen Erfolgs mit ihrem MTV Unplugged-Programm gleich auf eine ausgedehnte Tour durch Österreich und Deutschland und stellt einmal mehr ihre herausragenden Live-Qualitäten unter Beweis. Support: Granada.

20:00 → Köln, Carlswerk Victoria

Freitag

KONZERT
BONN

19:00 **Jazzfest Bonn 2024** 15 Jahre Jazzfest Bonn – Das Jazzfest Bonn geht vom 19. April bis 1. Mai im Jubiläumsjahr mit über 30 Konzerten und drei neuen Spielstätten neue Wege. Heute: Doppelkonzert mit dem Helge Lien Trio und Viktoria Tolstoy. Informationen unter jazzfest-bonn.de. Eintritt: VK 48,- bis 134,- **Ausverkauf!** → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:00 **Raskolnikov** Postpunk. Support: Jesus Lives In Vegas. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtenring 41

20:00 **Freitagskonzert 7: Erfrischend** Lise de la Salle – Klavier und das Beethoven Orchester Bonn spielen Werke von Edvard Grieg, Einojuhani Rautavaara und Carl Nielsen. WK 17,- bis 34,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

20:00 **Sanel Redzic** »Solo at its best« Mit 37 gewonnen Preisen bei internationalen Wettbewerben ist Sanel Redzic einer der herausragenden Gitarristen der heutigen Generation. Seine Interpretationen der Lautensuiten von Johann Sebastian Bach setzen Meilensteine. Außerdem stehen Gitarrenmusik von Mauro Giuliani, Nuccio D'Angelo u.a. auf dem Programm. In der Reihe Hardtberger Gitarrenkonzerte. Eintritt: 20,- bis 110,- → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

20:00 **Wolf Maahn & Band**. Eintritt: VK 32,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

20:00 **Bosse** »Übers Träumen«-Tour Pop. Eintritt: VK 41,- **Ausverkauf!** → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Calum Scott** »The Songbook So Far« Eintritt: VK 37,50 **Ausverkauf!** → E-Werk, Schanzenstr. 37

20:00 **Mo-Torres** Rapper. **Ausverkauf!** → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Mogii** »Animals«-Tour WK 23,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **Remode** Tribute to Depeche Mode. Eintritt: VK 36,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 **Teddy Swims** »I've Tried Everything But Therapy«-Tour WK 30,- **Ausverkauf!** → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

21:00 **Lil Tracy & Brennan Savage** Rapper. WK 28,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

25. Donnerstag

KONZERT

Jazzfest Bonn 2024

Sera Kalo & Linda May Han Oh Quartet

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4



Futuristisch, unkonventionell und leidenschaftlich: Die USAfro-karibische Musikerin Sera Kalo präsentiert den Jazz der kommenden Generation. Mit ihrer Stimme spannt sie den Bogen zu Vorbildern wie Carmen McRae, Sarah Vaughan und Ernykah Badu. Ihre Songs sind poetische Erzählungen, gekleidet in vielschichtige harmonische Texturen, die das Publikum dahinschmelzen lassen. Bassistin Linda May Han Oh ist eine Lichtgestalt der New Yorker Jazz-Szene und spielte mit Größen wie Kenny Barron, Joe Lovano und Vijay Iyer. Sie ist häufig zu Gast im weltbekannten Jazzclub Village Vanguard und gehört zum Quartett von Gitarrenlegende Pat Metheny. Mit ihrer dynamischen Band vermischt sie akustische und elektronische Elemente und kreiert so eine atemberaubende Klangkulisse.

Ausverkauf! → Bonn, Post Tower

ment Michel. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Bonner Comedy Slam** Vier Comediennes! Comedians spielen jeweils 10 Minuten ihres Programms – und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: 10,- AK 12,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 **David Kebekus** »überragend« Stand-up Comedy. Eintritt: 24,20/18,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **La Vie** Eine Kurzreise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: VK ab 34,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:30 **Theater Tumult: Auf beiden Augen blind** Georg Buchruckers neuestes Stück. In dieser philosophischen Posse geht es um die Missverständnisse zwischen links und rechts. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Roger Stein** »Was solls« Musik zum Lachen, zum Lieben, zum Lauschen. Eintritt: VK 18,- bis 43,- AK 23,- bis 117,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

20:00 **Bernd Schumacher** »Ratz Fatz in den Mail« Mit humorvollen Mundartliedern und Anekdoten hält der Liedermacher eine vergnügliche Vorschau auf den »Wonnemonat«. WK 18,- bis 44,50 AK 22,- bis 117,60 → Drehwerk 17/19, Topferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

KINDER

BONN

08:30 **Girls' Day 2024** Der Tag bietet Schülerinnen ab der 5. Klasse die Gelegenheit, Einblick in Berufsfelder zu bekommen. Anmeldung bis zum 19.04. erforderlich.

26. Freitag

KONZERT

Edenbridge

Edenbridge aus Österreich muss man Metal-Fans nicht vorstellen. Seit 1998, als die Band von Gitarrist Lanvall und Sängerin Sabine Edelsbacher gegründet wurde, haben die vier Musiker auf 11 Veröffentlichungen bewiesen, dass auch unsere Nachbarn etwas von Epic Symphonic Metal verstehen. Zum 25-jährigen Jubiläum macht die Band den Fans ein besonderes Geschenk und feiert mit Songs von allen elf Studioalben eine Zeitreise durch das letzte Vierteljahrhundert.

19:30 → Siegburg, Kubana





Deine Lieblingszeitschriften
50% günstiger - ohne Abofalle!



Scannen &
informieren



ich lese günstig.de

JOTT WE DE

TIPP

- 19:30 **Edenbridge** - »25 Years Anniversary«-Tour Support: Deep Sun & Devils Bridge. WK 28, - ➤ *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*
- 20:00 **Die A Cappella Nacht** Das Festival des Gesangs mit Vocal-dente, Zwogwi & Weg. ➤ *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*
- 20:00 **WDR 4 singt mit Guido** Das Mitsing-Spektakel mit Guido Horn & Die Orthopädischen Strümpfe. ➤ *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

PARTY
KÖLN

- 23:00 **Tanzklub Ost** Eintritt: 7,- ➤ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

BÜHNE
BONN

- 18:00, 21:00 **La Vie** Eine Kurzreise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: WK ab 34,- ➤ *GOP Variété Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: WK ab 28,- ➤ *Malentes Theater Palast in der Jahrharkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **PREMIERE: Archetopia** Eine musikalische Utopiesuche von Simon Solberg. ➤ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Tell Me On A Sunday** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: 15,- bis 44,- ➤ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Trennung für Feiglinge** Eine temporeiche Komödie von Clément Michel. ➤ *Contra-Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Cosa Nostra** - ganz einfach erklärt von Stefano Massini. Eintritt: WK 20,-/12,- ➤ *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Ingrid Kühne** - »Von Liebe allein wird auch keiner satt!« Eintritt: WK 27,70/21,90 *Ausverkauf!* ➤ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Into the Fields 2024** Die 11. Ausgabe des internationalen Tanzfestivals wagt sich vom 12. - 28.4. ins Unbekannte. Heute: Play I Michèle Murray - »Atlas I Studies«. Eintritt: 17,-/9,- ➤ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Nizar** - »On Fire« Comedy. Eintritt: WK 29,- ➤ *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- ➤ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Massachusetts** Das Bee Gees Musical. ➤ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Mike & Aydin** - »Nord-Süd-Gefühle« Kabarett. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- ➤ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KINDER
BONN

- 19:30 **Nachts im Museum** Mond-schein-Führung für Kinder ab 7 Jahren. Anmeldung: museum@beethoven.de. Kosten: WK 17,- ➤ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

EXTRAS

JOTT WE DE

- 18:00 **Siebengebirgs** - »Open 2024« Das große offene Schachturnier der Schachgemeinschaft Siebengebirge findet statt vom 26. bis 28. April. Informationen und Anmeldung unter www.sg-siebengebirge.de. ➤ *Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef*

Samstag

KONZERT
BONN

- 19:00 **Jazzfest Bonn 2024** 15 Jahre Jazzfest Bonn - Das Jazzfest Bonn geht vom 19. April bis 1. Mai im Jubiläumsjahr mit über 30 Konzerten und drei neuen Spielstätten neue Wege. Heute: Doppelkonzert mit der Mirna Bogdanovic Group und Hülsmann/Wogral/Dell. Informationen unter jazzfest-bonn.de. Eintritt: WK 45,-/31,- ➤ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*
- 19:00 **Kommando Butterfahrt** Punk'n'Schlager aus Köln. Support: Büchsenpecht & Uniporn. Eintritt: 10,- ➤ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **First Lane (Acoustic Concert)** Das Quartett mit einer akustischen Variante ihres Rocksets. ➤ *Mau-segalle 33 1/3, Weberstr. 41*
- 20:00 **Knallblech** - »Don't Stop The Beat«-Tour Mischung aus Konzert und Party mit 10 Blasmusik-Freaks und einem DJ. Eintritt: WK 20,- *Ausverkauf!* ➤ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Köbes Underground** Seit über 30 Jahren parodiert die 11-köpfige Hauskapelle der Kölner Stunksitzung bekannte und beliebte Lieder im alternativen Karneval und brilliert dabei mit pointierten und witzigen Texten zu Politik und Gesellschaft. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. *Ausverkauf!* ➤ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **Mandowar** - »The Joe must go on!« Mit Mandoline, Gitarre und Ukulelen-Bass interpretiert Mandowar große Rock- und Metalsongs. Ihren Stil bezeichnen die Musiker selbst als Country-Folk-Metal. Eintritt: WK 18,- ➤ *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

KÖLN

- 18:30 **Spite** Deathcore aus Kalifornien. Special Guests: Bodysnatchers, Boundaries & Mouth For War. Eintritt: WK 30,- ➤ *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 19:30 **Blues Alive Festival 4** Dieses Jahr ist erneut Blues-Rock-Gitarist Walter Trout der Headliner, der sein neues Album »Broken« im Gepäck hat. Support: Vanja Sky & Marcel Scherpenzeel Band. Eintritt: WK 52,- ➤ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

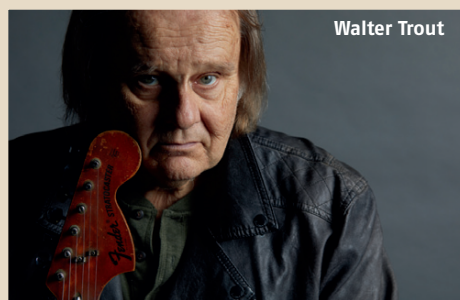
TIPP

- 19:30 **Kensington Road** Indierock. WK 18,- ➤ *MTV, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Blumengarten** - »Schönheit die in Schmerzen liegt«-Tour

27. Samstag

KONZERT

Blues Alive Festival 4



Walter Trout

19:30 ➤ Köln, Bürgerhaus Stollwerck

27. KONZERT

Carl Verheyen & Band



© RAINER BOSCH

20:00 Uhr ➤ Euskirchen, Casino

- WK 30,- *Ausverkauf!* ➤ *Carls-werk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Calum Scott** - »The Songbook So Far« Eintritt: WK 37,50 *Ausverkauf!* ➤ *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **Fletcher** Pop. WK 28,- ➤ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Friska Viljor** Indie-Pop-Duo aus Schweden. Eintritt: WK 30,- ➤ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Kasimir1441** - »Kamikazi«-Tour Rapper. Eintritt: WK 27,- ➤ *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Mo-Torres** Rapper. *Ausverkauf!* ➤ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Yard Act** - »Dream Job«-Tour Post Punk Band aus Leeds. Support: Murkage Dave. Eintritt: WK 30,- ➤ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

JOTT WE DE

- 19:00 **Bonner Kammerchor** Frank Martin - »Messe für Doppelchor« sowie Werke von Hubert Parry, Max Regner und Heinrich Poos. ➤ *St. Margareta, An der Passions-halle 6, Königswinter-Stieldorf*
- 20:00 **Carl Verheyen & Band** Carl Verheyen, Ex-Mitglied von Supertamp, zählt zu den weltweit führenden Gitarristen. Carl Verheyen präsentiert seine 17. CD »Riverboat Sky« sowie einen Querschnitt seiner älteren Alben. Support: Bettina Schelker. Eintritt: WK 28,- ➤ *Casino, Kaplan-Kellermann-Str. 1, Euskirchen*
- 21:00 **Marley's Ghost** Tribute to Bob Marley. Eintritt: WK 22,- AK 27,- ➤ *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

BÜHNE
BONN

- 15:00 **Into the Fields 2024** Die 11. Ausgabe des internationalen Tanzfestivals wagt sich vom 12. - 28.4. ins Unbekannte. Heute: Play I Michèle Murray - »Duos I Collisions and Combustions«. Eintritt: 17,-/9,- ➤ *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 18:00, 21:00 **La Vie** Eine Kurzreise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: WK ab 34,- ➤ *GOP Variété Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: WK ab 28,- ➤ *Malentes Theater Palast in der Jahrharkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Die Zeitmaschine** Partizipatives Projekt mit Jugendlichen aus Bonn und Mitgliedern des Schauspielensembles nach dem Roman von H. G. Wells. ➤ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Konrad Beikircher** - »Das rheinische Universum« Beikirchers neues Programm ist eine kleine Bilanz aus 57 Jahren Leben im rheinischen Universum. Eintritt: WK 25,- ➤ *Katharinenhof, Vener Str. 51*
- 19:30 **Tell Me On A Sunday** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: 15,- bis 44,- ➤ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Trennung für Feiglinge** Eine temporeiche Komödie von Clément Michel. ➤ *Contra-Kreis Theater, Am Hof 3-5*

INTO THE FIELDS
11. INTERNATIONALES TANZFESTIVAL
12. - 28. APRIL 2024
WWW.TANZ-IN-BONN.DE

- 20:00 **Cosa Nostra** - ganz einfach erklärt von Stefano Massini. Eintritt: WK 20,-/12,- ➤ *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Der Tod klopft & Ein unglücklicher Zufall** Zwei Einakter von Woody Allen und James Saunders. Eintritt: WK 13,20/10,- ➤ *tik theater im keller, Rochusstr. 30*
- 20:00 **Into the Fields 2024** Die 11. Ausgabe des internationalen Tanzfestivals wagt sich vom 12. - 28.4. ins Unbekannte. Heute: Tanzwerke Vanek Preuß - »Phantasma - Tänze im Hamsterrad der Fantasie«. Eintritt: 17,-/9,- ➤ *Tanzgenerator in der Brofajnik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Mad Monkey Room On Tour** Der Berliner Mad Monkey Room steht für 100 Prozent Stand-Up-Mixed und geht nun erstmals mit Kultur-Shows auf Tour. Mit Tim Whelan, Philipp Uckel, Ingmar Stadelmann plus Überraschungsgast: Host: Kristina Bogansky. Eintritt: WK 28,- ➤ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Moritz Netenjakob** - »Das Ufo parkt falsch« Der Grimme-preisträger präsentiert einen perfekten Mix aus merkwürdigen Beobachtungen, verrückten Einfällen und liebenswerten Figuren. Eintritt: WK 25,40/19,60 ➤ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **PREMIERE: Treibgut des Erinnerns** Ein Rechercheprojekt von Verena Regensburger. ➤ *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

- 14:00, 19:00 **Cavalluna** - Land der Tausend Träume Europas beliebteste Pferdeshow. Eintritt: WK ab 45,- ➤ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz

- Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- ➤ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Matthias Reuter** »ist höchstwahrscheinlich echt« Musikkabarett. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- ➤ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 20:00 **Bodo Wartke** - »König Ödipus« Der Musikkabarettist verwandelt »König Ödipus« in eine Performance der Gegenwart. ➤ *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 20:00 **Musical Starlights** Best of Musicals. Eintritt: WK ab 53,- ➤ *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

KINDER
BONN

- 15:00 **Parole Wort Workshop** »Wortbilder & Malerei« für Jugendliche von 12-16 Jahren. Kosten: 8,-/4,- ➤ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 15:00, 18:30 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren. Ab 6 Jahren. ➤ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 16:00 **Heavysaurus** - »Pommes-gabel« Pop Dino-Rock für die ganze Familie. ➤ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

- 14:00, 17:00 **Bibi Blocksberg** - »Alles wie verhext!« Kinder-Musical. ➤ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

SPORT

BONN

- 18:30 **Telekom Baskets Bonn** - **Ro-stock Seawolves** easy(credit BBL. ➤ *Telekom Dome, Basketsring 1*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8-16h. ➤ *Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden*

JOTT WE DE

- 11:00 **4. LEGO Börse Rheinbach** von 11-16 Uhr. Eintritt: 3,- ➤ *Stadthalle Rheinbach, Villeneuer Str. 5, Rheinbach*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Die Rheinaue - Vom Auenwald zum Freizeitpark. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- ➤ *Treffpunkt: Eingang Post-Tower, Kurt-Schumacher-Straße*
- 14:00 **Bonn-Innenstadt auf und unter'm Pflaster** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➤ *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*
- 14:00 **Werkstattführung Orgelbau Klais** Die Führung bietet Einblicke in die Werkstätten und vermittelt, aus welchen Materialien und wie hier seit Jahrzehnten Orgeln gebaut werden. Anmeldung erforderlich: info@tg-bonn.de. Preis: 29,- ➤ *Treffpunkt: Eingang Orgelbau Klais, Kölnstr. 148*
- 20:30 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- ➤ *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- ➤ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

Sonntag

KONZERT
BONN

- 12:00 **Museumskonzert** Heute mit Péter Köcsky - Hammerflügel. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). ➤ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 18:00 **Klavierrecital** Pianist Matthias Kirschner kombiniert bekannte und beliebte Klavierwerke Beethovens mit eher unbekannten Stücken aus der Feder des Komponisten. Eintritt: 36,-/18,- ➤ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 18:00 **Unplugged** Ein Liederabend mit den schönsten Songs der letzten fünf Spielzeiten. ➤ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:00 **Jazzfest Bonn 2024** 15 Jahre Jazzfest Bonn - Das Jazzfest Bonn geht vom 19. April bis 1. Mai im Jubiläumsjahr mit über 30 Konzerten und drei neuen Spielstätten neue Wege. Heute: Doppelkonzert mit Hubert Nuss und dem Lisa Wulff Trio. Informationen unter jazzfest-bonn.de. WK 30,-/21,- ➤ *Collegium Leoninum, Neoggerathstr. 34*
- 19:00 **Randy Hansen & Band** A Tribute to Jimi Hendrix. ➤ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Foncedalle** Hot Wave Electronic Rock aus Frankreich. Eintritt: 7,- ➤ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **Jazzfest Bonn 2024** 15 Jahre Jazzfest Bonn - Das Jazzfest Bonn geht vom 19. April bis 1. Mai im Jubiläumsjahr mit über 30 Konzerten und drei neuen Spielstätten neue Wege. Heute: Doppelkonzert mit Franz Danksagmüller und Richard Galliano. Informationen unter jazzfest-bonn.de. Eintritt: WK 45,-/31,- ➤ *Münsterbasilika St. Martin, Münsterplatz*

KÖLN

- 19:00 **Blumengarten** - »Schönheit die in Schmerzen liegt«-Tour Pop-Duo. WK 30,- *Ausverkauf!* ➤ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 19:00 **Bülent Ceylan & Band** - »Ich liebe Menschen«-Tour Mischung aus Modern Rock mit Metal- und Hard-Rock-Einflüssen, augenzwinkernden Lyrics und erstunehmenden Botschaften. ➤ *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 19:00 **Givo** Rapper. Eintritt: WK 30,- *Ausverkauf!* ➤ *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Benne** - »Zuhause«-Tour Pop. Support: Luana. WK 25,- ➤ *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*
- 20:00 **Disarstar x Jugglerz** WK 30,- ➤ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Il Givetto** - »Liebe auf Eis«-Tour Pop aus Berlin. Eintritt: WK 30,- ➤ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

- 20:00 **Ja, Panik** Pop-Rock-Band aus Österreich. Support: Farce. Eintritt: WK 24,- ➤ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Melike Sahin** Die türkische Sängerin ist seit 2017 mit ihrer Kombination aus Pop, psychedelischer elektronischer Musik und Disco als Solokünstlerin unterwegs. Eintritt: WK 42,- ➤ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

- 20:00 **Michael Maragi** Singer-Songwriter aus den USA. Eintritt: WK 22,- ➤ *MTV, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Tate McRae** - »Think Later«-Tour Die kanadische Sängerin wurde für zahlreiche angenehme Auszeichnungen nominiert, darunter ein Billboard Music Award, ein People's Choice Award und vier iHeartRadio Music Awards. Special Guest: Charlieon-nafriday. Eintritt: WK 45,- ➤ *Palladium, Schanzenstr. 40*

28. Sonntag

BÜHNE

Thomas Freitag



Woher kommt die menschliche Unfähigkeit, aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen? Thomas Freitag versucht, darauf eine Antwort zu finden. Schnell wird offenbar, dass politische Fehlentwicklungen schon früh erkennbar waren, aber nichts oder zu wenig dagegen getan wurde. Thomas Freitag zieht Bilanz und guckt zugleich nach vorne, in die Zukunft. Seine Quintessenz ist eine ganz persönliche, denn er hat die Geschichte des deutschen Kabarets maßgeblich mitgeschrieben, hat vier Kanzlerschaften parodistisch in die Knie gezwungen und steht immer noch auf der Bühne.

19:00 → Bonn, Haus der Springmaus

JOTT WE DE

- 17:00 **Bonner Kammerchor** Frank Martin – »Messe für Doppelchor« sowie Werke von Hubert Parry, Max Reger und Heinrich Poos. → *Mariendom, Kirchstr. 11, Andernach*
- 18:00 **Götz Alsmann & Band** – »bei Nacht« Der »König des deutschen Jazzschlagers« macht auf seinem neuen Album sowie in seinem aktuellen Programm die Nacht zum Mittelpunkt des Abends. Eintritt: WK ab 44,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **La Vie** Eine Kurzreise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 16:00 **Die Liebe zu den drei Orangen** Oper in einem Prolog und vier Akten von Serge Prokofjef. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
- 17:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmakthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 18:00 **Bewegte Zeiten** Deutsche Jahrhundertrevue – Eine Zeitreise durch deutsche Geschichte vom Kaiserreich bis in die Gegenwart. Eintritt: WK 13,20/10,- → *tik theater im keller, Rochusstr. 30*
- 18:00 **Into the Fields 2024** Die 11. Ausgabe des internationalen Tanzfestivals wagt sich vom 12. – 28.4. ins Unbekannte. Heute: Tanzwerke Vanek Preuß – »Phantasma – Tänze im Hamsterrad der Fantasie«. Eintritt: 17,-/19,- → *Tanzgenerator in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 18:00 **Konrad Beikircher** – »400 Jahre Beikircher« Rheinischer Glaube und rheinischer Humor. Eintritt: WK 25,- → *Katharinenhof, Wenner Str. 51*
- 18:00 **Trennung für Feiglinge** Eine temporeiche Komödie von Clément Michel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

TIPP

- 19:00 **Thomas Freitag** – »Hinter uns die Zukunft« Kabarett. Eintritt: WK 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Erwin Pelzig** – »Der wunde Punkt« Das neue Kabarettpro-

gramm von Prix Pantheon-Preisträger Frank-Markus Barwasser. Nach mehreren Jahren TV-Präsenz gibt es nun Barwassers Kultfiguren wieder live. Eintritt: WK 26,-/22,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 13:00 **Cavalluna** – Land der Tausend Träume Europas beliebteste Pferdeshow. Eintritt: WK ab 45,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

JOTT WE DE

- 20:00 **Torsten Sträter** – »Mach mal das große Licht an« Comedy. *Ausverkauf!* → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

KUNST

BONN

- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Zwei Menschen – Das Künstlerpaar Franz M. Jansen und Fifi Kreuztzer«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadtendring 36*
- 14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle. Heute: »Steckfiguren« zur Ausstellung »Kengo Kuma – Onomatopoeia Architecture«. Anmeldung unter buchung@bundes-kunststalle.de. Kosten: Erw. 10,-/15,- Kinder 5,-/2,50 → *Bundes-kunststalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

KINDER

BONN

- 10:00, 12:00 **Sitzkissenkonzert 3: Mutter Gans** Heute: Maurice Ravel – »Ma mère l'Oye« mit Caroline Steiner – Konzept, Sprecherin und Violoncello, Mariska van der Sande – Querflöte, Saskia Reichow – Klavier und Tänzer*innen der Ballettschule Zaimovic für Kinder von 3-5 Jahren. Eintritt: 10,-/15,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 11:00 **Bewegungsteppich** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3-6 Jahren. Kosten: 6,-/13,- → *Bundeskunststalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Mu-

seums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

- 14:30 **Papa Müsli** Gute Musik (nicht nur) für Kinder. Eintritt: WK 12,50/8,70 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 15:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

SPORT

BONN

- 15:00 **Bonner SC – FC Union Schaffhausen** Mittelrheinliga. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

MARKTPLATZ

JOTT WE DE

- 11:00 **4. LEGO Börse Rheinbach** von 11-16 Uhr. Eintritt: 3,- → *Stadthalle Rheinbach, Villeneuve Str. 5, Rheinbach*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Löffelschnitzen Workshop** für Erwachsene und Jugendliche. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. → *Schnitzatelier, Auguststr. 12*
- 11:00 **West-Seeing – Die Bonner Weststadt** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Baumschulallee*
- 11:15 **Sonntagsführung im Akademischen Kunstmuseum** Heute: »Musik im antiken Griechenland«. Eintritt: 3,- → *Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164*
- 11:30 **Highlights der Sammlung** Die Führung stellt herausragende Exponate der Sammlung vom Mittelalter bis heute vor. → *IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 12:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*
- 14:00 **Himmel und Ääd** Ein kulinarischer Rundgang von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 15:30 **Führung durch die Doppelkirche Schwarzheldorf** Von außen weithin sichtbar gehört die Doppelkirche von Schwarzheldorf zu den wenigen zweigeschossigen Kirchen des Mittelalters. Kosten: 5,-/2,50 → *Treffpunkt: Doppelkirche Schwarzheldorf, Diststr. 41*
- 16:00 **Klimaanpassung in Städten** Vortrag von Prof. Kötter. → *Stiftung Pflennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

JOTT WE DE

- 11:00 **Frühlingserwachen im Vorgebirge** Die geführte ADFC-Fahrradtour führt auf ca. 34 Kilometern zu 11 Landwirtschaftsbetrieben und Kunststätten im Bornheimer Stadtgebiet. Informationen unter bornheim.de. → *Biohof Bursch, Weidenpeschweg 31, Bornheim-Waldorf*
- 11:00 **Open! Alanus Werkhaus** Das Alanus Werkhaus öffnet von 11-16 Uhr seine Türen, zeigt Architektur und Kunst mitten in der Natur und gewährt Einblick in die vielfältigen künstlerischen Kurse. Das Gelände rund um den historischen Johannishof beherbergt nicht nur den Campus I der Alanus Hochschule, sondern auch das Alanus Werkhaus mit seinem Weiterbildungszentrum, dem Tagungs- und Gästehaus sowie dem Alanus Café mit seiner herrlichen Aussichtsterrasse. → *Alanus Werkhaus, Johannishof, Alfter*

29

Montag

KONZERT

BONN

- 20:00 **Muckenpense!** Akustik-Folk von Katja Muckenschnabl (Stimme, Gitarre) und Christian Pense! (Stimme, Gesang, Mandoline, Flöten). → *Glaskarree, Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85*
- 19:00 **Civo** Rapper. Eintritt: WK 30,- *Ausverkauf!* → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

KÖLN

- 20:00 **Artemas** Alternative Pop. Eintritt: WK 22,- *Ausverkauf!* → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Gims** Rapper. Eintritt: WK 62,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Kasalla** – »Rudeltiere«-Tour Költschrock. Eintritt: WK 39,- *Ausverkauf!* → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **Lainey Wilson** Country-Musikerin aus den USA. Eintritt: WK 30,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Laith Al-Deen** Pop. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Thirty Seconds to Mars** – »Seasons«-Tour Die mehrfach Platin-ausgezeichnete Band besteht aus den Brüdern Jared und Shannon Leto. Eintritt: WK ab 60,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Duell der Sängere** Zwei Sänger treten in unterschiedlichen Spielen gegeneinander an – eine interaktive Abend voller spannender Herausforderungen, viel Musik, Leidenschaft und Spaß. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

KINDER

BONN

- 11:00 **Sitzkissenkonzert 3: Mutter Gans** Heute: Maurice Ravel – »Ma mère l'Oye« mit Caroline Steiner – Konzept, Sprecherin und Violoncello, Mariska van der Sande – Querflöte, Saskia Reichow – Klavier und Tänzer*innen der Ballettschule Zaimovic für Kinder von 3-5 Jahren. Eintritt: 10,-/15,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

EXTRAS

BONN

- 19:30 **Bonner Stadtgeschichten** Die vergnüglich-historische Foto-Schau von und mit Rainer Selmann & Larissa Laë. Bildvortrag mit kurzen Lesungen aus den Werken von (Bonner) Literaten. Anmeldung unter 0228 / 697682 (AB) o. R.Selmann@kultnews.de. Eintritt: 20,- → *Atelier Laë, Heisterbacherhofstr. 1*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/2024 ist der:

11. April 2024

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

30

Dienstag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Jazzfest Bonn 2024** 15 Jahre Jazzfest Bonn – Das Jazzfest Bonn geht vom 19. April bis 1. Mai im Jubiläumsjahr mit über 30 Konzerten und drei neuen Spielstätten neue Wege. Heute: Doppelkonzert mit dem Olga Reznichenko Trio und LiV Warfield. Informationen unter jazzfest-bonn.de. WK 50,-/35,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 19:30 **Nina Chuba** Eintritt: WK 52,- *Ausverkauf!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Chris Hopkins meets the Young Lions** Swing in den Mai mit anschließender DJ-SwingDance-Party. Eintritt: WK 33,-/16,- → *Urania Theater, Platenstr. 32*
- 20:00 **Kasalla** – »Rudeltiere«-Tour Költschrock. WK 39,- *Ausverkauf!* → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 21:00 **Mör Ve Ötesi** Rockband aus Istanbul. Eintritt: WK 55,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 21:00 **Tanz in den Mai mit Köbes** Underground Spezialität der Hausband der Kölner Stunksitzung sind die »Klößchen Coverversionen« bekannter Hits. Eintritt: WK 30,-/AK 37,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

JOTT WE DE

- 20:30 **Rebel Monster** Tribute to Volbeat. Eintritt: WK 20,-/AK 25,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 20:00 **Rock in den Mai** Die »Mutter aller Rock-Parties« mit DJ H2O-Lee. Eintritt: WK 14,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Tanz in den Mai** AfterJob 90er-Special ab 21 Jahren. Eintritt: WK 16,- → *Ameron Hotel Königshof, Adenauerallee 9*

30. Dienstag

Jazzfest Bonn 2024

Olga Reznichenko Trio & LiV Warfield

Pianistin Olga Reznichenko ist eine der Neuentdeckungen beim Jazzfest Bonn. Ausgebildet in Rostow am Don sowie bei Richie Beirach und Michael Wolny in Leipzig, erobert sie derzeit die europäische Szene im Sturm. Mit intuitivem, vor Energie strotzendem Spiel lotet sie lustvoll die Extreme aus, von zerstörerischer Impulsivität bis zu friedvoller Introspektion. Ein avancierter Mix aus Powerplay und Popsong, aus russischer Spätromantik, hymnischen Flächen und hypnotischen Patterns – verbunden durch die Klammer des modernen Jazz. Als Solokünstlerin begeistert LiV Warfield, ehemalige Sängerin von Prince & The New Power Generation, mit einer energiegelassen Bühnenperformance und ihrer kraftstrotzenden Soul-Stimme. Von präzise bis zurückgelehnt-entspannt bringt sie mit ihren Songs den Funk nach Bonn. Mit treibenden Rhythmen und druckvollen Gitarrenriffs erweitert sie ihren Sound in Richtung Rock und Alternative.

19:00 → Bonn, Pantheon

- 21:00 **Tanz in den Mai – Flashback** Die beste Musik der 80er & 90er Jahre mit den DJs Manu Pop & Steve Paris. WK 12,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

- 22:30 **Basswerk in den Mai** Drum 'n' Bass mit Fabio, The Green Man, Sehvermögen & Chevy. → *Geblüde 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

BÜHNE

BONN

- 11:00, 19:30 **American Drama Group** – »1984« Gastspiel in englischer Sprache. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Trennung für Feiglinge** Eine temporeiche Komödie von Clément Michel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Was fehlt uns zum Glück?** Fragebogen von Max Frisch → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

- 19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KINDER

BONN

- 10:00 **Der Gruffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Genauso, nur anders** Im spielerischen Wettstreit versuchen zwei Performer*innen die Grenzen gesellschaftlicher Zuschreibungen und Erwartungen zu überwinden und neue Möglichkeitsräume zu entdecken. Eine Koproduktion mit dem Theater Bonn für Zuschauer ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

JOTT WE DE

- 18:00 **Hexennacht auf Burg Satzvey** Open-Air-Konzert mit Bernsteiny, Rabengott und Haggefugg und Tanz um das riesige Maifeuer. Eintritt: WK 10,-/bis 25,-/AK 10,-/bis 30,- (Kinder bis 4 Jahren frei). → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

KONZERT



LiV Warfield

© ALEXANDRA FOMBO

Das gefällt

Berufswahl leicht gemacht

**DENN:
FACHKRÄFTEMANGEL
IST ÜBERALL**

(1) Spion

Lauschst du gern an Nachbars Türen? Zapfst du gern Telefonleitungen an? Weißt du gern, was in Gesprächen gesagt wird, die dich im Grunde einen Scheißdreck interessieren, aber trotzdem hochbrisant sind? Petzt du gern?

Magst du das Internetz? Weißt du sogar, wie das Internet funktioniert?

Magst du James Bond und James Bond-Filme?

Alle?

Hasst du den Kommunismus und Kommunisten?

Alle?

Kannst du Russisch?

Kannst du Deutsch?

Kannst du lesen, schreiben und ein wenig rechnen?

Dann komm zu uns – zum Bundesnachrichtendienst (BND), komm zum Militärischen Abschirmdienst (MAD)! (Oder, falls du nicht ganz so gut im Lesen, Schreiben und Rechnen bist, zur Bundeswehr oder zum Bundesamt für Verfassungsschutz.)

Bei uns kannst du all deine Fähigkeiten

einbringen und weitere erlernen. Was du nicht kannst, bringen wir dir bei. Denn wir möchten langfristig mit dir zusammenarbeiten. Darum engagieren wir uns für deine berufliche und persönliche Entwicklung. Wir wissen: Der Schlüssel zur erfolgreichen Erfüllung unseres Auftrags liegt in unseren hervorragend ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. In unseren Ausbildungs- und Studiengängen erwartet dich eine abwechslungsreiche Zeit mit spannenden Höhepunkten und guten Perspektiven.

Was dich erwartet:

- Einsatzmöglichkeiten im Ausland
- Job Rotation
- Vielfältige Aus- und Fortbildungsangebote
- Positive Work-Life-Balance
- Flexible Arbeitszeit mit Kern- und Gleitzeiten
- IT-Zulage
- Familienfreundliche Teilzeitregelungen
- Modernes Arbeitsumfeld
- Attraktive Standorte
- Jobsicherheit
- Arbeiten in interdisziplinären Teams
- Monatliche Sicherheitszulage
- Zulage bei Auslandseinsätzen
- Betriebliche Altersversorgung

Was wir dir zusätzlich bieten:

Top-Schreibtischausstattung (vom Fußteil bis zur Nackenstütze präzise durchdachte und aus High End-Materialien designte Bürostühle Marke Ergotopia MasterBack; erstklassiges Diensthändy Marke XIAOMI 14 Ultra 512 GB Black Dual SIM, mit Voreinstellungen und direkter Durchwahl zu Vladimir P., Boris P., Christiane F. Nancy F. uvam)

Wir freuen uns auf dich!

Deine Nachrichtendienste

Immer mehr 3-D-Fakes auf Netzwerk X



Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Redaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

Rautenberg Media KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelderstraße 101 • 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye,
Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

Für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am	26.04.
Redaktionsschluss	11.04.
Tageskalender	11.04.
Anzeigenschluss	11.04.
Kleinanzeigenschluss	11.04.

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
24,- EUR (inkl. MWSt + Porto)

Die Radreise-Messe
in NRW



So, 7.4.24

11-17 Uhr,
Rhein-Sieg-Forum,
Siegburg

Messepartner
Luxemburg

radreisemesse.de



radreisemesse.de



Tickets mit  im Vorverkauf bei:
bonnticket Hotline 0228
kölnticket **west**ticket 502010

